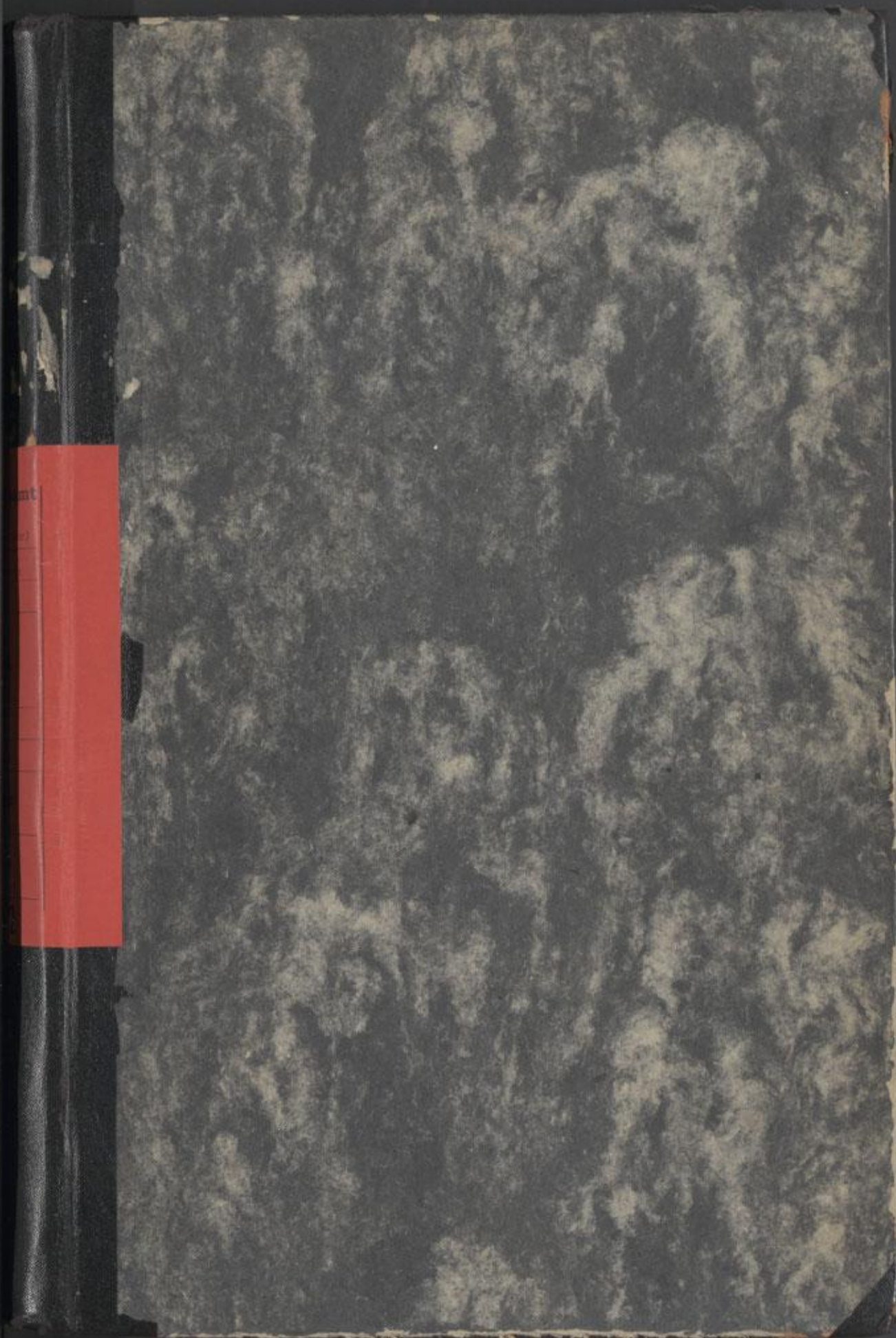






A.

Nr. 1

Frankfurt am 3 Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er kennt,

zu Hermann Johann Cyranick

wohnhaft in Frankfurt am Main, Mittelstraße 32

Religion, und zeigte an, daß von der

Herrmann Cyranick geboren

Margarete zum Herrn

Religion,

wohnhaft bei Herrn

zu Frankfurt am Main in seiner Wohnung

am 10ten des Monats December des Jahres

tausend neunhundert und ein

um 11 Uhr ein

geboren worden sei und daß das Kind

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Thomas Cyranick.

Der Standesbeamte.

Heine

A.

Nr. 2

Kampfersen am 2 Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach Frühjahr Ernstine Thurnburg

kannt,

im Namen der Eltern
Kaisers

wohnhaft in Kampfersen im groß Willemsdorf in
evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Dr. med. Dr. phil. Dr. jur. Kaisers
geborenen Mutter ihren Geburts

evangelischer Religion,

wohnhaft Kampfersen

zu Kampfersen in ihrem Wohnort

am 11. 11. 1909 geboren im Laufjahr des Jahres
tausend neunhundert und neun Tag mittags

um 5 1/2 Uhr ein Sohn

geboren worden sei und daß das Kind h Vornamen

Alfred Julius

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Karl Kaiser

Der Standesbeamte

Kaisers

1. Auf am 5. 3. 1943 in Straelen Nr. 8/1943 H. A. Straelen (Kampfersen)
2. Gestorben am 14. 4. 1944 in Hordelwege / Spalitzier H. A. Straelen Nr. 100/1944.

A.

Nr. 3

Frankfurt am 3. Januar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er kannt,

den Ulrich Gustav Krüger

wohnhaft in Frankfurt am Main, Dillstrasse 2

evangelische Religion, und zeigte an, daß von der

Fräulein Luise Auguste Krüger
geborenen Seifert, seiner Gefährtin

evangelische Religion,

wohnhaft Leipzig

zu Frankfurt am Main in seiner Wohnung

am 10. des Januars des Jahres

tausend neunhundert und neun Uhr mittags

um ein Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind ihm Vornamen

Karl

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Gustav Krüger

Der Standesbeamte.

Klein

H. Zuzimant Nr. 106/1935 für

H. Winkler, Nr. 235/1817 B. 1. Dokumend - Karte

Mr.

Mr. H
 Thompson or. am 3 January 1911.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Ich kann

an den Herren Herrn Thier
Herrn Wagner

wohnhaft in Frankfurt am Main 2

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Guarini Agnes Linn Wagner

Yasumichi Meddichian. Joun
Yasumichi. mangitsu Religion.

wohnhaft *Leipzig*

III *Grasshopper etc. in former Vegetation*

am ein und zwanzigsten Februar des Jahres

tausend neunhundert *und neun* *Tag* mittags

um *gestern* ein *Wochen* Uhr ein *Halb*

geboren worden sei und daß das Kind N. Vornamen

Walter Gordon Tyron

erhalten habe:

Vorgelesen, genehmigt und

Genehmigt und *unterzeichnet*
Lyon Wayne

Der Standesbeamte

esbeamte
Pauins

H. Gefährdet N^o 25/1935, firt

A.

Nr. 5

Frankfurt am 3. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ hi. kennt,

so *Erstgeborene Hildegard Maria Meier*

wohnhaft in *Frankfurt am Main Markt 9^a*

evangelische Religion, und zeigte an, daß von der

Eltern Hildegard Meier geborne

Beckert, ihrem Gemahl

_____ *evangelische* Religion,

wohnhaft *Leipzig*

zu *Frankfurt am Main* in *ihrem* Hause

am *Freitag* des Jahres

tausend neunhundert *und neun* Vor mittags

um *acht* Uhr ein *Kind*

geboren sei und daß das Kind *hi.* Vornamen

Hildegard Maria

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

Wolfgang Meier

Der Standesbeamte.

Kaiser

H. Geburtsakt Nr. 414/1958, hier

H. von Aorten 54A. Lübkenau Nr. 124/1989

A.

Nr. 6

Frankfurt am 2. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach Ernst Vorberg seine Leibliche

Person selbst vor mir erschien, er kannt,

an Frankfurt am 2. Januar

1910 geboren

wohnhaft in Frankfurt am Main Poststr. 33

Religion und zeigte an, dass von der

Gemeinde Frankfurt geboren

Paul sein Kind

Religion,

wohnhaft Frankfurt

an Frankfurt am 2. Januar

1910 geboren

am 2. Januar des Jahres

tausend neunhundert und zwei Uhr mittags

um zwei Uhr ein Kind

geboren worden sei und dass das Kind hi Vornamen

Ernst Joseph Vorberg

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Carl Focke

Der Standesbeamte.

Carl Focke

A. Focke geboren am 23. 11. 1885 in Leipzig (Sachsen)

A. Focke geboren am 20. 11. 1887 in Leipzig

H. Focke geboren am 23. 11. 1885 in Leipzig

A.

Nr. 7

Kraunpetersen am *3. Januar* 19 *10*.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er kann,

der Herr Herr Georg Ludwig Lenz

wohnhaft in *Frankfurt a. M. Main-Wallengasse 10*

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Leibniz-Universität Halle *Lehrer* *Dr. phil. h. c.*

Dr. phil. h. c. *Lehrer* *Dr. phil. h. c.*

evangelischer Religion,

wohnhaft *bei* *der*

zu *Frankfurt a. M. in* *seiner Wohnung*

am *Freitag* *den* *30.* *Dezember* *des* *Jahres*

tausend neunhundert und *zwei* *vor* *mittags*

um *10* *ein* *Uhr* *ein* *Kind*

geboren worden sei und daß das Kind *h.* *Bornamen*

Georg Adolf Wilhelm

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*

Georg Lenz

Der Standesbeamte.

Malin

H. Hofmeister Nr. 20/1934 f. m.

H. Hofmeister Nr. 1176/1936 f. m.

A.

Nr. 8

Frankfurt am 3. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

da kennt,

Herrn Hermann Louis Lucius
Matte

wohnhaft in Frankfurt am Main, Hauptstadt

27

Religion, und zeigte an, daß von der

unverheirateten Mutter, Frau

Julia Klara Pöckel, geb.

Louis, unverheiratet, Religion,

wohnhaft in Frankfurt am Main,

Heimwegstr. 3

zu Frankfurt am Main, in der hiesigen Wohnung

am 1. Januar 1910, im Tage des Jahres

tausend neunhundert und zehn, Uhr mittags

um 12 Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

in Vornamen

Ernst Paul Pöckel

erhalten habe. Herr Matte erklärt, daß

er die Pöckel'sche Familie

seit ihrer Verheiratung

vorlesen, genehmigt und unterschreiben

Ernst Matte

Der Standesbeamte

Lucius

A.

Nr. 9

Frankfurt am 3. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er kennt,

selbst den Herrn Ludwig Winkler

wohnhaft in Frankfurt am Main, Friedrichstraße 33

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Heimlichen Frau Ludwig Winkler

geborenen Tochter, seiner Ehefrau,

evangelischer Religion,

wohnhaft in Frankfurt

zu Frankfurt am Main, in seiner Wohnung

am 10. 10. 1909 des Jahres

tausend neunhundert neunzig 10 mittags

um 10 Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

Ludwig Winkler

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Winkler

Der Standesbeamte.

Winkler

H. Zehnwinkel St. 1/1931, Mallinow Fob. Schuss.

H. Zehnwinkel am 27. 5. 1944 in Berlin, H. H. Zehnwinkel St. 15/1944

A.

Nr. 10

Frankfurt am 3. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,

der Herr Herrmann Franz
Purper

wohnhaft in Frankfurt a. M. Spitzengasse 3

evangelische Religion, und zeigte an, daß von der

Heirath seines Sohnes Purper
geboren Bernicke, sein

Sohn evangelische Religion,

wohnhaft in

zu Frankfurt a. M. in seiner Wohnung

am 1. Januar 1910 im Alter des Jahres

tausend neunhundert und zehn Uhr mittags

um 10 Uhr ein Sohn

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Herrmann Franz Purper

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Franz Purper

Der Standesbeamte.

Reisch

H. Urban gaskirchlich Nr. 100/1908 f. i. v.
H. Gaskirchlich Nr. 176/1914 f. i. v.

A.

Nr. 11.

Frankfurt am 3. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach mir der Geburtsregister

_____ kannt,

zu Acten Carl Gustav Rigor
Pasow

wohnhaft in Frankfurt am Main Hauptst.
evangelische Religion, und zeigte an, daß von der

unverheirateten Frau Anna Maria
Schmidt, Dorripf

evangelische Religion,

wohnhaft in Frankfurt am Main
Poststr. 20

zu Frankfurt am Main in der evangelischen Kirche
am achtzehnten des Monats

tausend neunhundert und neun mittags

um zwei Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind zu Vornamen

Rigor Rigor Carl

erhalten habe. In Uebereinstimmung mit den Bestimmungen

in Frankfurt am Main zu Frankfurt am Main

Poststr. 20 Frankfurt am Main

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Richard Pasow

Der Standesbeamte.

Pasow

A.

Nr. 12

Frankfurt am 3. Januar 1911.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Es kennt,

den Elternen Herrn Bullack

wohnhaft in Frankfurt am Main, Kreisstadt, in
evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Herrn Bullack geborenen Klara
seiner Gattin

evangelischer Religion,

wohnhaft in

zu Frankfurt am Main, Kreisstadt, in

am 1. des Jahres

tausend neunhundert und zehn, vor

um 12 Uhr ein

geboren worden sei und daß das Kind

in Vornamen

erhalten habe. Auf Grundvoll ist nach der

Eintragung in die 13. Kreis-Registrierung

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Bullack

Der Standesbeamte.

Paul

A.

Nr. 13

Frankfurt am 3. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

erkannt,

zu Ehren sein Bullack

wohnhaft in Frankfurt am Main, Hauptstadt des Landes Hessen, Religion, und zeigte an, daß von der

Waise Bullack geboren, seinem Namen, seinem Geburtsort, Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt am Main, in seiner Wohnung

am 11. des Jahres

tausend neunhundert und 10, Mittags

um 12 Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind den Vornamen

seinem Namen

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Bullack

Der Standesbeamte.

Heiser

Mr. 14

Transporten am 4. Januar 1910.

INDEX

~~insert~~

Von Herrn Dr. Johann Heinrich
zu Frankfurt am Main

~~Religion, und zeigte an, daß von der~~

Frz. Kneumann gebornen Rade, k. k.
k. k. Religion, Japanischer Konsuls Be-
auftragter, evangelische Religion,
wohnhaft bei Herrn Gernung in Göttingen.

Christian Gottlob August 19
 zu Frankfurt am Main im Geburten-Lyranale
 am 2ten Janua des Jahres
 tausend neunhundert und 19
 Uhr mittags
 um 19 Uhr ein Christen
 geboren worden sei und daß das Kind in Bornamen

Erin Smith —
erhalten habe.

~~Glucosefaser, geschmiedet und~~

Christophent 19. Trichterweite geöffnen.

Der Standesbeamte.

beamte. *Paish*

Frankfurt
für Leipzig
Zooresch
Holkwitz
für den
Holkwitz-
Sch. Brück
für die
Holkwitz-
Brück

Frankfurt am 27. August 1911.

For Thomas Beaman

Richter

A.

Mr. B.

Nr. 15.
Frankfurt am 4. Januar 1910.

Bei dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

1152

1999

Ein Kisten für gebrauchte Gewässer
zu transportieren. Sie anzugeben.

~~Stellung, und zeigte an, daß von der~~

unvollständiger Funktion. Klause,
Kronprinzgen.

evangelical Religion.

wohnhaft in Kolowitz Landwehr Cottbus

84. ^K Bauplan Orn in der Gebirgs- und Thierwelt

ant *Tris* ten *Januar* des Jahres

tausend neunhundert *und sech* *huf* mittags

1891. 1892. 1893. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1899. 1900. 1901. 1902. 1903. 1904. 1905. 1906. 1907. 1908. 1909. 1910. 1911. 1912. 1913. 1914. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000. 2001. 2002. 2003. 2004. 2005. 2006. 2007. 2008. 2009. 2010. 2011. 2012. 2013. 2014. 2015. 2016. 2017. 2018. 2019. 2020. 2021. 2022. 2023. 2024. 2025. 2026. 2027. 2028. 2029. 2030. 2031. 2032. 2033. 2034. 2035. 2036. 2037. 2038. 2039. 2040. 2041. 2042. 2043. 2044. 2045. 2046. 2047. 2048. 2049. 2050. 2051. 2052. 2053. 2054. 2055. 2056. 2057. 2058. 2059. 2060. 2061. 2062. 2063. 2064. 2065. 2066. 2067. 2068. 2069. 2070. 2071. 2072. 2073. 2074. 2075. 2076. 2077. 2078. 2079. 2080. 2081. 2082. 2083. 2084. 2085. 2086. 2087. 2088. 2089. 2090. 2091. 2092. 2093. 2094. 2095. 2096. 2097. 2098. 2099. 2100. 2101. 2102. 2103. 2104. 2105. 2106. 2107. 2108. 2109. 2110. 2111. 2112. 2113. 2114. 2115. 2116. 2117. 2118. 2119. 2120. 2121. 2122. 2123. 2124. 2125. 2126. 2127. 2128. 2129. 2130. 2131. 2132. 2133. 2134. 2135. 2136. 2137. 2138. 2139. 2140. 2141. 2142. 2143. 2144. 2145. 2146. 2147. 2148. 2149. 2150. 2151. 2152. 2153. 2154. 2155. 2156. 2157. 2158. 2159. 2160. 2161. 2162. 2163. 2164. 2165. 2166. 2167. 2168. 2169. 2170. 2171. 2172. 2173. 2174. 2175. 2176. 2177. 2178. 2179. 2180. 2181. 2182. 2183. 2184. 2185. 2186. 2187. 2188. 2189. 2190. 2191. 2192. 2193. 2194. 2195. 2196. 2197. 2198. 2199. 2200. 2201. 2202. 2203. 2204. 2205. 2206. 2207. 2208. 2209. 2210. 2211. 2212. 2213. 2214. 2215. 2216. 2217. 2218. 2219. 2220. 2221. 2222. 2223. 2224. 2225. 2226. 2227. 2228. 2229. 2230. 2231. 2232. 2233. 2234. 2235. 2236. 2237. 2238. 2239. 2240. 2241. 2242. 2243. 2244. 2245. 2246. 2247. 2248. 2249. 2250. 2251. 2252. 2253. 2254. 2255. 2256. 2257. 2258. 2259. 2260. 2261. 2262. 2263. 2264. 2265. 2266. 2267. 2268. 2269. 2270. 2271. 2272. 2273. 2274. 2275. 2276. 2277. 2278. 2279. 2280. 2281. 2282. 2283. 2284. 2285. 2286. 2287. 2288. 2289. 2290. 2291. 2292. 2293. 2294. 2295. 2296. 2297. 2298. 2299. 2300. 2301. 2302. 2303. 2304. 2305. 2306. 2307. 2308. 2309. 2310. 2311. 2312. 2313. 2314. 2315. 2316. 2317. 2318. 2319. 2320. 2321. 2322. 2323. 2324. 2325. 2326. 2327. 2328. 2329. 2330. 2331. 2332. 2333. 2334. 2335. 2336. 2337. 2338. 2339. 2340. 2341. 2342. 2343. 2344. 2345. 2346. 2347. 2348. 2349. 2350. 2351. 2352. 2353. 2354. 2355. 2356. 2357. 2358. 2359. 2360. 2361. 2362. 2363. 2364. 2365. 2366. 2367. 2368. 2369. 2370. 2371. 2372. 2373. 2374. 2375. 2376. 2377. 2378. 2379. 2380. 2381. 2382. 2383. 2384. 2385. 2386. 2387. 2388. 2389. 2390. 2391. 2392. 2393. 2394. 2395. 2396. 2397. 2398. 2399. 2400. 2401. 2402. 2403. 2404. 2405. 2406. 2407. 2408. 2409. 2410. 2411. 2412. 2413. 2414. 2415. 2416. 2417. 2418. 2419. 2420. 2421. 2422. 2423. 2424. 2425. 2426. 2427. 2428. 2429. 2430. 2431. 2432. 2433. 2434. 2435. 2436. 2437. 2438. 2439. 2440. 2441. 2442. 2443. 2444. 2445. 2446. 2447. 2448. 2449. 2450. 2451. 2452. 2453. 2454. 2455. 2456. 2457. 2458. 2459. 2460. 2461. 2462. 2463. 2464. 2465. 2466. 2467. 2468. 2469. 2470. 2471. 2472. 2473. 2474. 2475. 2476. 2477. 2478. 2479. 2480. 2481. 2482. 2483. 2484. 2485. 2486. 2487. 2488. 2489. 2490. 2491. 2492. 2493. 2494. 2495. 2496. 2497. 2498. 2499. 2500. 2501. 2502. 2503. 2504. 2505. 2506. 2507. 2508. 2509. 2510. 2511. 2512. 2513. 2514. 2515. 2516. 2517. 2518. 2519. 2520. 2521. 2522. 2523. 2524. 2525. 2526. 2527. 2528. 2529. 2530. 2531. 2532. 2533. 2534. 2535. 2536. 2537. 2538. 2539. 2540. 2541. 2542. 2543. 2544. 2545. 2546. 2547. 2548. 2549. 2550. 2551. 2552. 2553. 2554. 2555. 2556. 2557. 2558. 2559. 2560. 2561. 2562. 2563. 2564. 2565. 2566. 2567. 2568. 2569. 2570. 2571. 2572. 25

geboren worden sei und daß das Kind *Si* Vornamen

Erre Eigentum

इन्द्रवर्षादिभिः, प्रवेष्टुं शक्यं ननु

Postscript 19 September 1951

Der Standesbeamte.

Stating

Gestorben am 09. Oktober 1895 in
Lilienthal
St. Amt. Nr. Lilienthal,
182/1895

A.

Nr. 16

Frankfurt am 4. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

so kannt,

in Eigen Person Friedrich Wigand
Sprecher

wohnhaft in Frankfurt a. M. Gutenbergstraße 29

erklärte Religion, und zeigte an, daß von der
Ehefrau Wigand Margarete Spe-
cher geboren Radach, früher
Ehefrau, evangelische Religion,
wohnhaft in

zu Frankfurt a. M. in ihrem Heim
am 4. Januar des Jahres

tausend neunhundert und neunzig

um sieben Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

Margarete Johanna

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

Ernst Sprecher

Der Standesbeamte

Rauert

H. Hufnagel Dr. 26/1 1936 d. d. d. d.

Gestorben am 21. Juni 2002 in

Halle (Saale)

St. Ann. Nr. Halle (Saale)

Sept. 2007

A

Mr.

Mr. W. H. W. W.
Franklin Co. on 4 June 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

In Melitta zur Linde
Boscher

wohnhaft in Frankfurt a. M. Heidenstein 3.

~~Christlicher~~ Religion, und zeigte an, daß von der

Luise Franziska Böttcher

geboren: *Nehru, Jinnu*

Lebens evangelischen Religion,

wohnhaft *Amsterd.*

34 *Fraxinus* ^c *in piceo* ^c *copulata*

am zweimächtigsten Legenden des Jahres

tausend neunhundert sechzig Tag mittags

um Leipzig Ihr ein Kochtopf

geboren worden sei und daß das Kind Vornamen

Macropus eta japonicus
erhalten habe

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

Local Lodgings

Der Standesbeamte.

Miss

92r.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Is faint,

[illegible]

wohnhaft in Graben Nr. 11 am Villager Markt 24

~~consuetudine~~ Religion, und zeigte an, daß von der

Georg Heinrich Klapp Zimmer
mann geboren Rostock, 1791

Japan — *Christianity* — Religion.

wohnhast *Leipzig*

30 *fraxinea* *Ch. in pino* *Chapman*

am 20 ten Januar des Jahres

tausend neunhundert neunzehn vor mittags

um Franken sein Geld. Ihr ein Gruß

geboren worden sei und daß das Kind 24 Vornamen

Gerson Henry Wynn Know

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

Mo Zimmermann

Der Landesbeamte.

H. Geymühl Nr. 9/1941 H.-H. Pralting.
H. Vesterlein i. d. B. Berlin - Reich, Nr. 14/11/1983

Nr. 14.
 Frankfurt, den 17. Januar 1910.
 Der Raths-Beisitzer
 Herrn Kellner, verheiratet in Frankfurt,
 geb. 18. März 1878, ist bei
 der im Januar 1910 erfolgten
 auch Frankfurt, den 17. Januar 1910.
 Nr. 14. beauftragt die
 mit der Gemeindefürsorge
 unabweisbar ist, als
 seine Aufgabe.
 Der Raths-Beisitzer

A.

Nr. 19

Frankfurt, den 17. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

Er taucht,

Rath

in Gegenwart von Herrn
 Laddach

wohnhaft in Frankfurt, den 17. Januar 1910

Religion, und zeigte an, daß von der

in Frankfurt, den 17. Januar 1910,
 in Frankfurt, den 17. Januar 1910,

in Frankfurt, den 17. Januar 1910,

wohnhaft in Frankfurt, den 17. Januar 1910

in Frankfurt, den 17. Januar 1910

in Frankfurt, den 17. Januar 1910

am 17. Januar des Jahres

tausend neunhundert und zehn

um zehn Uhr ein

geboren worden sei und daß das Kind

Li. Vornamen

Christig Wiggen

erhalten habe. Herr Laddach erklärte, Li. Wi.

in Frankfurt, den 17. Januar 1910,

(in Frankfurt, den 17. Januar 1910)

Vorgelesen, genehmigt und

Maria Laddach.

Der Standesbeamte.

Rath

H. gezeichnet Nr. 89/1435 Laddach

A.

Nr. 20

Frankfurt am 5. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er kennt,

Mr. Hermann bei der Offiziersgesellschaft
Hilfen Kaiser Wilhelmstrasse
wohnhaft in Frankfurt am Main, Kreisstadt
evangelische Religion, und zeigte an, daß von der
Frau Marie Klara Wilhelmstrasse
geboren (Geburtsort), Frau Dr.
Hilfen evangelische Religion,
wohnhaft in Frankfurt

zu Frankfurt am Main in seiner Wohnung
am 2. des Jahres
tausend neunhundert neunzehn
um 2. Uhr ein Kind
geboren worden sei und daß das Kind
Hilfen Marie Klara
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

Hilfen Wilhelmstrasse

Der Standesbeamte.

Carl

H. Hilfen geb. 18. 3. 1874

H. Hilfen geb. 18. 3. 1874

Hilfen geboren 18. 3. 1874

mit Anwesenheit
Frankfurt am Main
1. 1. 1910
am 20. Januar
Frankfurt am Main
1. 1. 1910

Die Mitteilung ist eingelangt in
Frankfurt am Main und befindet sich
bei der Frau Willi Hermanns in der
am 20. September 1909 geboren ist.
Frankfurt am Main, am 20. Januar 1910.
Herrn Hans Hermanns.
Herrmanns.

A.

Nr. 11

Frankfurt am 5. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach

so

in Gegenwart Herrn Hermanns
Herrmanns

wohnhaft in Frankfurt am Main, gerathen Herrmanns
so

Religion, und zeigte an, daß von der

unverpflichteten Person Herrmanns
Herrmanns Herrmanns

Religion,

wohnhaft in Frankfurt am Main, gerathen
Herrmanns

zu Frankfurt am Main, in der Festsetzung des Jahres
am

tausend neunhundert und achtzig

um acht Uhr ein

geboren worden sei und daß das Kind

Willi Hermanns

erhalten habe. Frau Herrmanns willigte ein, die

Mutterpflicht zu leisten, zu zeigen, gerathen Herrmanns

(Herrmanns Herrmanns Herrmanns)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

früher Herrmanns

Der Standesbeamte.

Herrmanns

H. Hermanns Nr. 634/1936 Berlin Lichtenberg.

A.

Nr. 22

Frankfurt am 6. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er kennt,

den Herrn Ernst Gustav Paul Rademacher

wohnhaft in Frankfurt am Main

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Franklin-Klinik Herrn Rademacher geboren Herrn sein Geborene evangelischer Religion, wohnhaft in

zu Frankfurt am Main in sein Wohnung am 6. Januar des Jahres tausend neunhundert und zehn vor mittags um vier Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind Ernst Gustav Vornamen erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterfertigt
Paul Rademacher

Der Standesbeamte.

Paul

H. Geburtsz. 1. Male Nr. 180/1935 für
H. geboren z. 2. Male Nr. 980/1966, H. A. Blau-Treptow.
H. Verstorbene Nr. 410/1974 St. A. Blau-Köpenick

Gestorben
St. Amt, Nr.
3141

Mr. B

K. Kasper v. am 6. Jänner 1910

Es lautet:

im Leipziger Report. Manuscr.
Kunze Witten

wohnhaft in Frankfurt am. Oder 39

Archäologie Religion, und zeigte an, daß von der

Japan from the White Sea
to the Kishinoue, Japan Sea

— *morality* Religion.

wohnhaft *Es'ien* —

80. *Fraxinus* *laevis* *Mill.* *Fraxinus* *laevis* *Mill.*

am *11. bis 12. Januar* des Jahres

tausend neunhundert *not gef.* *hey* mittags

um ~~was~~ ihr ein ~~kleines~~

| | | |
|-------------------------------------|-----------|----------|
| geboren worden sei und daß das Kind | <i>h.</i> | Vornamen |
|-------------------------------------|-----------|----------|

Forreman Gilbertus Lister
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*
Paul Witte

Der Standesbeamte:

Gestorben am 26. 10. 1934 in
Ostfildern
St. Amt. Nr. Ostfildern
3191 1934

H. G. Frisco Aut. No. 453/1932 fin.

A.

Nr. 24

Frankfurt am 2. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

so kennt,

den Eheleute Ernst Robert Julius Eitel

wohnhaft in Frankfurt am Main

evangelische Religion, und zeigte an, daß von der

Eltern Eheleute Eitel geboren

Frankfurt am Main

evangelische Religion,

wohnhaft in

zu

am

tausend neunhundert

um

geboren worden sei und daß das Kind

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und
Kurt Reichler

Der Standesbeamte

Reichler

H. von Gipschalt Nr. 29/1907 brockendorf, Umbfingtnammpf. Knechtz.
H. Gipschalt Nr. 130/1932 firt.

Gestorben am 19.11.2009

Hamel

St. Amt. Nr. Hamel

767/2009

18.10.29
F. 6-29

A.

Nr. 25.

Frankfurt am 7. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,

von Oben. Josef Julius Golze

wohnhaft in Frankfurt am Main in

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Person Maria Golze geboren

Leinchen, ihrem Namen

evangelischer Religion,

wohnhaft in

zu Frankfurt am Main in ihrem Wohnort

am 7. des Jahres

tausend neunhundert ein Jahr

um ein Uhr ein

geboren worden sei und daß das Kind

Leinchen, Borenamen

Leinchen, Borenamen

erhalten habe.

H. 1870 geb. 15.11.1941/952 fmr

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Julius Golze

Der Standesbeamte.

Julius

H. 1870 geb. 13.12.1906 Nr. 13/1906 Künsterstr. 10. 00. 00. 00.
H. 1870 geb. 13.12.1945 Nr. 576/45 fmr

H. 1870 geb. 13.12.1945 Nr. 576/45 fmr
Frankfurt (O) 363/1948

FD 10029
H. 1870 29

A.

Nr. 26

Frankfurt am 7. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach Fräulein Marie Theresia Knorr

am kannt,

in Person Marie Theresia Knorr

wohnhaft in Frankfurt am Main, Leipzigerstraße 78
evangelische Religion, und zeigte an, daß von der
Heirat Marie Theresia Knorr
geboren wurde, seine Person
evangelische Religion,
wohnhaft in Frankfurt am Main

zu Frankfurt am Main in seiner Wohnung
am 7. Jan. des Jahres
tausend neunhundert mit zehn Uhr
um vier einhalb Uhr ein Kind
geboren worden sei und daß das Kind h. Vornamen

Marie Theresia

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden
Kurt Knorr

Der Standesbeamte.

Knorr

H. G. 473/1932 f. m.

H. Verstorben
(St. A. 473/1932) Nr. 473/1932

Mr. 

STADTARCHIV DER STADT KÖLN

A.

Nr. 28

Frankfurt am 7. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Es kennt,

der Herr Otto Karl August
Käusler

wohnhaft in Frankfurt am Main, geboren am 22.
erwähnte Religion, und zeigte an, daß von der
Herrn Karl August Käusler
geboren, geboren, sein, geboren
erwähnte Religion,
wohnhaft in

zu Frankfurt am Main, geboren am
am 18. im Januar des Jahres
tausend neunhundert und achtzig, Uhr mittags
um 11 Uhr ein
geboren worden sei und daß das Kind

haben, Otto Karl August
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Otto Käusler

Der Standesbeamte

Reich

H. Altman, geboren am 22. 7. 1908 Nr. 122/08 f. m.
H. G. geboren am 30. 3. 1940 Nr. 268/40 f. m.
H. D. geboren am 31. 7. 1940 Nr. 205/40 f. m.

A.

Nr. 29

Frankfurt a. M. am 3. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach mir vorgelagter Person:

_____ aus _____, kannt,

für Andreasheiter, Ludwig August
Otto Sohn

wohnhaft in Frankfurter Buchenweg 2

evangelisch Religion, und zeigte an, daß von der

verheirateten Maria Sohn geborenen
Lebemann, seiner Ehefrau

_____ evangelisch Religion,

wohnhaft in

zu Frankfurt a. M. in seiner Wohnung

am vi Januar des Jahres

tausend neunhundert und zehn Vor mittags

um zehn Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind 1 Vornamen

Ludwig August

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Otto Sohn.

Der Standesbeamte.

W. K. K.

H. G. 884/1934, f. 10.

Mr. 30

Frankfurt, Pre, am 22. August 1962.
Sehr geehrte Frau Dr. Richter,
vielleicht ist Ihnen bekannt, dass wir
hier in Frankfurt eine kleine
Bibliothek haben.
Ich habe Ihnen die Bücher
ausgegeben, die ich Ihnen
für meine Arbeit
„Niederdeutsch“
benötige.

Dr. Theodor Richter

kennt.

wohnhaft in *Frankfurt a. M. Breitenbrunnstr. 6*

Evangelische Religion, und zeigte an, daß von der

geboren Krüger, seiner G.

front. *washington* Religion,

wohnhaft bei jener

am ersten Januar des Jahres

taufend neunhundert *am 20. sep.* *401* mittags

um *zischen ein Jahr* *Wahr ein Kind*

geboren worden sei und daß das Kind Voramen

Roma Firenze Genova

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und ^c ~~ausgesprochen~~

Arnold Löwing.

Der Standesbeamte

beamte
Rath

H. G. P. 10. 9/1932. G. 10. 9/1932. G. 10. 9/1932.

H. Japan Dec. 4th 1905 Tooshono.

22. August 1882.
bei der
mit der
...
...
...
...
...
...
...

A.

Nr. 31

Frankfurt vor am 8. Januar 19 10

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Es kennt,

der Arbeiter Paul Wagner
geboren Leske

wohnhaft in Frankfurt am Main, Waisenhaus 9

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Kaiserin Augusta Leske ge-
boren worden sei, seine Ge-
fährte, evangelischer Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Hause in seiner Wohnung
am 1. des Jahres
tausend neunhundert neunzig
um fünf Uhr ein Mädchen
geboren worden sei und daß das Kind
Wagner Auguste Leske
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Paul Leske

Der Standesbeamte

Kaiser

A.

Nr. 32.

Frankfurt Oder am 10. Januar 1911.

Nr. 32.

Frankfurt Oder, am 2. Februar 1911.
Auf Einvernehmung der Bürgerlichen
Standesbehörde in Frankfurt Oder
wurde beschieden, dass
in Eltern, Charlotte geb. v. d. Hagen
der Ehefrau v. d. Hagen
Richter

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

Er kannt,

der Leutnant Emil Hermann
Otto Charlott

wohnhaft in Frankfurt Oder, bürgerlich.

Sein voreingelieferter Religion, und zeigte an, dass von der
Ehefrau, Emma Wilhelmine Charlott
geborenen Wenzel, seine Ehefrau

voreingelieferter Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am 10. Januar des Jahres

tausend neunhundert und zehn Uhr mittags

um zehn Uhr ein Kind geboren worden sei und dass das Kind

ein Vornamen

Emma Wilhelmine

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Charlott

Der Standesbeamte.

Der Unterzeichnete

Richter

H. Hagen geb. Nr. 473/00 für

Gestorben am 05. 11. 1911 in
Berlin-Kreuzberg
St. Amt. Nr. 123456
von Berlin-Kreuzberg

Ar. 34

St. Petersburg, am 16. Janua 1910.

Es lautet,

Der Herrmannsche Friedhof Wie
zum vier Groß
wohnhaft in Frankfurt am Main große Pfarrkirche
27 evangelische Religion, und zeigte an, daß von der
Orts Klein Gasse Groß Gasse
Borack, sein Haus
evangelische Religion,
wohnhaft in der

zu Frankfurt am 10ten Januar des Jahres
tausend neunhundert und sechzig der mittags
um zwey und vierzig Uhr ein Sohn
geboren sei und daß das Kind der Vornamen
Karl Leopold
erhalten habe.

(4. Feb 1948/03
1948/04
1266/1948.)

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*
Max Graf

Der Standesbeamte.

Paris

H. *Gefährdet* 13 33/1899 am 1.4.99 Fürstenthum (Lippe).
H. *Gefährdet* 12 712/1834, *fist*
H. *Verschollen*: Pl. d. Charlottenburg von Berlin, Nr. 3939/1969

A.

Nr. 35.

Frankfurt am 10. Januar 1910

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

be kannt,

der Fotografen Arthur Ernst
Friedrich Wilhelm Sader
wohnhaft in _____

_____ Religion, und zeigte an, daß von der
_____ Sader geboren
Wojty, sein Sohn,

_____ Religion,
wohnhaft _____

in _____
am _____ Jahr des Jahres
tausend neunhundert _____ vor mittags
um _____ Uhr ein Sohn
geboren worden sei und daß das Kind _____ Vornamen

_____ erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Wilhelm Sader

Der Standesbeamte

H. Geismar Nr. 118/1926 Luitpr. v. Longobardi.
2. u. Tod, 04.01.2010, St. A. Hannover, 5.3.11/2010

A.

Nr. 36

Frankfurt am 10. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach

Es lautet,

zu Waisenhaus Otto Hermann
Eskam

wohnhaft in Frankfurt am Main, Religion, und zeigte an, daß von der
Herrn Maria Theresia Eskam
geboren Heinrich sein
Herr, Religion,
wohnhaft in

zu Frankfurt am Main, Religion
am 10. des Jahres
tausend neunhundert ein
um 10 Uhr ein
geboren worden sei und daß das Kind
h. Vornamen

Erst Heinrich
erhalten habe

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Paul Eskam

Der Standesbeamte

Paul

A.

Nr. 37

Frankfurt a. M. am 10. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ der kennt,

Carl Christian Paul Gottlieb Götze

wohnhaft in Frankfurt a. M. geboren den 15.

marz 1848, Religion, und zeigte an, daß von der

Anna Maria Götze geb. Götze

Götze geboren den 10. April

1888, Religion, wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt a. M. in seiner Wohnung

am 10. Januar des Jahres

tausend neunhundert und zehn vor mittags

um fünf Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

_____ Vornamen

Carl Christian Götze

erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Götze

Der Standesbeamte

Paul

H. G. 1910 Nr. 87/193 1. f. v.

A.

Nr. 38

Frankfurt am 10. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

_____ kannt,

der Ehefrau *Ernst Wign*
Otto Minkwitz

wohnhaft in *Frankfurt am Main* *Grünebergstr. 31*

erzogen Religion, und zeigte an, daß von der

Wign für Herrn Minkwitz
geboren Weiden

_____ Religion,
wohnhaft *Frankfurt*

zu *Frankfurt am Main* *am 10. Januar* des Jahres

tausend neunhundert *und zehn* *Uhr* mittags

um *zwei* *Uhr* ein *Kind*

geboren worden sei und daß das Kind *der* Vornamen

Lina Maria Wign

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*

Otto Minkwitz

Der Standesbeamte

Wagner

H. G. 466/1932 f. 10.

A.

Nr. 39

Frankfurt a. M. am 10. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er kennt,

der Ehefrau Walter Georg Schürer

wohnhaft in Frankfurt a. M. Bürgermeisterei 15

evangelische Religion, und zeigte an, daß von der

Kaiserin Maria Theresia Schürer

geboren Leinberg, seiner Ehe

evangelische Religion,

wohnhaft bei der

zu Frankfurt a. M. in seiner Wohnung

am 10. Januar des Jahres

tausend neunhundert und zehn Uhr mittags

um 10 Uhr ein

geboren worden sei und daß das Kind

den Vornamen

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Schürer

Der Standesbeamte

Paul

H. Ehren ges. Nr. 82/1201 für.

H. Ehren ges. Nr. 286/1942 für.

A.

Nr. 40

Frankfurt am Main am 11. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er kannt,

der hiesigen Polizeibehörde Albert Pallaschke

wohnhaft in Frankfurt am Main, 9

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Fräulein Anna Pallaschke

geboren haben sein Gesäug

evangelischer Religion,

wohnhaft in

zu Frankfurt am Main in sein Hofraum

am 11. Januar des Jahres

tausend neunhundert und zehn Uhr mittags

um 11 Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind den Vornamen

Erwin Anna

erhalten habe

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Richard Pallaschke

Der Standesbeamte.

Meinert

4. Geburtsort am 12. 12. 1940 Nr. 2441/1940 H.A. Berlin-Kriegarten.

Gestorben am 11. 11. 1941 in

Berlin-Charlottenburg

St. Amt. Nr. Charlottenburg

von Berlin 6. 11. 1941

A.

Nr. 41

Frankfurt a. M. am 11. Januar 1901.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

h. taunt,

in Person Herrn Herrn
Herrn Weiser

wohnhaft in _____

_____ Religion, und zeigte an, daß von der

dem Herrn Herrn Weiser

geboren Herrn, seine Eltern

_____ Religion,

wohnhaft bei _____

zu _____ in seiner Wohnung

am _____ des Jahres

tausend neunhundert und _____ Tag mittags

um _____ Uhr ein _____

geboren worden sei und daß das Kind _____ Vornamen

Herrn Herrn

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und _____

Paul Weiser

Der Standesbeamte,

4. Februar 1901 Nr. 744/1901 f. m.

Pr. 42

Nr. 42
Frankfurt am 14. Januar 1910.

~~Exempt~~

Vincentianer Verantwortung zu
Bauern des Landes angeordnet
wohin in

Religion, und zeigte an, daß von der
unverpflichteten Lucia Herzog
Kreuzmutter, —
— evangelische Religion,
wohnhaft in Sommerfeld —

zu *Transfere des Taufbuchs*
am *ersten* *ten* *Januar* des Jahres
tausend neunhundert *und* *zwei* *Uhr* mittags
um *zwei* *Uhr* ein *Kind*
geboren sei und daß das Kind *Li* Vornamen
Anna Maria
erhalten habe.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

(Harpsnot 19. Dinnmatt i
Söndag)

Der Standesbeamte.

nte.
Parrish

H. Japinath, No 116/34 Kowrawas L. Potham.

Gestorben am 12. März 1896 in
Dresden
St. Amt. Nr. Dresden,
1328/1396

A.

Nr. 43

Frankfurt am 11. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er taunt,
in Person Stm Reinicke

wohnhaft in Frankfurt am Main, Hauptstadt, 18
ausgeübte Religion, und zeigte an, daß von der
Stm Reinicke geboren
Meer beim Gefahr

ausgeübte Religion,
wohnhaft bei

zu Frankfurt am Main in seiner Wohnung
am 11. Januar des Jahres
tausend neunhundert und zehn des mittags
um 10 Uhr ein Kind
geboren worden sei und daß das Kind Stm Vornamen
Gerta Stm Garten
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Stm Reinicke

Der Standesbeamte.

Reinicke

A.

Nr. 44

Frankfurt am 4. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

so kommt,

Herrn Louis Griesel
Barnickel

on 373/08

wohnhaft in Frankfurt am Main, Religion, und zeigte an, daß von der

Eltern, Louis Griesel, geborne Schneider, sein

Gesetz Religion,

wohnhaft in

zu Frankfurt am Main, sein

am 4. des Jahres

tausend neunhundert neunzig, um

geboren worden sei und daß das Kind

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Barnickel

Der Standesbeamte

Paul

R. Wenn gefirmt kam 12.10.1905 Nr. 373/1905 firt
H. Gefirmt kam 12.10.1931 firt, am 3.10.1931
H. Wenn 2. Mal gefirmt kam 14.5.1942 Nr. 185/1942 firt.

H. Verstorben
St. A. Frankfurt Nr. 494/1943

A.

Nr. 45

Frankfurt am 12. Januar 1910

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit noch

be kannt,

zu Charlyen Frau Rigmund Löfflerin
Sohn

wohnhaft in Frankfurt am Main
evangelische Religion, und zeigte an, daß von der

Styja Sohn getrennt Frau
sichem Gesein

evangelische Religion,

wohnhaft in

zu Frankfurt am Main
am 12. des Jahres

tausend neunhundert und zehn Uhr mittags

um zehn Uhr ein

geboren worden sei und daß das Kind

in Vornamen
Rigmund Löfflerin

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

Mer Sohn

Der Standesbeamte

Kaiser

1. Geburtsort Nr. 45/33, Altona-Kellingsee.
+ zum 2. Male geboren Nr. 68/1942 N. 2. 2. 4. Hamburg.
H. Verstorben
Ct. A. Hamburg Nr. 1988/1986
Vord

Mr. 46

Frankfurt am 12. Januar 1910.

nach *Frz. Löffelinger* in Ga.

Sept 1899 — now Jannt,

In Abw. d. Herrn v. Bismarck

Ernst Wagner

wohnhaft in *Frankfurt am Main*

Religion, und zeigte an, daß von der

Anna Fritsch Wagner jun.

im Kessing, pin. Japan

Evangelische Religion,

wohnhaft bei fr. J. J. J.

^c ^c ^c ^c

311 *Johann Baptist Schindler's Refining*

am *1sten* *Februar* des Jahres

tausend neinhundert *und zwo* *Re* mittags

[illegible]

gehoren worden sei und daß das Kind Vorname

Edw. Lewis Williams

John J. ...

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

Ernst Wagner.

Der Standesbeamte.

beamte. *Pauline*

1. *Elton* *gracilis* No. 26/1901. *Gracilis* 79

1. *Spizella* 2. 25/1932, juv

K. Voorhoven: Landesamt + Tiergarten van Berlin, Nr. 234/1979

A.

Nr. 177

Frankfurt am 12. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

so kennt,

Widerrath Karl Hilgen
Peltiche

wohnhaft in Frankfurt am Main, im Alter von 40 Jahren, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Frankfurt am Main, im Alter von 40 Jahren, evangelischer Religion,
geborenen Hilgen, seine Frau
Frankfurt am Main, im Alter von 40 Jahren, evangelischer Religion,
wohnhaft in Frankfurt am Main, im Alter von 40 Jahren, evangelischer Religion,

zu Frankfurt am Main, im Alter von 40 Jahren, evangelischer Religion,
am 12. des Jahres
tausend neunhundert neunzig, um
um 11 Uhr ein Kind
geboren worden sei und daß das Kind
Walter Hilgen Peltiche
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Wilhelm Peltiche.

Der Standesbeamte.

Kalisch

H. G. 646/1931 f. m.

A.

Nr. 48

Frankfurt o. d. am 12. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er kannt,

von Julius Maximilian Fürst von
Sachsen Herzog Georg Regner
wohnhaft in Frankfurt a. M. Rüsselsheimerstr. 38
evangelische Religion, und zeigte an, daß von der
Margarete Gräfin Regner v.
Sachsen-Coburg, seiner Ehe-
frau, evangelische Religion,
wohnhaft in

zu Frankfurt a. M. in seiner Wohnung
am 12. des Jahres
tausend neunhundert und zwanzig
um 12 Uhr ein Kind
geboren worden sei und daß das Kind
Margarete Maria Marie
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

gezeichnet
Georg Regner

Der Standesbeamte

Reis

8. § 13 Abs. 1 Nr. 11 1837 Neustädter, am 12. Januar 1910.

Gezeichnet am 04. Jan. 1910 in
Bayreuth
St. Amt. Nr. Bayreuth
5291/1910

A.

Nr. 49

Frankfurt am Main 1910

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er kennt,

den Obwisen Fritz Heinrich Benicke

wohnhaft in Frankfurt am Main, Evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Maria Benicke gebornen Rungenhagen, geborenen Benicke, Evangelischer Religion, wohnhaft in

zu Frankfurt am Main, am 10. Juni des Jahres tausend neunhundert und zehn, vor mittags um zehn Uhr ein Kind geboren worden sei und daß das Kind den Vornamen

Fritz Heinrich erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Fritz Benicke

Der Standesbeamte

Pauli

H. Ehrenrath Nr. 239/1909
H. Gefeirath Nr. 473/1929
H. Verschieden: Nr. 45/1946, hier

A.

Nr. 50

Frankfurt am 12 Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Es lautet,

zu Person Friedrich Wilhelm
Kunert

wohnhaft in Frankfurt am Main, groß, deutsch, 23

erwachsen, Religion, und zeigte an, daß von der

Leipziger Familie Kunert
geboren, geboren, beim Geburt

erwachsen, Religion,

wohnhaft Leipzig

zu Frankfurt am Main, beim Geburt

am 12. des Jahres

tausend neunhundert einundzwanzig, des mittags

um 12 Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind d. Vornamen

W. geboren, geboren

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Wilhelm Kunert.

Der Standesbeamte

Rauert

H. Gezeichnet Nr. 621/1934 p. m.

Nr. 636

Nr. 1879

A.

Nr. 51

Frankfurt am 13. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

_____ bekannt,

der Eheliche Herr Hermann
Friedrich Marks _____

wohnhaft in Frankfurt am Main, Bürgerstraße 48

angegebene Religion, und zeigte an, daß von der

Herrn Hermann Friedrich Marks
geborenen Elisabeth. Herrn

Herrn _____ Religion,

wohnhaft in _____

zu Frankfurt am Main in seiner Wohnung

am _____ im Januar des Jahres

tausend neunhundert _____ Uhr mittags

um _____ Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind _____ Vornamen

Herrn Hermann _____

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Marks,

Friedrich.

Der Standesbeamte.

Kalisch

H. G. 323/1930, hier.

H. 497/1967, hier, Adm. d. G. d. R.

Nr. 636

Nr. 1879

A.

Nr. 52

Frankfurt am 13 Janua 1850.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

sonst,

Verordnungsgeheßener Josephine
Katharina geb. Schindler 2 in Frankfurt
wohnhaft in

Religion, und zeigte an, daß von der

Eltern Prunkmeier geboren Kath. fran-
gösischen Religion Josephine geb. Schindler
Aben Prunkmeier evangelische Religion,
wohnhaft bei ihrem Gatten in Frankfurt
Oben Markt Nr. 9

zu Frankfurt Oben in der Wohnung ihrer Eltern
am 14 ten Janua des Jahres
tausend neunhundert und zehn Vor mittags

um vier und fünf Uhr ein Mädchen
geboren worden sei und daß das Kind

Christine geb. Schindler
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

(Unterschrift des Standesbeamten)

Der Standesbeamte.

Reis

A.

Nr. 53

Frankfurt am 13. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ L. kannt,

der Herr Georg August Haase

wohnhaft in Frankfurt am Main, Bismarckstr. 8^a

evangelische Religion, und zeigte an, daß von der

Frau Marie August Haase

geborenen Theresen, einer

evangelischen Religion,

wohnhaft in _____

zu Frankfurt am Main in einer Wohnung

am 13. des Jahres

tausend neunhundert und zehn Uhr mittags

um _____ Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind _____ Vornamen

Georg Haase

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Georg Haase.

Der Standesbeamte.

Haase

Frankfurt am 24. 10. 1910. Pfm. Hanke. 2.

A.

Nr. 54

Frankfurt a. M. am 13. Januar 1940.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach Frei vorgelegtem Familien-

Kennblatt vom Kontt,

der Eheleute Fritz Hermann
Höbe

wohnhaft in Frankfurt a. M., Lortzstr. 11

evangelische Religion, und zeigte an, daß von der

Person Maria Johann Höbe
geboren Weber zum Jahr

evangelische Religion,

wohnhaft Leipzig

zu Frankfurt a. M. in seiner Wohnung

am 13. Jan. des Jahres

tausend neunhundert und vier Uhr mittags

um acht Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind der Vornamen

Hermann Hermann

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Hermann Höbe

Der Standesbeamte.

Kaiser

1. Akten geführt Nr. 459/1939 in Leipzig I.

2. Akten Nr. 182/1937 f. m.

3. Aufschreiben am 3. 1. 1944 in Protokoll Nr. 12751/1944

A.

Nr. 55

Frankfurt a. M. am 13. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,

der Herr Herrmann Wilhelm Herr
Prowatke

wohnhaft in Frankfurt a. M. Gemarkungsgasse 1

erzogen Religion, und zeigte an, daß von der

Heirath der Herrn Prowatke ge
borenen Kinder, seiner Ehefrau

erzogen Religion,

wohnhaft in

zu Frankfurt a. M. in seiner Wohnung

am 13. Januar des Jahres

tausend neunhundert und zehn um

um 11 Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

der Namen

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Mrs. Prowatke

Der Standesbeamte.

Kaiser

H. geboren am 13. 1910 in Mainz (S. 11. 1910) Nr. 55/1910
H. O. L. 11. 1910/1910

A.

Nr. 56

Frankfurt am 13. Januar 1906.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Es kennt,

in Hermann Anton Kasper
Gückel

wohnhaft in Frankfurt am Main, Hauptstadt

Religion, und zeigte an, daß von der

Karin Louise Kasper geborenen Müller,
verheiratete Kasper, geboren in Landsberg
am 1. März 1878, evangelische Religion,
wohnhaft in Frankfurt am Main, Hauptstadt

zu Frankfurt am Main, die Geburt ihres Kindes
am 11. im Januar des Jahres
tausend neunhundert und zehn
um 11 Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind als Vornamen

Gilbertus Kasper
erhalten habe. Herr Gückel erklärt, daß er die
Geburtsurkunde in der Pfarre zu lesen
gesehen (Abdruck) in der Pfarre
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Auguste Gückel.

Der Standesbeamte.

Kaiser

H. Kasper Geburtsurkunde Nr. 138/1906 Landsberg (Westph.)
K. Kasper Nr. 288/1906 fide
2. Geburtsurkunde Nr. 126/1907, 2. H. Kasper, Kreis Siegen-Land

A.

Nr. 57

Frankfurt am 1^{ten} Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er kennt,

der Dienstreisende Johann Kisting
eine Frau

wohnhaft in Frankfurt am Main, Rosenstr. 9

evangelische Religion, und zeigte an, daß von der

Auguste Marie Justine Soack
getrennter Ehe, seine Ehefrau

evangelische Religion,

wohnhaft in

zu Frankfurt am Main, in seine Wohnung

am 1^{ten} Januar des Jahres

tausend neunhundert und zehn, Vor mittags

um 12 Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

Justine Marie Kisting

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Soack. Kisting

Der Standesbeamte

Kisting

A.

Nr. 58.

Frankfurt a. M. am 14. Januar 1911.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

kannt,

Von — Virenen zu Johannes Lohmann
zu Frankfurt a. M. Jahrgang 1888
wohnhaft in

Religion, und zeigte an, daß von der

unverheirateten Ehefrau Abrecht
Einsprechenden

verheirateten Religion,

wohnhaft in Pralitz Kreis Königs-
berg Preussens

zu Frankfurt a. M. in Johannes Lohmann

am 20. 10. 1909 des Jahres

tausend neunhundert neunzehn

um 5 Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

als Vornamen

Ernst Robert

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

(Unterschrift des Standesbeamten)

Der Standesbeamte.

Reisch

A.

Nr. 59

Frankfurt am 14 Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, des Persönlichkeits
nach

launt,

Vorstand des in Göttingen, Leinhardt
zu Frankfurt am Main, ist angezeigt
wohnhaft in

Religion, und zeigte an, daß von der

unverheirateten Maria Steinberg,
Königsberg:

unverheirateten Religion,

wohnhaft in Portow Kreis Landsberg
Vorp.

zu Frankfurt am Main in Göttingen, Leinhardt

am 14. Januar des Jahres

tausend neunhundert und zehn Vor mittags

um 11 Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind in Vornamen

Leon Anton
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

Heute 14. Januar 1910

Der Standesbeamte

Rais

A.

Nr. 60

Frankfurt am 19. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

kennt,

Mr. Herrmann in geborenen Herrmann
zu Frankfurt am Main angegeben
wohnhaft in

Religion, und zeigte an, daß von der

unverheirateten Minna Hermann,
Vormünderin,

unverheirateter Religion,

wohnhaft in Liebigstr. 11, Frankfurt am Main.

den

zu Frankfurt am Main in geborenen Herrmann
am 19. Januar des Jahres
tausend neunhundert neunzehn
um 11 Uhr ein Kind
geboren worden sei und daß das Kind in Vornamen

Marta Hermann

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

Frankfurt 19. Januar 1910 gestrichen

Der Standesbeamte.

Reich

A.

Nr. 4.

Frankfurt a. M. am 14. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Ich kenne,

Freiherrn Rudolf Rumpf von
Götze

wohnhaft in Frankfurt a. M. Pfefferstr. 78

evangelische Religion, und zeigte an, daß von der

Heirath Frieda Hermann

Götze geborenen Weiners, für

ein gemeinsames evangelische Religion,

wohnhaft in

zu Frankfurt a. M. in seiner Wohnung

am 14. des Jahres

tausend neunhundert und zehn Uhr mittags

um zwei Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

den Vornamen

Valer, erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wag Götze

Der Standesbeamte.

Rumpf

H. Götze geboren am 14. 1. 1910 für

H. Götze geboren am 14. 1. 1910 für

A.

Nr. 62

Frankfurt am 14. Januar 1914.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Es kannt,

der Altweibin Luise Auguste Witten
Dratsch

wohnhaft in Frankfurt a. M. Hauptstr. 89
evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Königin Luise Witten Dratsch
geborenen Tochter, ihrem Ge-
fährten, evangelischer Religion,
wohnhaft in

zu Frankfurt a. M. in ihrem Vermögen
am 14. Januar des Jahres
tausend neunhundert und vier vor mittags
um 11 Uhr ein Kind
geboren worden sei und daß das Kind hi. Vornamen
Luis Dratsch
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und mitgelesen
Caul Dratsch.

Der Standesbeamte.

Kaiser

H. Hofrat Nr. 655/193 9 für

Gestorben am 09. Mai 1899 in
Berlin-Wedding
St. Amt, Nr. 1032/1899
Berlin, 10.32/1899

gel. d. 14. Jan. 1914.
- v. 504/50

Nr. 63.

Frankfurt Oder am 15. Januar 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach

Nr. 84/99.

Er kennt,

der Ehefrau Ludwig Friedrich
Stümerwohnhaft in Frankfurt Oder Holzgasse Nr. 11
von evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Ehefrau Maria Luise Stümer
geborenen Wenzel seiner Ehe-
frau, evangelischer Religion,
wohnhaft daselbstzu Frankfurt Oder in seiner Wohnung
am zwölften im Januar des Jahres
tausend neunhundert achtzig um
fünfzehn Uhr ein Kind
geboren worden sei und daß das Kind
den Vornamen
Ludwig Georg

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Ludwig Stümer

Der Standesbeamte.

Ludwig

H. Heffner Nr. 527/1985, für.

A.

Nr. 64

Frankfurt am 15. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Es kennt,

der Herr Herr Richter

wohnhaft in Frankfurt am Main, Pfaffenstraße 42

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Lebensfrau Richter geboren

Mutterlicher Name

evangelischer Religion,

wohnhaft in

zu Frankfurt am Main in seiner Wohnung

am 15. Januar des Jahres

tausend neunhundert und zehn Uhr mittags

um zehn im Fall Uhr ein

geboren worden sei und daß das Kind

h. Vornamen

Gina

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Richter

Der Standesbeamte.

Klein

13-450

A.

Nr. 65.

Frankfurt am 15. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Erkannt,

zu Vorkommnissen gebringer Art
Willy Bellack

wohnhaft in Frankfurt am Main, Papststraße 78

erzogen, Religion, und zeigte an, daß von der

Ernen Waise Louis Bellack

geborenen Kettner seiner Gebr.

erzogen, Religion,

wohnhaft in

zu Frankfurt am Main in seiner Wohnung

am 15. Januar des Jahres

tausend neunhundert und zehn, Mittags

um 12 Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

Ernen Namen

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Willy Bellack

Der Standesbeamte.

Raisel

H. Echow genehmigt Nr. 415/1906 für

H. Echow Nr. 73/1910, für

Gestorben am 22.05.00 in
Frankfurt (Oder)
St. Amt, Nr. 1000/1001
G. 21.200

13 450

Pr.

fermt.

wohnhaft *Beigun* *evangel'isch* Religion,

zu Gröden im Ort in der Pfarre
am 20ten Junii des Jahres
tausend neunhundert im Jahr
um 10 Uhr ein Kind
geboren worden sei und daß das Kind
Liz Guis Gallen
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*
W. Selmann

Der Standesbeamte

H. Gipsfossil Nr. 186/1937 Lindeberg (Simpfendorfer)
+ Gipsfossil am 9.9.1942 H. M. Thierkewiese. Nr. 36/1943.

A.

Nr. 67

Frankfurt am 15. Januar 1910

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er taucht,
in Rostockerin Rostocker Fräulein
Giesche
wohnhaft in Frankfurt am Main, Poststr. 2
evangelische Religion, und zeigte an, daß von der
Hochw. Kaiserin Familie Giesche
geboren. Nach dem, ihrem Gatten
evangelische Religion,
wohnhaft in Rostock

zu Frankfurt am Main in seiner Wohnung
am 15. Januar des Jahres
tausend neunhundert und zehn Uhr mittags
um fünf ein Uhr ein
geboren worden sei und daß das Kind
Karl-Friedrich Rostocker Fräulein
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Rostocker Giesche

Der Standesbeamte.

Rostock

H. Geiseler am 21.12.1940 Nr. 3659/1940 H. A. Berlin-Lichtenberg.

A.

Nr. 68

Frankfurt a. M. am 15. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

be kannt,

der Ehefrau des Herrn
Herrn

wohnhaft in Frankfurt a. M. am Mainufer 32

angegeben Religion, und zeigte an, daß von der

Herrn Herrn Herrn Herr

geboren Herrn Herrn Herrn

geboren Herrn Herrn Herrn

wohnhaft in Frankfurt a. M. am Mainufer 32

zu Frankfurt a. M. in seiner Wohnung

am 15. Januar des Jahres

tausend neunhundert und zehn Uhr mittags

um 10 Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

erhalten habe.

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

unterscriben
Wilhelm Herr

Der Standesbeamte.

Herr

Nr. 68
Frankfurt
am 15. Januar
1910.
Vor dem unterzeichneten
Standesbeamten erschien heute,
der Persönlichkeit nach
be kannt,
der Ehefrau des Herrn
Herrn
wohnhaft in Frankfurt a. M.
am Mainufer 32
angegeben Religion, und
zeigte an, daß von der
Herrn Herrn Herrn Herr
geboren Herrn Herrn Herrn
geboren Herrn Herrn Herrn
wohnhaft in Frankfurt a. M.
am Mainufer 32
zu Frankfurt a. M. in seiner
Wohnung am 15. Januar
des Jahres tausend
neunhundert und zehn
Uhr mittags um 10 Uhr
ein Kind geboren worden
sei und daß das Kind
erhalten habe.

Str. 69.
 Frankfurt Oder am 13. Mai 1930.
 Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
 nach, Herr Paul Krawitz, geboren am 1. März 1897,
 geboren in Frankfurt Oder,
 welcher mir mitteilte, dass er, der unterzeichnete Standesbeamte,
 am 3. April 1914 in Frankfurt Oder geboren sei und dass er
 10% der Bevölkerung angehört, als das
 folgende mitbrachte.

Krawitz, Paul, geboren am 1. März 1897,
 geboren in Frankfurt Oder.

Paul Krawitz
 der unterzeichnete
 Richter

Nr. 69

Frankfurt Oder am 13. Mai 1930.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
 nach, Herr Paul Krawitz, geboren am 1. März 1897,
 geboren in Frankfurt Oder,
 welcher mir mitteilte, dass er, der unterzeichnete Standesbeamte,
 am 3. April 1914 in Frankfurt Oder geboren sei und dass er
 10% der Bevölkerung angehört, als das
 folgende mitbrachte.

Herr Paul Krawitz, geboren am 1. März 1897,
 geboren in Frankfurt Oder,
 welcher mir mitteilte, dass er, der unterzeichnete Standesbeamte,
 am 3. April 1914 in Frankfurt Oder geboren sei und dass er
 10% der Bevölkerung angehört, als das
 folgende mitbrachte.

Herr Paul Krawitz, geboren am 1. März 1897,
 geboren in Frankfurt Oder,
 welcher mir mitteilte, dass er, der unterzeichnete Standesbeamte,
 am 3. April 1914 in Frankfurt Oder geboren sei und dass er
 10% der Bevölkerung angehört, als das
 folgende mitbrachte.

Herr Paul Krawitz, geboren am 1. März 1897,
 geboren in Frankfurt Oder,
 welcher mir mitteilte, dass er, der unterzeichnete Standesbeamte,
 am 3. April 1914 in Frankfurt Oder geboren sei und dass er
 10% der Bevölkerung angehört, als das
 folgende mitbrachte.

Herr Paul Krawitz, geboren am 1. März 1897,
 geboren in Frankfurt Oder,
 welcher mir mitteilte, dass er, der unterzeichnete Standesbeamte,
 am 3. April 1914 in Frankfurt Oder geboren sei und dass er
 10% der Bevölkerung angehört, als das
 folgende mitbrachte.

Herr Paul Krawitz, geboren am 1. März 1897,
 geboren in Frankfurt Oder,
 welcher mir mitteilte, dass er, der unterzeichnete Standesbeamte,
 am 3. April 1914 in Frankfurt Oder geboren sei und dass er
 10% der Bevölkerung angehört, als das
 folgende mitbrachte.

Herr Paul Krawitz, geboren am 1. März 1897,
 geboren in Frankfurt Oder,
 welcher mir mitteilte, dass er, der unterzeichnete Standesbeamte,
 am 3. April 1914 in Frankfurt Oder geboren sei und dass er
 10% der Bevölkerung angehört, als das
 folgende mitbrachte.

Herr Paul Krawitz, geboren am 1. März 1897,
 geboren in Frankfurt Oder,
 welcher mir mitteilte, dass er, der unterzeichnete Standesbeamte,
 am 3. April 1914 in Frankfurt Oder geboren sei und dass er
 10% der Bevölkerung angehört, als das
 folgende mitbrachte.

Herr Paul Krawitz, geboren am 1. März 1897,
 geboren in Frankfurt Oder,
 welcher mir mitteilte, dass er, der unterzeichnete Standesbeamte,
 am 3. April 1914 in Frankfurt Oder geboren sei und dass er
 10% der Bevölkerung angehört, als das
 folgende mitbrachte.

Herr Paul Krawitz, geboren am 1. März 1897,
 geboren in Frankfurt Oder,
 welcher mir mitteilte, dass er, der unterzeichnete Standesbeamte,
 am 3. April 1914 in Frankfurt Oder geboren sei und dass er
 10% der Bevölkerung angehört, als das
 folgende mitbrachte.

Herr Paul Krawitz, geboren am 1. März 1897,
 geboren in Frankfurt Oder,
 welcher mir mitteilte, dass er, der unterzeichnete Standesbeamte,
 am 3. April 1914 in Frankfurt Oder geboren sei und dass er
 10% der Bevölkerung angehört, als das
 folgende mitbrachte.

Herr Paul Krawitz, geboren am 1. März 1897,
 geboren in Frankfurt Oder,
 welcher mir mitteilte, dass er, der unterzeichnete Standesbeamte,
 am 3. April 1914 in Frankfurt Oder geboren sei und dass er
 10% der Bevölkerung angehört, als das
 folgende mitbrachte.

Der Standesbeamte.

Paul Krawitz

H Gasthofbau Nr. 5 171 1930, Brandenburg (Havel)

A.

Nr. 70

H. G. G. G.
am 17. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

Es kennt,
Herrn *Anton. Wenzel. Wenzel. Wenzel. Wenzel.*
wohnhaft in *Frankfurt a. M. Regerstr. 25*
evangelische Religion, und zeigte an, daß von der
Herrn *Wenzel. Wenzel. Wenzel. Wenzel.*
Töchter *Wenzel. Wenzel. Wenzel. Wenzel.*
evangelische Religion,
wohnhaft *Wenzel. Wenzel. Wenzel. Wenzel.*

zu *Frankfurt a. M. Regerstr. 25*
am *17. Januar* des Jahres
tausend neunhundert *und zehn* Uhr mittags
um *11* Uhr ein *Kind*
geboren worden sei und daß das Kind *Wenzel. Wenzel. Wenzel. Wenzel.*
Vornamen
Wenzel. Wenzel. Wenzel. Wenzel.
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und *Wenzel. Wenzel. Wenzel. Wenzel.*

Anton. Wenzel. Wenzel. Wenzel.

Der Standesbeamte.

Wenzel. Wenzel. Wenzel. Wenzel.

H. G. G. G. Nr. 258/1934 in *Frankfurt a. M. Regerstr. 25*

A.

Nr. 71

Frankfurt a. M. am 17. Januar 1910

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Ich kenne,

zu Völklingen Ludwig Jäntsch

wohnhaft in Frankfurt a. M. Rühlstr. 16
angegeben Religion, und zeigte an, daß von der
Herrn Maria Jäntsch geboren
am 17. Jan. 1910.

angegeben Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt a. M. in seiner Wohnung
am 17. Jan. 1910 des Jahres
tausend neunhundert und 17. Jan. 1910 mittags
um 12 Uhr ein Kind
geboren worden sei und daß das Kind den Vornamen
Herrn Maria Lisi
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

August Jäntsch

Der Standesbeamte.

Paulsch

A.

Nr. 72

Frankfurt am 17. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er kannt,
in Friedrich Rudolf Fritz Weip

wohnhaft in Frankfurt am Main, Hauptstadt, Hauptstraße 63
evangelisch Religion, und zeigte an, daß von der
Eltern Karen Elisabeth Weip
Karen Paul seiner Gefährtin
evangelisch Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt am Main in seiner Wohnung
am Sechszehnten Januar des Jahres
tausend neunhundert und zehn Uhr mittags
um ein Uhr ein Mädchen
geboren worden sei und daß das Kind Fritz Wip Vornamen
Fritz Wip
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Fritz Weip

Der Standesbeamte.

Raue

1994

A.

Nr. 73

Frankfurt am 17. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach ~~hier~~ Vorlegung der ~~officiellen~~
in ~~Frankfurt~~ ~~am~~ ~~saunt~~,
in ~~Frankfurt~~ ~~am~~ ~~saunt~~ ~~am~~ ~~saunt~~
Hr. ~~Taumann~~
wohnhaft in ~~Frankfurt~~ ~~am~~ ~~saunt~~ ~~am~~ ~~saunt~~ 14
alt ~~unverheiratet~~ Religion, und zeigte an, daß von der
Hr. ~~Therese~~ ~~Taumann~~
geboren ~~Frankfurt~~ ~~am~~ ~~saunt~~ ~~am~~ ~~saunt~~
am ~~saunt~~ Religion,
wohnhaft ~~Frankfurt~~ ~~am~~ ~~saunt~~ ~~am~~ ~~saunt~~

zu ~~Frankfurt~~ ~~am~~ ~~saunt~~ ~~am~~ ~~saunt~~
am ~~Frankfurt~~ ~~am~~ ~~saunt~~ ~~am~~ ~~saunt~~ des Jahres
tausend neunhundert ~~und~~ ~~zwei~~ ~~und~~ ~~zwei~~ ~~und~~ ~~zwei~~ mittags
um ~~ein~~ ~~Uhr~~ ein ~~Kind~~
geboren worden sei und daß das Kind ~~1~~ Vornamen
~~Georg~~ ~~Karl~~
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und ~~unterzeichnet~~
~~Rigard~~ ~~Kaumann~~

Der Standesbeamte.

~~Rigard~~

H. G. G. am 7/6. 1911 H. G. G. am 29/2. 1911

1994

A.

Nr. 74.

Frankfurt a. M. am 17. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach

_____ bei, kannt,

der Ehegatten des Herrn
Paul Paul Schulze

wohnhaft in Frankfurt a. M. Bürgerstraße 18

anerkannter Religion, und zeigte an, daß von der

Anna Maria Schulze, geborene

geborene Meyer, seiner

Ehegatten anerkannter Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt a. M. in seiner Wohnung

am Freitag den 17. Januar des Jahres

tausend neunhundert und zehn Uhr mittags

um zehn Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind den Namen

Paul Paul Hermann

erhalten habe

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Schulze

Der Standesbeamte

Mais

H. G. Schmidt ist 1/1915, h. d. d. d.

H. G. Schmidt ist 1/1915, h. d. d. d.

A.

Nr. 75

Frankfurt a. M. am 15. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ bekannt,
 Friedrich Hermann Hermanns Kötzig
 Friedrichs geboren Kötzig
 wohnhaft in Frankfurt a. M. Gertrudenstraße 57

Religion, und zeigte an, daß von der
 Friedrich Lorenz Kadenmacher geboren Haack
 evangelische Religion, geboren in Kempten, Bayern
 Friedrich Kadenmacher evangelische Religion,
 wohnhaft in Frankfurt a. M. Gertrudenstraße 57

zu Frankfurt a. M. in der Wohnung der Angegebener
 am 15. Januar des Jahres
 tausend neunhundert neunzehn
 um sieben Uhr ein
 geboren worden sei und daß das Kind
 Vornamen

Joseph erhalten habe
 erhalten habe, Friedrich Kötzig, bei der Geburt
 fünf in Kempten geboren, am 15. Januar 1910
 (Christenname Joseph)
 Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
 Friedrich Kötzig

Der Standesbeamte

Kaiser

8. Februar 1910 Nr. 56/1910

A.

Nr. 76

Frankfurt am 17. Januar 1918.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

b. kannt,

der Herr Herrmann Gloroka

wohnhaft in Frankfurt am Main

erzeugt Religion, und zeigte an, daß von der
Herrn Herrmann Gloroka
geboren wurde, sein Geburts-

erzeugt Religion,

wohnhaft in

zu geboren ist in sein Geburts-

am 17. Januar des Jahres

tausend neunhundert einundzwanzig, Uhr mittags

um 11 Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Herrmann Gloroka

Der Standesbeamte

Rausch

A.

Nr. 77

Frankfurt Odr. am 17. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
noch

kannt,

An diesem in Gebrauche befindlichen
zu Frankfurt Odr. ist angezeigt,
wohnhaft in

Religion, und zeigte an, daß von der

erwähnten Person Joseph Rosenzweig,
Ständesbeamter.

erwähnten Religion,

wohnhaft in Gopitz Kreis West Preuss
bist

zu Frankfurt Odr. in der Gebrauche befindlichen

am Sonntag den 17. Januar des Jahres
tausend neunhundert und zehn Vor mittags

um zehn Uhr ein Knäblein
geboren worden sei und daß das Kind Is Vornamen

Isa Vornamen
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

Frankfurt 19. Januar 1910 gestempelt

Der Standesbeamte

Rosenzweig

H. Verstorben, St. A. Peine, Reg. Nr. 554/1984

A.

Nr. 78

Frankfurt den am 17. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Personlichen

nach

kennt,

Va. Josen zu Gebornen Lehnshaus zu
Frankfurt Va. Lehnshaus zu

wohnhaft in

Religion, und zeigte an, daß von der

Dasta Egnath geborn Fleischer, eine
gültige Religion Egnath zu Witten Oe.
Egnath, eine gültige Religion,

wohnhaft bei Herrn Josen in Frankfurt

den 17. Januar 1900

zu Frankfurt in der Gebornen Lehnshaus
am 17. Januar des Jahres

tausend neunhundert und neunzig

um 10 Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

in Vornamen

Margarete Leib

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

Verlesen ist

Der Standesbeamte.

Wais

A.

Nr. 79

Frankfurt a. M. am 17. Januar 1940.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

kannt,

der Herrschaft Johann Christoph
zu Frankfurt a. M. Jes. ungenannt.

wohnhaft in

Religion, und zeigte an, daß von der

unverheirateten Selma Weide
A. M. ungenannt.

unverheiratete

Religion,

wohnhaft in Berlin, Gröbenstraße 49

zu Frankfurt a. M. in der Johann Christoph

am 17. Januar des Jahres

tausend neunhundert und vierzig

um 12 Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

den Namen

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

(Hauptstadt 19. Januar 1940)

Der Standesbeamte.

W. K. K.

H. K. K. am 25.7.1943 in Hamburg. H. A. 3. in Hamburg
da 7/1944.

A.

Nr. 86

Frankfurt am 17. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

kannt,

der Herr Herrmann Heinrich
zu Frankfurt am Main wohnhaft in

Religion, und zeigte an, daß von der

unverpflichteten Herrin Frau
Therese Wittke,

geborene

Religion,

wohnhaft in Frankfurt am Main
nach 46

zu Frankfurt am Main im Geburtenbuche

am 17. Januar des Jahres

tausend neunhundert und zehn Uhr mittags

um 10 Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind den Vornamen

Heinrich

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

(Anzeige in Amtsblatt gegeben)

Der Standesbeamte.

Heinrich

A.

Nr. 81

Frankfurt a. M. am 18. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach *franz. vorgelegten* *Passieren*

Frankfurt *am* *18. Januar* *1910* *kennt*

in gesetzl. Einkünften *Paul* *Paul*

Frankfurt

wohnhaft in *Frankfurt a. M. Bürgermeisterei 9*

evangelisch Religion, und zeigte an, daß von der

Marie Karoline Paul *Frankfurt* *geb.*

am 18. Januar 1880 *in* *Frankfurt*

evangelisch Religion,

wohnhaft *Frankfurt*

zu *Frankfurt a. M.* in *sein* *Wohnung*

am *18. Januar* *des* *Jahres*

tausend neunhundert *und* *zehn* *Uhr* *mittags*

um *ein* *Kind* *geb.*

geboren worden sei und daß das Kind *1.* *Vornamen*

Paul *Paul* *Frankfurt*

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

Paul *Frankfurt*

Der Standesbeamte.

Paul

A.

Nr. 82

Frankfurt am 18 Januar 1914.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Es kennt,

der Herr Herrmann August
Karl Maspar

wohnhaft in Frankfurt am Main, Religion, und zeigte an, daß von der

Eltern Christi Louis Maspar zu
Bertha Anna, seiner Ehefrau

wohnhaft in Leipzig, Religion,

zu seinem heimlichen seine Wohnung

am 18. Januar des Jahres

tausend neunhundert vierzehn, um

um 10 Uhr ein

geboren worden sei und daß das Kind

erhalten habe

der Borneamen

Joseph Hilary Karl

erhalten habe

Vorgelesen, genehmigt und

unterzeichnet

der Standesbeamte.

Karl

Der Standesbeamte.

Karl

Der Standesbeamte.

Karl

Der Standesbeamte.

Karl

Der Standesbeamte.

Karl

Der Standesbeamte.

Karl

Der Standesbeamte.

Karl

dem Obd. für Mülle
ausgegeben. 1812. 15. Nr.

5. Februar 1884/85 Berlin - Wedding.

1. Untersuchen: St. St. Kreisarchiv von Berlin.
Nr. 3/1984

A.

Nr. 83

Frankfurt am 18. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach Ernst Carl Neubauer

vor kannt,
Carl Neubauer

wohnhaft in Frankfurt am Main, Roonstraße 93

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Eltern Carl Neubauer geboren

Ursach seiner Geburt

evangelischer Religion,

wohnhaft Frankfurt

zu Frankfurt am Main in seiner Wohnung

am 17. Januar des Jahres

tausend neunhundert und zehn vor mittags

um zwei Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind Carl Vornamen

Neubauer

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Carl Neubauer

Der Standesbeamte.

Neubauer

H. Inskriptat Nr. 117/1932 f. 100.

A.

Nr. 84

Frankfurt am 18. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Ich kenne

für die Geburt des Herrn Adolf Seckner

wohnhaft in Frankfurt am Main, Kornstraße 42

evangelische Religion, und zeigte an, daß von der

Heinrich Wilhelm Seckner

geborenen Tochter, seiner Frau

evangelische Religion,

wohnhaft in

zu Frankfurt am Main in seiner Wohnung

am 17. d. M. des Jahres

tausend neunhundert neunzehn

um 11 Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

Justus Seckner.

Der Standesbeamte.

Seckner

H. G. Nr. 693/1934 für

A.

Nr. 85

Frankfurt am 18. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach ~~Lilly Margarete~~ in ~~Leipzig~~
~~geb. zur Leipziger~~ ~~von~~ ~~kannt~~,
~~in~~ ~~Waffmarbitten~~ ~~Kreis~~ ~~Offen~~
~~Tempel~~

wohnhaft in ~~Frankfurt~~ ~~am~~ ~~Markt~~ ~~5~~
~~evangelische~~ Religion, und zeigte an, daß von der
~~geborene~~ ~~Waffmarbitten~~ ~~Tempel~~
~~geborene~~ ~~Tempel~~ ~~seiner~~ ~~Geburt~~
~~evangelische~~ Religion,
wohnhaft ~~Offen~~

zu ~~Frankfurt~~ ~~am~~ ~~Markt~~ ~~5~~
am ~~18. Januar~~ ~~des~~ ~~Jahres~~
tausend neunhundert ~~und~~ ~~zehn~~ ~~das~~ ~~mittags~~
um ~~zehn~~ ~~Uhr~~ ~~ein~~ ~~Kind~~
geboren worden sei und daß das Kind ~~den~~ ~~Vornamen~~
~~Arndt~~ ~~Tempel~~ ~~von~~ ~~Gott~~
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und ~~unterscriben~~
~~Arndt Tempel~~

Der Standesbeamte:

~~Meier~~

H. Für Tot. erhalt. : Kreisgericht Eisleben 3 D 12/66

A.

Nr. 86

Frankfurt am 18. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Ich kenne,

den Klaviermachermeister August
Ludwig Kerschner

wohnhaft in Frankfurt am Main Str. 7

evangelisch. Religion, und zeigte an, daß von der

Leibk. Maria Kerschner Kerschner
geboren Tochter sein Sohn

evangelisch Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt am Main geboren

am 18. Januar des Jahres

tausend neunhundert und zehn vor mittags

um 10 Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

z. Vornamen

Joseph Maria

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Kerschner

Der Standesbeamte

Kerschner

#. G. 75/1934 f. m.

27. Juni 2001
Frankfurt (Oder)
in Abs. für Frankfurt (Oder)
34712001

A.

Nr. 87

Frankfurt am 18 Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er kennt,
den königlichen Regierungs-Rath Herrn
Herrn Albrecht Gustav Heibener
wohnhaft in Frankfurt a. M. in der
Straße ... Religion, und zeigte an, daß von der
Herrn ... Heibener
geboren ... Herr ...
... Religion,
wohnhaft ...

zu ... in ...
am ... im ... des Jahres
tausend neunhundert ... Vor mittags
um ... Uhr ein ...
geboren worden sei und daß das Kind ...
...
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Albrecht Heibener

Der Standesbeamte

Heibener

A.

Nr. 88

Frankfurt am 19. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Ich kenne,

der Oberster Herr Julius Helon

wohnhaft in Frankfurt a. M. große Brühlstr. 82

evangelische Religion, und zeigte an, daß von der

Christine Luise Helon geborne Schumann, seine Ehefrau

evangelische Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt a. M. in seine Wohnung

am 18. des Jahres

tausend neunhundert und 999

um 10 Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

Karl Otto Helon

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Helon

Der Standesbeamte

Kaiser

H. Gafurisch Nr. 302/1934 f. m.

H. geboren am 18. 11. 1945 im Raum Leningrad / UdSSR.

St. Rm. Frankfurt 18. 11. 1945, der 6. 191. 1936

A.

Nr. 89

Frankfurt am 19. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach Fritz der Geburtsort

am kannt,

im Arbeiter Friedrich Lehmann

wohnhaft in Frankfurt a. M. Höchstendammstr. 40

evangelisch Religion, und zeigte an, daß von der

Wittfrau Lehmann geborn

Freie, ihren Sohn

evangelisch Religion,

wohnhaft Freie

zu Frankfurt a. M. ihren Wohnort

am 19. Jan. 1910 des Jahres

tausend neunhundert und zwanzig Uhr mittags

um zwei einhalb Uhr ein Sohn

geboren worden sei und daß das Kind h. Vornamen

Karl Fritz

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Friedrich Lehmann

Der Standesbeamte.

Kaiser

Mr. 90

Frankfurt a. M. am 19 Januar 1910.

nach mir ¹früher vorgeschlagen. Familie
Hessensbrunnen ² von ³ kannt,

for your dear Lovers sake
John Quincy Adams

wohnhaft in *Frankfurt am Main*

Evangelisches, Religion, und zeigte an, daß von der

Erwin Fritz Listy, Master

gibberna Threous from La

from, *variegatus* Religion,

wohnhaft *Paris*

III *Graptopneustes* in *plan* *Bojani*

am *sechsten* ten *Februar* des Jahres

tausend neunhundert *neun* *zehn* *hundert* *vier* *und* *zwanzig* mittags

1111
Istn Ihr ein Kinde

geboren worden sei und daß das Kind Vornamen

Grise. 10000 *Agrostis* —————

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hugo Thayer

Der Standesbeamte

beamte: *Palish*

A.

Nr. 91

Frankfurt am 20 Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be. kennt,

zu Frankfurter Stadt Collath

wohnhaft in Frankfurt am Main, Kreis

evangelische Religion, und zeigte an, daß von der

Frankfurter Stadt Collath

geboren Hermann, Sohn

Frankfurter, evangelische Religion,

wohnhaft bei

zu Frankfurter in seiner Wohnung

am 20ten im Januar des Jahres

tausend neunhundert und zehn Uhr mittags

um 10 Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

Collath

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Collath

Der Standesbeamte

Collath

H. G. G. am 31. 8. 1910 Nr. 117/1910 H. G. G.

H. Vorkon: H. A. Dornau, Nr. 122/1910

A.

Nr. 92

Frankfurt am 30. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach

Er kennt,

der gewöhnliche Leinwandhändler Herr
Oskar Reiser Reiser

wohnhaft in Frankfurt am Main, Luststraße 27

verheiratet, Religion, und zeigte an, daß von der

Heirat Reiser Reiser Reiser

geboren Friedrich, sein Sohn

verheiratet, Religion,

wohnhaft in

zu Frankfurt am Main, in sein Leben

am 30. Januar 1910, des Jahres

tausend neunhundert und zehn, am Mittags

um 11 Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

geboren worden sei und daß das Kind

geboren worden sei und daß das Kind

geboren worden sei und daß das Kind

geboren worden sei und daß das Kind

geboren worden sei und daß das Kind

geboren worden sei und daß das Kind

geboren worden sei und daß das Kind

geboren worden sei und daß das Kind

geboren worden sei und daß das Kind

geboren worden sei und daß das Kind

geboren worden sei und daß das Kind

geboren worden sei und daß das Kind

geboren worden sei und daß das Kind

geboren worden sei und daß das Kind

geboren worden sei und daß das Kind

geboren worden sei und daß das Kind

geboren worden sei und daß das Kind

geboren worden sei und daß das Kind

geboren worden sei und daß das Kind

geboren worden sei und daß das Kind

geboren worden sei und daß das Kind

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Paul Reiser

Der Standesbeamte

Reiser

8. Pfennigpfand am 20.7.1905 zu 265 Pfennig.

8. Pfennigpfand am 27.8.1938 zu 450 Pfennig.

Gestorben am 24.04.2000 in

Hildesheim

St. Ang. Nr. Hildesheim

532/2000

24.04.2000

A.

Nr. 93

Frankfurt am 20. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach hervor Vorlegung seines Lebenszeugnisses
in Frankfurt am 20. Januar
in Frankfurt am 20. Januar
Schmollack

wohnhaft in Frankfurt am 20. Januar
evangelische Religion, und zeigte an, daß von der
Justiz am 20. Januar
geboren Kremer am 20. Januar
Evangelische Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt am 20. Januar
am 20. Januar des Jahres
tausend neunhundert und zwei Uhr mittags
um zwei Uhr ein Kind
geboren worden sei und daß das Kind 2 Vornamen
Ernst
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet
Paul Schmollack

Der Standesbeamte

Paul

A.

Nr. 94

Frankfurt am 20 Januar 1916.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ S. kennt,

der Ehefrau Alfred von Reichelt

wohnhaft in Frankfurt am Main

evangelisch. Religion, und zeigte an, daß von der

geborenen Tochter Reichelt

geborenen Weisers, jüdische Religion,

wohnhaft in _____

zu Frankfurt am Main

am 10. Januar des Jahres

tausend neunhundert und vierzig um

um 11 Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

_____ Vornamen

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Alfred Reichelt

Der Standesbeamte

Reichelt

H. gefixiert Nr. 192/1936 fix.

H. gefixiert zum 2. Male Nr. 129/1948 L.A. Schwäbisch Hall

Gestorben am 15. April 1916 in

Frankfurt

St. Amt, Nr. 192/1936

373/1916

754001

A.

Nr. 95.

Frankfurt am 21. Januar 1906.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach auf Grund vorgelegter Geburts-

urkunde von

2 1917
in Herrn Ludwig Wilhelm
Hartwich

wohnhaft in Frankfurt am Main 23

evangelische Religion, und zeigte an, daß von der

Anna Christiane Marie Hartwich
geborenen Reutermer seine Frau

evangelische Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt am Main seine Wohnung

am 21. Januar des Jahres

tausend neunhundert und sechs Tag mittags

um 11 Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

2 Vornamen

Ludwig Wilhelm

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Hartwich

Der Standesbeamte

Reisig

H. Privatst. Nr. 56/1932 pro.

Geboren am 21. 03. 1906 in

Wien

St. Amt. Nr. 133/1906

A.

Nr. 96

Frankfurt am 22. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach mit *Gottfried* vorgelegten *Geburtsurkunde* *aus* kann,

zu *Alteisen* *Leibniz* *Albrecht*
Germanus *Schult* ———

wohnhaft in *Frankfurt am Main* *Thürmer* 12

evangelisch Religion, und zeigte an, daß von der

Lena *Christin* *Schult* geboren

Reinhold, *seiner* *Gefährtin*

——— *evangelisch* Religion,

wohnhaft *Frankfurt* ———

zu *Frankfurt am Main* *Leibniz* *Albrecht*

am *sechste* *des* *Januar* des Jahres

tausend neunhundert *und* *sechzehn* *Uhr* mittags

um *acht* *Uhr* ein *Kind*

geboren worden sei und daß das Kind *als* Vornamen

Albrecht *Lena* *Gottfried*

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschriftet*

Germanus *Schult*

Der Standesbeamte.

Reinhold

A.

Nr. 97

Frankfurt am 2. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Es kamt,

Karl Philipp Ludwig Hermann
Basthin

wohnhaft in Frankfurt am Main, groß, blond, braunhaarig, evangelisch Religion, und zeigte an, daß von der

Katharina Basthin geborne
Kremer seine Gemahlin

evangelisch Religion,
wohnhaft in

zu Frankfurt am Main in seiner Wohnung
am 1. d. M. im Januar des Jahres
tausend neunhundert und zehn Uhr mittags
um 10 Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

Carl Hermann Basthin
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Basthin.

Der Standesbeamte.

Platzer

H. Basthin legitimiert Nr. 6/1906 für
H. Basthin Nr. 334/1908 für.

A.

Nr. 18

Frankfurt am 21. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach hier vorgelegtem Vaterschein

_____ kannt,

der Ehegatten Stanislaus
Karpinski

wohnhaft in Frankfurt am Main 1

Katholik Religion, und zeigte an, daß von der

Georgine Karpinska geb.
von Rogalska, f. m. G. von

Katholik Religion,

wohnhaft bei _____

zu Frankfurt am Main seine Wohnung

am sechsten des Jahres

tausend neunhundert und zehn mittags

um zwei Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind h. Vornamen

Rogier

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschiedet

Stanislaus Karpinski

Der Standesbeamte.

Racine

A.

Nr. 99

Frankfurt am 21 Januar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

h. taunt,

in Person des Vaters Friedrich
Karl Drey

wohnhaft in Frankfurt a. M. große Kirchstraße 80

evangelisch Religion, und zeigte an, daß von der

Leib. hochw. Frauen Drey

geboren Brandt, seine Gattin

evangelisch Religion,

wohnhaft bei dem

zu Frankfurt a. M. in seiner Wohnung

am Freitag den 17ten Januar des Jahres

tausend neunhundert neunzig Uhr mittags

um 11 Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind h. Vornamen

Karl August Johann geboren

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wolfgang Drey

Der Standesbeamte

Kaiser

H. d. g. p. Nr. 368/1900, f. m.

Gestorben am 05.07.1996 in

Bad Hatzburg

St. Amt. Nr. Bad Hatzburg

2481/1900

A.

Nr. 100

Frankfurt a. M. am 22. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Ich kenne,

den Herrn Herrn Hugo Dra-
gen

wohnhaft in Frankfurt a. M. große Platanenstraße 10/11

Religion, und zeigte an, daß von der

Rechtsfähigen Person Peter von Unruh

evangelische Religion, geboren in

Frankfurt a. M. große Platanenstraße 10/11

Religion, wohnhaft bei seiner Gemahlin in Frankfurt a. M.

Brückstraße 9

zu Frankfurt a. M. in der Wohnung seiner Gemahlin

am fünfzehnten des Jahres

tausend neunhundert und zehn Uhr mittags

um zehn Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

erhalten habe. Der Herr Dra-
gen

hat die bei Peter von Unruh

(Vater) bestehende

Vorgelegen, genehmigt und

Max Dra-
gen

Der Standesbeamte.

Dr. Dra-
gen

H. Geheimerat 8.7. 1939 Nr. 463/39 Osnabrück - Nord

H. Geheimerat zum 2. Mal Nr. 178/1956 Bremerhaven.

H. Vertrieben: St. d. Dr. h. v. Dr. 151/1984

A.

Nr. 101

Frankfurt am 20. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach einige der Geburtsregister

dem kannt, in Obsterkheim Ludwig Louis Wichow

wohnhaft in Frankfurt a. M. große Gartenstr. 82
Evangelisch Religion, und zeigte an, daß von der Wittenberg Wichow geboren Kind
sein Gegen

Evangelisch Religion,
wohnhaft in

in Frankfurt a. M. in sein Vormittag
am 19. 10. 1899 im Januar des Jahres
tausend neunhundert und 99 bei mittags
um 5 1/2 Uhr ein Kind
geboren worden sei und daß das Kind h Vornamen
Ludwig Louis Wichow haben
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

Karl Wichow

Der Standesbeamte

H. Hönigsmann am 26. 11.

Nr. 45 Frankfurt

H. 1. 1. 1900 Nr. 511/1936 für.

H. 1. 1. 1900 Nr. 347 für.

H. 1. 1. 1900 Nr. 1. 1. 1900, Nr. 106/1930

A.

Nr. 102

Frankfurt am 27. Januar 1894.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er kennt,

Herrn Carl Hermann Dräger

wohnhaft in Frankfurt am Main, Poststrasse 27/28.

erzogen, Religion, und zeigte an, daß von der

Person seiner Ehe Dräger geboren

Wegener, sein Sohn

Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt am Main, in seiner Wohnung

am Sonntag den 27. Januar des Jahres

tausend neunhundert vierzig um

mittags

um zehn Uhr ein

geboren worden sei und daß das Kind

den Vornamen

Carl Hermann

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Hermann Dräger

Der Standesbeamte

Raisch

H. Dräger, geb. 1866/1867

gestorben am 27. 11. 1894 in
Hof u. Blodorf
St. Amt. Nr. 859/1894
(Oder)

78-2475

A.

Nr. 103

Frankfurt am 20. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Ich kenne,

den Herrn Herrn Julius Schneider,

wohnhaft in Frankfurt am Main, Hinterhofstraße

angehört. Religion, und zeigte an, daß von der

geborenen Frau Frau Schneider

geboren in Frankfurt am Main, Hinterhofstraße

angehört. Religion,

wohnhaft in

zu Frankfurt am Main, Hinterhofstraße

am 20. Januar des Jahres

tausend neunhundert und zehn, das heißt

um 10 Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

Julius Alfred Schneider

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Schneider

Der Standesbeamte.

Paul Schneider

H. Schneider am 24.9.1938. Nr. 14/1938 London

H. Schneider am 21.12.1941. H. Schneider, 15.12.1942. H. Schneider, 15.12.1942. H. Schneider, 15.12.1942.

A.

Nr. 104

Frankfurt am 15. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er kennt,

den Herrgottseu Lina Offener
Rufart Raimond Kramp
wohnhaft in Frankfurt a. M. Friedbergstr. 13

evangelische Religion, und zeigte an, daß von der
Leib. Wigatunm Bräutigam Kramp
geboren Kraus sein Leben

evangelische Religion,
wohnhaft bei ihr

zu Frankfurt a. M. in sein Wohnort

am 10. Januar des Jahres
tausend neunhundert und 99

um 10 Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

evangelische Religion

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Rufart Kramp

Der Standesbeamte.

Kaiser

H. geprüfter Nr. 666/1935 für

Gestorben am 13.04.2000 in

Wismar

St. Amt. Nr. Wismar

2131.2000

Mr. 105

Frankfurt a. M. am 21. Januar 1910.

font.

in Göttingen Herrn L. Krause

wohnhaft in *prunus* etc. *Geograph* 69

Prilligton, und zeigte an, daß von der

Anton Wegener geboren Jahrmarsch
vorige Religion Luth. d. Pfälzer Gemein.
in Wegener vorige Religion,
wohnt bei dem Luth. d. Pfälzer Gemein.
Kirchplatz 99/100

zu Frankfurt in der Pfaffen Gasse
am vier und zwanzigsten Jan. des Jahres
tausend neunhundert vierzehn

am *20. Mai 1874* Uhr ein *Knabe*
geborn worden sei und daß das Kind *A* Vorname

erhalten habe. Frau. Brauer stinkt, keine Verleumdung

En Vostre zèle pour vous z. p. p.

(Vorname) Nachname gebohren

Vorgelesen, genehmigt und *von der Versammlung*

London Transp.

Der Standesbeamte

Peace

A.

Nr. 106

Frankfurt am 22. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

Es lautet,

in der Person von Herrn Georg Libbicke

wohnhaft in Frankfurt a. M. Hauptstadt Nr. 4

erzogen, Religion, und zeigte an, daß von der
Ehelen Georgine Libbicke geboren
Friede seine Ehefrau

erzogen, Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Hauptstadt in seiner Wohnung
am 22. Januar des Jahres
tausend neunhundert und zehn
um ein Uhr ein Viertel Uhr ein
geboren worden sei und daß das Kind
Vornamen

Georg Georg Fröhlich
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Georg Libbicke

Der Standesbeamte

Paish

§ 31 Abs. 1 Nr. 1 S. 1 Nr. 1

H. f. Tod erklärt: A. G. Lere vom
20.04.1950 - II 6/1/49

von A. G. Lere

St. Amt. Nr.

Frankfurt Oder, am 3. September 1948

Ihr Eheleute Fritz Otto
Röthel, wohnhaft in
Frankfurt Oder, große Müll-
erstraße 13, nunmehr in
Lage, sich mit der Mutter
des obenbenannten Kindes
am 20. September 1941 nach
Nr. 443 des Gerichtsprotokolls
selbst bei der Geburt und
auf der am 24. August 1948
mit dem Unterschriften ab-
gegebenen Erklärung des
Kindes gemäß § 1706 des Bürger-
lichen Gesetzbuchs seinen
Mutternamen, Röthel,
erteilt.

Ihr Standesbeamter

Richter

Nr. 107

Frankfurt Oder am 22. Januar 1950.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

kennt

Herrn Hermann Johann
Frankfurt Oder, als einzig

wohnhaft in

Religion, und zeigte an, daß von der

unverheirateten Anna Krecke, Dienst-
mädchen

Katholisch Religion,

wohnhaft in Berlin, Tempelhofer

Landstraße 1

zu Frankfurt Oder, als die Hermann Johann

am 20. Januar des Jahres

tausend neunhundert vierzig

um 11 Uhr ein

geboren worden sei und daß das Kind

geboren worden sei und daß das Kind

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

(Herrmann) 19. November 1948

Der Standesbeamte.

Richter

H. Ehe geschlossen; St. Amt Wiesbaden, jetzt Brieskow-Tritenried,
Nr. 141/1948

Gestorben am 01. März 1950 in

Bückring

St. Amt Nr. Bückring,

1151/1936

A.

Nr. 108

Frankfurt von am 22 Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, bei Persönlichkeit
nach

kennt,

von Frankfurter im Gebirgsamt
j. Frankfurter als zur anwesende
wohnhaft in

Religion, und zeigte an, daß von der

ausgeschiedene Ehefrau Kuppe
sich durch

Religion,

stets als in der Religion,
wohnhaft in Gießen, Stadt, Klein
Krausenstraße 44

zu Frankfurter als in der Gebirgsamt
am ein und zwanzigsten Januar des Jahres
tausend neunhundert und zehn Uhr mittags
um

ein Uhr ein Kind

gehorhen worden sei und daß das Kind

den Vornamen

Willy Paul

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

(Vorname 19 Kinder nicht angegeben)

Der Standesbeamte

Paul

Mr. *Soy*

Frankfurt am Main 19.10.

by samt,

Im Carten im Distrikt Hermann
Johann Kiefer Seidel
wohnhaft in ~~Frankfurt~~ groß Hermannstr. 12
evangelische Religion, und zeigte an, daß von der
Johann Hermann Kiefer Seidel
geboren Müller, beim Hauptm.
evangelische Religion,
wohnhaft ~~Frankfurt~~

zu *Frankfurt ob. Main. Wohnung*
am *Leibung* ^{ten} *Januar* des Jahres
tausend neunhundert *und zehn* *h* *h* mittags
um *10 1/2* *im Jahr* *Uhr* ein *Kind*
geboren worden sei und daß das Kind *h* *h* Vornamen
August *Anton* *Georg*
erhalten habe.

Vorgesehen, genehmigt und

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
 Paul von Lersdel

Der Standesbeamte.

Kalish

A. filiformis represented No. 392/1903, fig.

1. Zefriyatul Dr. 54/1958, p. 10

3.4. Tod, 08.12.2003, St. A. Spandau von Berlin, S 2483/2003

A.

Nr. 110

Frankfurt am 22 Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Ich kenne,

den Zeugen Albert Kroker

wohnhaft in Frankfurt am Main, D. 24

Pharisäer Religion, und zeigte an, daß von der

Person Herrn Martin Kroker

geboren Wagner sein Sohn

Person Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt am Main, D. 24

am zwanzigsten des Jahres

tausend neunhundert und zehn Uhr mittags

um zehn Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind den Vornamen

Ernst August erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Albert Kroker

Der Standesbeamte

Pauli

110

A.

Nr. *M*

Frankfurt a. M. am *22. Februar* 19*01*.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach *meiner* Vorlegung *meiner* Geburts

urkunde *_____* *_____* kannt,

in *Frankfurt a. M.* *_____* *_____*

_____ *_____*

wohnhaft in *Frankfurt a. M.* *_____* *_____*

_____ Religion, und zeigte an, daß von der

_____ *_____* *_____* *_____*

_____ *_____* *_____* *_____*

_____ *_____* Religion,

wohnhaft *_____*

zu *Frankfurt a. M.* in *_____* *_____*

am *_____* *_____* des Jahres

tausend neunhundert *_____* *_____* mittags

um *_____* Uhr ein *_____*

geboren worden sei und daß das Kind *_____* *_____* Vornamen

_____ *_____*

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und *_____*

Paul Fechner

Der Standesbeamte:

H. Kipratel No. 377/1901

Gestorben am *05.03.1901* in *Frankfurt a. M.*
 St. Amt. Nr. *1521/1901*

1521/1901

Mr. 112

Frankfurt a. M. am 23 Januar 1910.

Es kommt,

In Gips eingekapselt. Freund
Kostorowski

wohnhaft in ^{Le} ~~Yorckstrasse~~ ^{Le} Leipzigerstr. 16a.

Religion, und zeigte an, daß von der
 Herrn Nestowski, gutem
 Schabelski, Herrn Gysen.

_____ *Rechtschaffen* Religion,
wohnhaft *bei ihm* _____

zu Frankfurt Ob in seiner Wohnung
am Frei und geräthig ten Jänner des Jahres
tausend neunhundert ein und zwanzig Ab mittags
um vier und fünf Uhr ein Knaben
geboren worden sei und daß das Kind in Vornamen

erhalten habe. — *Marie*

Vorgelesen, genehmigt und ^lunterschieden
Eduard Klossowski

Der Standesbeamte.

Re.

Jan 24 1910.

Im Gebirge Jensei Joppon
Münchberg —

zu Kneipen in seiner Wohnung
am Sonntag den 10ten des Jahres
tausend neunhundert und zehn
um 3 Uhr ein
geboren worden sei und das Kind
Vorname

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

Johann Hünzberg

Der Standesbeamte.

Standesbeamte.

H. Gelpi's letter No 455/1930 fine.

H. Tordella, Jr. 8/11/1965. hms

A.

Nr. 114

Frankfurt am 24. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
noch

Er kennt,

den Wittwensohnen Herrn Louis
Ludwig Damm

wohnhaft in Frankfurt am Main, Große Straße 29

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Herrn Ludwig Damm

geboren, Tochter, Herrn

Ludwig Damm, evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt am Main in seiner Wohnung

am Sonntag den 24. Januar des Jahres

tausend neunhundert ein und zwanzig Uhr mittags

um zehn Uhr ein Knäblein

geboren worden sei und daß das Kind den Vornamen

Ludwig Damm

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Maria Damm.

Der Standesbeamte

Paulsen

A.

Nr. 115

Frankfurt am 29. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

erkannt,

Polizeurmann Hermann
Görich
wohnhaft in Frankfurt am Main No. 15.

erzeugte Religion, und zeigte an, daß von der
Geburt an Hermann
Görich geboren Hermann Görich
sein Geburtsort, erzeuge Religion,
wohnhaft bei ihm

zusammenfassend in sein Verzeichnis
am 29. Januar des Jahres
tausend neunhundert ein und zehn Uhr mittags
um ein Uhr ein Kind
geboren worden sei und daß das Kind
Hermann Görich
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Hermann Görich.

Der Standesbeamte

Kaiser

H. G. 137/1932 p. 10.

H. V. 101/1901 (1904) d. 641/1904

geb. No. 12/1901.

A.

Nr. 116

Frankfurt am 28. Januar 1911.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach mit Frim vorgelegten Gutsattnahme und man kann, für tragen Luit Hermann Jorns.

wohnhaft in Frankfurt am Main, Bornemannstr. 4 evangelische Religion, und zeigte an, daß von der Jorns Luit Jorns gebror Herr sein Gebror, evangelische Religion, wohnhaft in E. J.

zu Frankfurt am Main in seinem Wohnort am 28. Januar 1911 des Jahres tausend neunhundert und zehn Uhr mittags um 12 in Folge der ein 3. Kind geboren worden sei und daß das Kind Namen Klara Jorns erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Karl Herrmann Jorns

Der Standesbeamte

Kaiser

H. Ehr geschlossen, St. Amt Löffler, W. H. Hannover, Nr. 27/1934

Gestorben am 11. Mo. 1991 in
Lungen
St. Amt, Nr. Lungen, Lungen
Lungen, 841/1934

703553

A.

Nr. 117

Frankfurt a. M. am 29. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

bekannt,

der Eigentümer im Eigenthum Dörfer
Richter Adolf Schütz

wohnhaft in Frankfurt a. M. Liebenbergstr. 15-19

erzogen Religion, und zeigte an, daß von der

Person Klara Anna Lorenz

Schütz, geboren Sanger, f. m.

geboren Religion,

wohnhaft in

zu Frankfurt a. M. in einem Hause

am 29. Januar des Jahres

tausend neunhundert und 1910

um 11 Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Adolf Schütz

Der Standesbeamte,

Richter

4. Offener Briefkasten Nr. 404/1910 f. m.

4. Offener Briefkasten Nr. 215/1917 f. m.

78355

A.

Nr. 118

Frankfurt am 27. Januar 1911.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach mit Herrn vorgelegte Anna
Lisa Kammberg von kannt,
die Leinwandfärberin Johanna Kammberg

wohnhaft in Frankfurt am Main, Hauptstadt 9
evangelische Religion, und zeigte an, daß von der
Herrn Johann Kammberg
geboren, Bernhard, zum G.
Herrn Kammberg Religion,
wohnhaft bei ihr

zu Frankfurt am Main in der Wohnung
am 27. Januar des Jahres
tausend neunhundert und zehn Uhr mittags
um zehn Uhr ein Kind
geboren worden sei und daß das Kind
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Edward Kammberg

Der Standesbeamte,

Kammberg

784730

A.

Nr. 119

Frankfurt am 25. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Es kennt,

den Schiffvermittler Georg Albert
Jahr

wohnhaft in Frankfurt am Main, Götzenstraße 31

erzogen, Religion, und zeigte an, daß von der

dem Herrn Georg Albert J. u.
dem Weibe, seiner Ehefrau,

erzogen, Religion,

wohnhaft in

zu Frankfurt am Main, in seiner Wohnung,

am 25. Januar des Jahres

tausend neunhundert und zehn, um

um 11 Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

gehalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Georg Jahr

Der Standesbeamte.

Heinrich

H. Heineke Nr. 561/1925 f. m.

Genehmigt am 26. 01. 1910 in

Wappenstein

St. Amt Nr. Wappenstein

30. 01. 1910

A.

Nr. 120

Frankfurt den am 24 Januar 1910

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

kennt,

der Unterzeichnete ein militärischer Leutnant
Herr Dr. Gustav Hermann Klinge 12 in
Frankfurt an der Main

wohnhaft in

Religion, und zeigte an, daß von der

Gemeinde Herr Gustav Klinge geboren
evangelische Religion, geboren bei Kaiserstuhl Herr Hermann
Otto Klinge.

evangelische Religion,

wohnhaft bei Herrn Hermann in Frankfurt an der Main

Leipziger Regiments Nummer 107/108

in Frankfurt an der Main in der Wohnung des Herrn

am 27. und 28. März im Jahre

tausend neunhundert und zehn

um 11 Uhr ein Kind

gehoren worden sei und daß das Kind

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

(Herrn 19 Kinder geboren)

Der Standesbeamte,

H. Verstorben

(St. A. Hauptstadt 1910 327/1910)

Beitrag

Nr. 533.

92r.

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Mr. 22

02.08.01.a Nr. 142

lesbeante.
Pavish

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Mr. 123

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach *Frz. v. Geyersd. Prentin*.

Im Auftrag des Herrn des Hofes in Wien
Angeordnet: Herr von ———

evangelische Religion, und zeigte an, daß von der

everyday Religion,

Frankfurt Vol. in price 4/6

am 17ten, den 17ten, 17ten, 17ten des Jahres

tausend neunhundert *1890* *May* mittags

1111 *1111* 1111 ein *1111*

| | | |
|-------------------------------------|-----------|----------|
| geboren worden sei und daß das Kind | <i>25</i> | Vornamen |
|-------------------------------------|-----------|----------|

Wolfgang Hilgen Jura —

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Schirmer

Der Standesbeamte.

Pauline

A.

Nr. 124

Frankfurt am 25. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

erkannt,

zu Hilfe und Fortsetzung des

Offiziers Hecht

wohnhaft in Frankfurt a. M. Langestraße 3

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Christen Ehefrau Hecht geboren

Gerechte, sein Sohn

evangelischer Religion,

wohnhaft bei Frau

zu Frankfurt a. M. in seiner Wohnung,

am 25. Januar des Jahres

tausend neunhundert einundzwanzig

um 12 Uhr mittags

um 12 Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Georg Kraft

Der Standesbeamte.

Klein

H. 385/08 f. r.

H. 889/10 f. r.

Frankfurt am 19. April 1910.

Die Unterzeichnete hat mitgeteilt

in Frankfurt am 19. April 1910

an den Herrn Standesbeamten

Frankfurt am 19. April 1910

und wird ersucht zu werden.

Herrn Standesbeamten.

Thomann

19. April 1932
Stadtkirchhof
Stadtkirchhof
Geburtsname
in der Kirche
zu Frankfurt a.
Main.

A.

Nr. 125

Frankfurt am 23. Januar 1940.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,

in der Person des Herrn Franz
Krieger

wohnhaft in Frankfurt a. M. Hauptstadtstraße 57

evangelisch Religion, und zeigte an, daß von der

Leinwand Krieger geboren

Liebtage sein Geburts

evangelisch Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt a. M. in seiner Wohnung

am Freitag und Samstag den 23. Januar des Jahres

tausend neunhundert vierzig um mittags

um zwölf Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

Benannt

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Franz Krieger

Der Standesbeamte

Reich

#. Gipsarbeit Nr. 230/1931 fms.

H. Verordnungen: St. d. Kirchenp. K. d. Kirchenp.
Nr. 504/1949

A.

Nr. 126

Frankfurt am 25. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er kannt,

den Weinrückpfaffen Paul Ludwig,
Hilfsm. Schepman

wohnhaft in Frankfurt a. M. Langenstraße 20

erzeugt Religion, und zeigte an, daß von der

Marie Hilpert Schepman geboren

Mutter, sein Lesebuch

erzeugt Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt a. M. in seiner Wohnung

am 25. Januar des Jahres

tausend neunhundert und zehn Uhr mittags

um zehn Uhr ein

geboren worden sei und daß das Kind

h. Vornamen

Paul Ludwig Hilpert

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Hilpert

Der Standesbeamte.

Paul

No. 127.
 Frankfurt a. M. den 6. April 1911.
 Der Oberbürgermeister
 Wilhelm Stieglitz unterzeichnet
 in Anwesenheit des
 bürgerl. Beiraths im Rathhause.
 Nachher hat Stieglitz auch
 den Rathhause von ~~W. K. K.~~ ^{Frankfurt a. M.}
 beistehend eine Bescheinigung
 mit der Margaretha Johanna
 Wirtzka Zimmer des wohnh.
 bürgerl. Beiraths als des bürgerl.
 Beiraths unterzeichnet.
 Der Ständesbeamte

Reichter

A.

Nr. 127

am 26. Januar 1911.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
 nach

Es kennt,

in Gegenwart von Maria Laddach

wohnhaft in Frankfurt a. M. Poststrasse 14

Religion, und zeigte an, daß von der

unverheirateten Margaretha Johanna
 Wirtzka Zimmer, den bürgerl.

vorzeitige Religion,

wohnhaft in Frankfurt a. M. Poststrasse 14

zu Frankfurt a. M. in der Poststrasse 14
 am 26. Januar des Jahres

tausend neunhundert und zehn
 um ein Uhr mittags

geboren worden sei und daß das Kind

den Namen

erhalten habe. Maria Laddach erklärt, bei der

(Stieglitz) Laddach gestempelt

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Maria Laddach.

Der Standesbeamte.

Reichter

H. Geisen opprimiert am 6.4.1911, Nr. 107/1911, p. 1.

H. Geisen opprimiert am 6.9.1911, Nr. 439/1911, p. 1.

H. Verstorben

(EL A) Frankfurt a. M. 953/1910

Mr. 28

Frankfurt am 2. Januar 1910

Es kennt

For Robertus Johann Gottlieb
Wegner

wohnhaft in *Frankfurt am Main* am *15*
evangelische Religion, und zeigte an, daß von der
Frankfurt am Main *evangelische* Religion,
geboren *Frankfurt am Main* am *15*
Frankfurt am Main *evangelische* Religion,
wohnhaft *Frankfurt am Main* am *15*

zu Frankfurt in dem Weyenung
am vier und zwanzigsten Jänner des Jahres
tausend neunhundert und zehn Uhr mittags
um vier Uhr ein Knabe
geboren worden sei und daß das Kind
Barnamen

Wm. J. Linn —
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

Gottlieb Augustin,

Der Standesbeamte

beamte.

H. Monika Lamberth
25. 3. 1948 in Berlin
H. M. Berlin - Tempelhof

Mr. 129

Frankfurt am 16. Januar 1910.

—TWO—

~~Forest~~

Seiner kaiserlichen Majestät dem Kaiser von Österreich
in Wien
Seine kaiserliche Majestät dem Kaiser von Österreich
in Wien
Seine kaiserliche Majestät dem Kaiser von Österreich
in Wien

rehabilitat—in

~~Religion, und zeigte an, daß von der~~

Getring Feuerdorf geboren Laurence evangelische
Religion, Geyman in Pöppelmann 1846 Feuerdorf.

Evangelical Religion,

wohlhaft *W. ifrom Genua in Facapuro de*

in vergrößerten Kupfern. Zinnen. 55

proposuit ut in die Nativitatis ipsius Joannis

am 4ten und jüngsten Sonntage des Jahres

tausend neunhundert *und zwo* *und* mittags

um 100 ein Jahr. Wie ein Baum.

| geboren worden sei und daß das Kind | ✂ | Vornamen |
|-------------------------------------|---|----------|
| geboren worden sei und daß das Kind | ✂ | Vornamen |

Витый 04 Гоуиы

erhalten habe

H. Kunkel Landwirtsch. Ges. Berlin geb. um
25.3.1894 in Berlin Tempelhofer Str. 58/1894
H. O. Berlin - Tempelhofer Feldstrasse am Kanal 1740.

~~—Zurglefen, gewöhnlich und~~

(Ueberf. v. *Scutellaria* gestrich.)

Der Standesbeamte.

Paris

H. Gufminskit Nr. 268/1936 Berlin - Trophow.

H. für das obliques Staatshistorisches Archiv in Jena. 24. 11

A.

Nr. 130

Frankfurt am 26. Januar 1916.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Es kennt,

der Eheleuten Arbeiter Otto Lohse

wohnhaft in Frankfurt a. M. Friedenstr. 23

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Waise Auguste Ottilie Lohse

geboren Sauer seine Eltern

evangelischer Religion,

wohnhaft in

Frankfurt a. M. in seine Wohnung

am 26. Januar 1916 des Jahres

tausend neunhundert und 16 Uhr mittags

um 11 Uhr ein

gegeben worden sei und daß das Kind

h. Vornamen

Auguste Ottilie

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Lohse

Der Standesbeamte

Paulsch

H. Geburtsort Nr. 452/1935 f. i. r.
H. Verstorben Nr. 529/1976 l. i. r.

Nr. 131.

Frankfurt am 27. Januar 1911.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach Luis in Frankfurt_____ _____ kannt,verheirateter Ernst Riefart
Köppewohnhaft in Frankfurt a. M. Holzgäßchen 14unverheiratet Religion, und zeigte an, daß von der
Anna Jacinta Köppe geboren
_____ _____ __________ _____ Religion,
wohnhaft _____zu Frankfurt a. M. in _____ Wohnung
am _____ _____ _____ des Jahres
tausend neunhundert _____ _____ _____ mittags
um _____ _____ _____ Uhr ein _____
geboren worden sei und daß das Kind _____ _____ VornamenLuis Riefart

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben
Riefart Köppe

Der Standesbeamte.

_____RichterH. Ehren geschildert am 15. 1905, Nr. 4, Kasse, Kreis Offenbach.
H. geschildert am 5. 8. 1939, Nr. 431, Kreis
H. Kassenbuch: H. d. H. d. H. d. H. d. 1260/1243

A.

Nr. 132

Frankfurt am 13. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er kennt,

der Ehefrau des Herrn Hermann Dreßig

wohnhaft in Frankfurt am Main

erzählend Religion, und zeigte an, daß von der

Frankfurt am Main

Dreßig geboren ist.

Erzählend Religion,

wohnhaft in

zu Frankfurt am Main

am 13. Januar des Jahres

tausend neunhundert zehn um

um 10 Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

Benennung

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

Hermann Dreßig

Der Standesbeamte.

Haus

H. gefallen am 8. 11. 1943 in Pozilli Italien (H. Berlin-Wedding Nr. 2684/1943)

A.

Nr. 133

Kampmann am 28. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,

Karlheide Ernestine Hoffmann
geb. Mann Stern

wohnhaft in Frankfurt am Main, Friedrichstraße 7.

evangelisch Religion, und zeigte an, daß von der

Edm. Frieda Hoffmann Stern

geb. Mann Stern, geb. Stern

evangelisch Religion,

wohnhaft in Frankfurt am Main, Friedrichstraße 7.

zu Frankfurt am Main in ihrem Hause

am 28. Januar 1910 des Jahres

tausend neunhundert und zehn des mittags

um fünf Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

den Namen

Ernestine erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Kampmann Stern

Der Standesbeamte

Kampmann

A.

Nr. 134

Frankfurt am 28 Januar 1911.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach

_____ Es kommt,
Herrn Heinrich Carl Friedrich Purper

wohnhaft in Frankfurt am Main, Hauptstadt des

Landes, Religion, und zeigte an, daß von der

Caroline Wilhelmine Purper zu
Herrn Probst seiner Ehefrau

_____ Religion,
wohnhaft in _____

zu Frankfurt am Main in seiner Wohnung

am Tage des Jahres

tausend neunhundert _____ Uhr mittags

um _____ Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind _____ das Vornamen

Ernst Ernst Carl

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Heinrich Jung

Der Standesbeamte

Heinrich

H. J. 1911 Nr. 168/1933 f. 1911.

H. J. 1911 Nr. 112/1903 f. 1911.

H. J. 1911 Nr. 1442 Nr. 5155/42 Berlin Witten.

A.

Nr. 1315

Frankfurt, am 28. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ kannt,

der Bürgermeister Hermann Josef Adolf Schade

wohnhaft in Frankfurt a. M. Bürgerstr. 53

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

guten ehelichen Eheleute Schade

geboren Karoline, seine Gattin

evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt a. M. in seiner Wohnung

am 28. Januar 1910 des Jahres

tausend neunhundert ein und zwanzig Uhr mittags

um 2 Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

Adolf Hermann Adolf

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Adolf Schade

Der Standesbeamte.

Kaiser

A.

Nr. 136

Frankfurt Oder am 28. Januar 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

bekannt,

der Ehepartner Herr Josef W. Schmidt
Gustav Härtel

wohnhaft in Frankfurt Oder Friedrichstraße

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Mutter Maria Härtel geboren

Heute, seiner Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am 28. Januar des Jahres

tausend neunhundert und zwölf Uhr mittags

um zwölf Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Josef Härtel.

Der Standesbeamte.

Heinrich

H. W. Schmidt, geb. 14. 2. 1943 in

H. Schmidt, geb. 17. 1930, Berlin-Lichtenberg

H. Verstorben

(St. A. Bismarck Nr. 158/196)

H. W. Schmidt, geb. 14. 2. 1943 in
Lichtenberg, Nr. 1240/1943/1. 2. Schmidt,
Muttergeburt am 4. 6. 1943.

A.

Nr. 137

Frankfurt den am 29. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach früher vorgelagter Geburtsurkunde

kennt und kennt,
den Vaters Herrn Franz Julius Schmidt

wohnhaft in Frankfurt am Main, Hauptstadt 12

evangelische Religion, und zeigte an, daß von der

Ärztin Frau Louise Schmidt
geborene Schell, seiner Gemahlin

evangelische Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt am Main in seiner Wohnung

am 29. Januar des Jahres

tausend neunhundert ein Jahr Abf. mittags

um ein Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind h. Vornamen

Franz

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschriftet

Franz Schmidt

Der Standesbeamte.

Kaiser

ab 14. 2. 1943 in
401 1943 ff. R. Lebensurkunde
in 4. 6. 1943.

A.

Nr. 138

Frankfurt am 18. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Es kennt,

zu Frankfurter Albert August Papenkohl

wohnhaft in Frankfurt am Main, Poststr. 20

evangelische Religion, und zeigte an, daß von der

Lebende Marie Papenkohl ge-

borenen Kaiser sein Gebo-

wohnhaft in

zu Frankfurt am Main in seiner Wohnung

am 18. Januar des Jahres

tausend neunhundert und zehn

um 11 Uhr ein

geboren worden sei und daß das Kind

erhalten habe.

Albert Papenkohl

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Albert Papenkohl

Der Standesbeamte

Heinrich

H. Heineke Nr. 1104/31 Halle. Loh.
H. Heineke Nr. 1104/31 Halle. Loh.
H. Heineke Nr. 1104/31 Halle. Loh.

A.

Nr. 139

Frankfurt am 29. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Es kennt,

den Geordneten Eins. den Julius
Jacob

wohnhaft in Frankfurt a. M. Vorposten 462

evangelisch Religion, und zeigte an, daß von der

Lebige Emma Friedr. Jakob
geboren Lukas. Friedr. Johann

evangelisch Religion,

wohnhaft Leipzig

zu Frankfurt a. M. in ihrem Wohnort

am sechszwanzigsten Januar des Jahres

tausend neunhundert und zehn Tag mittags

um 14 Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind h Vornamen

Johann Gustav Johann

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Julius Jakob

Der Standesbeamte.

Reise

H. Elmer protokolliert am 15.4. 1895 Nr. 4/1895 Montag in Liebenberg

H. Grefenstet am 19.10.1940 Nr. 618/1940 für.

H. M. Stöcker Nr. 834/1921. hier

A.

Nr. 140

Frankfurt. am 29. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Es kannt,

der Leipziger Herrschaft Franz
Pels

wohnhaft in Frankfurt a. M. Bürger 30

evangelische Religion, und zeigte an, daß von der

Leipziger Herrschaft Franz Pels

geboren, Thiele, sein Gesein

evangelische Religion,

wohnhaft Leipzig

zu Frankfurt a. M. in sein Heim

am 28. und 29. Januar des Jahres

tausend neunhundert und zehn Nachmittags

um sieben und zehn Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Franz Pels

Der Standesbeamte.

Paris

A.

Nr. 141

Frankfurt den am 29. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er kennt,

der Zeitschrift Mr. Fritz Fischer

wohnhaft in Frankfurt a. M. Güttenstraße 12

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Correspondenz des Herrn Fischer

geboren Brauer sein

evangelischer Religion,

wohnhaft in

zu Frankfurt a. M. in seine Wohnung

am Freitag den 29. Januar des Jahres

tausend neunhundert neunzehn

um 12 Uhr ein

geboren worden sei und daß das Kind

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Brückner

Der Standesbeamte.

Klein

H. gezeichnet den 21. 11. 1936 für.

H. Verstorben
(Z. A. Weddau von Nr. 2145/1965)
Berlin

A.

Nr. 142

Frankfurt am 28 Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er kennt,
Herrn ^{Carl} Ludwig ^{Diage}
Stein

wohnhaft in Frankfurt a. M. Leihhansstraße 37

erzählter Religion, und zeigte an, daß von der

ersten ^{Frankfurter} ^{Wohnung} ^{Diage}

Stein geboren ^{Wolke} ^{sein} ^{Er}

früher ^{erzählter} Religion,

wohnhaft ^{bei} ^{ihm}

in Frankfurt a. M. in seiner Wohnung

am ^{früher} ^{und} ^{gegen} ^{den} ^{Januar} des Jahres

tausend neunhundert ^{und} ^{zehn} das mittags

um ^{zehn} ^{und} ^{vier} ^{Uhr} ein ^{Kind}

geboren worden sei und daß das Kind ^{den} ^{Vornamen}

^{Levin} ^{Wolke} ^{Paul}

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Langstein

Der Standesbeamte.

Klein

H. Gipsblatt Nr. 215/1931 f. i. v.

H. Kuntzen: H. d. Bittorf, Nr. 144/1946

Mr. 143

H. Kugler: dt. u. schweiz. K. d. franz. K.
Nr. 225/1441

A.

Nr. 144

Frankfurt a. M. am 28. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er kannt,

der Geburtsname Pauline Röring

wohnhaft in Frankfurt a. M. große Reppenstr. 19

Religion, und zeigte an, daß von der

unserer Ehefrau Pauline Röring

Frankfurt a. M.

Religion,

wohnhaft in Frankfurt a. M. Leipzigerstr. 22

zu Frankfurt a. M. in der Geburtsstadt Röring

am 28. und 29. Januar des Jahres

tausend neunhundert und zehn

um

geboren worden sei und daß das Kind

der Vornamen

Pauline Röring

erhalten habe. Die Geburtsurkunde

ist in der Geburtsstadt Röring

in der Geburtsstadt Röring

Vorgelesen, genehmigt und

Pauline Röring

Der Standesbeamte

Pauline

Frankfurt
am 28. Januar
Pauline Röring
in der Geburtsstadt
am 28. und 29. Januar
des Jahres
tausend neunhundert
und zehn
um
geboren worden sei
und daß das Kind
der Vornamen
Pauline Röring
erhalten habe.

M 2450

Nr. 145.

Frankfurt am Main, 1. Oktober 1878.
 Der Gemeindefürsorge-Beauftragte
 Carl Willi Krüger beglaubigt
 in Dresden am 1. Oktober 1878
 Carl Willi Krüger in der Wohnung
 des Standesbeamten in Dresden am
 1. Oktober 1878 Nr. 743 bewilligt
 seinen Aufenthalt in der
 Stadt Frankfurt am Main
 und beglaubigt das Kind als
 dasjenige anerkennen.
 Der Standesbeamte

Rechtler

Nr. 145

Frankfurt am 29. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
 nach

Er kennt,

den Johann Christian Krüger

wohnhaft in Frankfurt am Main, groß, blond, 19

Religion, und zeigte an, daß von der

einvernehmlichen Johann Krüger, von
 L. 1878.

einvernehmlichen Religion,
 wohnhaft in Frankfurt am Main, groß, blond, 19

zu Frankfurt am Main in der fünften Wache

am 1. Januar 1878 im Jahre

tausend neunhundert ein und achtzig, Mittags

um 12 Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind L. Vornamen

Carl Krüger

erhalten habe. Johann Christian Krüger

erklärt, daß das Kind das Kind Johann Krüger

ist. (Vorname) und das Kind Johann Krüger

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Krüger

Der Standesbeamte.

Karl Krüger

H. gezeichnet am 2. 9. 1939, Nr. 1878, H. Dr. Karl Krüger
 H. Verstorben: H. Dr. Krüger von Berlin,
 Nr. 1878/1878

FM 2450

Mr. 146

Frankfurt a. M. 29. Januar 1910.

Nr. 116.
 Frankfort a. M. am 9. November 1912.
 Der Reiches Land Justiz
 Ludwig Stahlberg, wohnhaft in
 Frankfort a. M., kleine Mühlstraße
 Nr. 29, evangelischer Religion,
 ist mit der Bitte, die nebenbe-
 findlichen Kirchen am 9. November
 1912 unter Nr. 1444 des hiesigen
 Registers vor dem Amtsbraten
 in Frankfort a. M. zu erklären
 und die Aufzeichnung von jenseitigen
 Forderungen der Amtsbraten
 diesen Kirchen gemäß § 1736 des
 Bürgerlichen Gesetzbuchs seinen
 Familiennamen, Stahlberg,
 schenkt.

Der Richter

Ein Gelbeschein Peritum Lering

wohnhaft in ^KFrankfurt der groß Brunnengasse 19

Religion, und zeigte an, daß von der
unvorsichtigen Kipper Barrow
nicht, von Venedig —

unmündigen Religion,
wohnhaft in Frankfurt a. M. Leipziger Str.

511 Joseph Franz W. ist die Leibeserbinde Abkömmling
am ersten und zehnten Jänner des Jahres
tausend neunhundert und neunzig Tag mittags
um sieben und vierzig Uhr ein Knabe
geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Herrn Hof —
 erhalten habe. In Gehorsamem Auftrage
 Meins. k. k. Hofrathes der Medicin
 Johann von Spreti. (Vorsitzer) ~~Präsident~~
 Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
 Johann Spreti

Der Standesbeamte.

lesbeamte.
Karin

H. Gajdarat № 212/1933 finv.

H. Verstorben
(St. A. Frankfurt a. M. Nr. 112/1918)

Chambers.
Winter

Mr. 143

Frankfurt Gr. 29 Jan. 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

_____ **faunt**

in Germanischen Pöhlen Löwing

wohnhaft in *Frankfurt am Main* No. 14

Religion, und zeigte an, daß von der
unersprechlichen Tugend Bachmann
oben Lorry

Religion

zu Frankfurt am Main in der Wohnung —

am *18ten* *Januar* des Jahres
tausend neunhundert *und* *zwei* *und* *zwei* mittags

um *1871* am *1. April* Ihr ein *Kind*
geborn worden sei und daß das Kind *L* Vorname

Toru Giesb. —
erhalten habe. Ich bestimme Purpur Nerine

erhalten bei der Restauration der Bachwerke

1890
 1891
 1892
 1893
 1894
 1895
 1896
 1897
 1898
 1899
 1900
 1901
 1902
 1903
 1904
 1905
 1906
 1907
 1908
 1909
 1910
 1911
 1912
 1913
 1914
 1915
 1916
 1917
 1918
 1919
 1920
 1921
 1922
 1923
 1924
 1925
 1926
 1927
 1928
 1929
 1930
 1931
 1932
 1933
 1934
 1935
 1936
 1937
 1938
 1939
 1940
 1941
 1942
 1943
 1944
 1945
 1946
 1947
 1948
 1949
 1950
 1951
 1952
 1953
 1954
 1955
 1956
 1957
 1958
 1959
 1960
 1961
 1962
 1963
 1964
 1965
 1966
 1967
 1968
 1969
 1970
 1971
 1972
 1973
 1974
 1975
 1976
 1977
 1978
 1979
 1980
 1981
 1982
 1983
 1984
 1985
 1986
 1987
 1988
 1989
 1990
 1991
 1992
 1993
 1994
 1995
 1996
 1997
 1998
 1999
 2000
 2001
 2002
 2003
 2004
 2005
 2006
 2007
 2008
 2009
 2010
 2011
 2012
 2013
 2014
 2015
 2016
 2017
 2018
 2019
 2020
 2021
 2022
 2023
 2024
 2025
 2026
 2027
 2028
 2029
 2030
 2031
 2032
 2033
 2034
 2035
 2036
 2037
 2038
 2039
 2040
 2041
 2042
 2043
 2044
 2045
 2046
 2047
 2048
 2049
 2050
 2051
 2052
 2053
 2054
 2055
 2056
 2057
 2058
 2059
 2060
 2061
 2062
 2063
 2064
 2065
 2066
 2067
 2068
 2069
 2070
 2071
 2072
 2073
 2074
 2075
 2076
 2077
 2078
 2079
 2080
 2081
 2082
 2083
 2084
 2085
 2086
 2087
 2088
 2089
 2090
 2091
 2092
 2093
 2094
 2095
 2096
 2097
 2098
 2099
 2100
 2101
 2102
 2103
 2104
 2105
 2106
 2107
 2108
 2109
 2110
 2111
 2112
 2113
 2114
 2115
 2116
 2117
 2118
 2119
 2120
 2121
 2122
 2123
 2124
 2125
 2126
 2127
 2128
 2129
 2130
 2131
 2132
 2133
 2134
 2135
 2136
 2137
 2138
 2139
 2140
 2141
 2142
 2143
 2144
 2145
 2146
 2147
 2148
 2149
 2150
 2151
 2152
 2153
 2154
 2155
 2156
 2157
 2158
 2159
 2160
 2161
 2162
 2163
 2164
 2165
 2166
 2167
 2168
 2169
 2170
 2171
 2172
 2173
 2174
 2175
 2176
 2177
 2178
 2179
 2180
 2181
 2182
 2183
 2184
 2185
 2186
 2187
 2188
 2189
 2190
 2191
 2192
 2193
 2194
 2195
 2196
 2197
 2198
 2199
 2200
 2201
 2202
 2203
 2204
 2205
 2206
 2207
 2208
 2209
 2210
 2211
 2212
 2213
 2214
 2215
 2216
 2217
 2218
 2219
 2220
 2221
 2222
 2223
 2224
 2225
 2226
 2227
 2228
 2229
 2230
 2231
 2232
 2233
 2234
 2235
 2236
 2237
 2238
 2239
 2240
 2241
 2242
 2243
 2244
 2245
 2246
 2247
 2248
 2249
 2250
 2251
 2252
 2253
 2254
 2255
 2256
 2257
 2258
 2259
 2260
 2261
 2262
 2263
 2264
 2265
 2266
 2267
 2268
 2269
 2270
 2271
 2272
 2273
 2274
 2275
 2276
 2277
 2278
 2279
 2280
 2281
 2282
 2283
 2284
 2285
 2286
 2287
 2288
 2289
 2290
 2291
 2292
 2293
 2294
 2295
 2296
 2297
 2298
 2299
 2300
 2301
 2302
 2303
 2304
 2305
 2306
 2307
 2308
 2309
 2310
 2311
 2312
 2313
 2314
 2315
 2316
 2317
 2318
 2319
 2320
 2321
 2322
 2323
 2324
 2325
 2326
 2327
 2328
 2329
 2330
 2331
 2332
 2333
 2334
 2335
 2336
 2337
 2338
 2339
 2340
 2341
 2342
 2343
 2344

Vorgelesen, genehmigt: und ~~unterzeichnet~~
Karlina Lurij

Der Standesbeamte

Paris

H. Gajda Nr 147/1930, Berlin-Charlottenburg 3.

H. Verstorben, Nr. 352P/1373, Sta. Berlin-Charlottenburg

A.

Nr. 148

Frankfurt am 29. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

kannt,

der Herr für Hermann Lefran
shall zu Frankfurt am Main wohnhaft in

Religion, und zeigte an, daß von der

versorgenden Frau Schöbert,
Krankenschwester.

versorgende Religion,

wohnhaft in Berlin, Spandauerstr. 66

zu Frankfurt am Main in Hermann Lefran
am Freitag den 29. Januar des Jahres
tausend neunhundert neunzehn Uhr mittags
um

Uhr ein Kind geboren worden sei und daß das Kind

bei

Namen

Ernst
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

(Vorlesung) 19. Januar 1910

Der Standesbeamte.

Kalisch

A.

Nr. 149

Frankfurt den am 29. Januar 1916.

Bei dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

kannt,

der Herr Herr Johann Joseph
zu Frankfurt den 29. Januar 1916
wohnhaft in

Religion, und zeigte an, daß von der

unverheirateten Anna Barmes,
Hilfsarbeiterin.

unverheirateten Religion,

wohnhaft in Fritschherzig bei Zillbachau.
Schreibers

zu Frankfurt den 29. Januar 1916
am 29. Januar 1916 des Jahres
tausend neunhundert und zehn.

Um 10 Uhr ein
geboren worden sei und daß das Kind

der Name
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

(Vorlesen 19. Januar 1916)

Der Standesbeamte.

Ratke

A.

Nr. 150

Frankfurt am 24. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach

kannt,

Ein Herr für Hermann Lippert
geb. zu Frankfurt am 1. Jan. 1871
wohnhaft in

Religion, und zeigte an, daß von der

unverheirateten Frau Grottker,
Hausfrau.

erangelte Religion,

wohnhaft in Finkenbühl Wilsch

zu Frankfurt am 1. Jan. 1871
am 17ten Jan. 1910 des Jahres
tausend neunhundert und zehn
um 10 Uhr ein Kind
geboren worden sei und daß das Kind

von Maria

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

(Vorstand 19. Januar 1910)

Der Standesbeamte.

Maria

Frankfurt
Vor dem
Kann
Friedrich
Kriegs-
Hilfs-
Kriegs-
Frankfurt
30. Januar
mit
das
mit
3. Mai 1913
das
die
Freigeige

Weg
Krieg
Lied
Lied
Krieg

H. Grottker

Nr. 151.

Frankfurt Oder, am 7. Mai 1913.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten
Kam der oben genannte Herr
Karl August, auf dem die Geburts-
urkunde ausgestellt ist.

Karl August, auf dem die Geburts-
urkunde ausgestellt ist, ist
Frankfurt Oder, am 7. Mai 1913.
30. Kottbuser Religion,
und erklärt, daß er
das oben bezeichnete Kind,
mit seiner Mutter, am

3. Mai 1913 unter Nr. 178
des Kirchenbuchs, auf dem die
Geburtsurkunde ausgestellt ist,
die da geschrieben, als das
Kind, am 7. Mai 1913.

Karl August, auf dem die Geburts-
urkunde ausgestellt ist,
Karl August
Standesbeamte.
Z. Kottbuser
Kottbuser.

H. Carl August, auf dem die Geburts-
urkunde ausgestellt ist, ist
H. Carl, auf dem die Geburts-
urkunde ausgestellt ist.

Nr. 151.

Frankfurt Oder, am 31. Januar 1914.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

_____ bekannt,
bei Johannessen Frau Familien-
Wittstock _____

wohnhaft in Frankfurt Oder, große Meißner-
straße 20 _____

_____ Religion, und zeigte an, daß von der
unverstorbenen Erbvertrags-
Frau, Frau Johannessen, Frau Familien-
Wittstock _____

_____ nachgelassener Religion,
wohnhaft in Frankfurt Oder, große Meißner-
straße 6 _____

_____ am 31. Januar 1914, der Geburtsurkunde ausgestellt ist,
am 31. Januar 1914, der Geburtsurkunde ausgestellt ist,
am 31. Januar 1914, der Geburtsurkunde ausgestellt ist,

am 31. Januar 1914, der Geburtsurkunde ausgestellt ist,
am 31. Januar 1914, der Geburtsurkunde ausgestellt ist,
am 31. Januar 1914, der Geburtsurkunde ausgestellt ist,

am 31. Januar 1914, der Geburtsurkunde ausgestellt ist,
am 31. Januar 1914, der Geburtsurkunde ausgestellt ist,
am 31. Januar 1914, der Geburtsurkunde ausgestellt ist,

am 31. Januar 1914, der Geburtsurkunde ausgestellt ist,
am 31. Januar 1914, der Geburtsurkunde ausgestellt ist,
am 31. Januar 1914, der Geburtsurkunde ausgestellt ist,

am 31. Januar 1914, der Geburtsurkunde ausgestellt ist,
am 31. Januar 1914, der Geburtsurkunde ausgestellt ist,
am 31. Januar 1914, der Geburtsurkunde ausgestellt ist,

am 31. Januar 1914, der Geburtsurkunde ausgestellt ist,
am 31. Januar 1914, der Geburtsurkunde ausgestellt ist,
am 31. Januar 1914, der Geburtsurkunde ausgestellt ist,

am 31. Januar 1914, der Geburtsurkunde ausgestellt ist,
am 31. Januar 1914, der Geburtsurkunde ausgestellt ist,
am 31. Januar 1914, der Geburtsurkunde ausgestellt ist,

am 31. Januar 1914, der Geburtsurkunde ausgestellt ist,
am 31. Januar 1914, der Geburtsurkunde ausgestellt ist,
am 31. Januar 1914, der Geburtsurkunde ausgestellt ist,

Der Standesbeamte.

Der Standesbeamte.

Richter

A.

Nr. 152

Frankfurt am 31. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er kennt,

den Vorgesetzten Herrn Valentin
Gottlieb Gehrman

wohnhaft in Frankfurt am Main 5

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Geborenen Frau Gehrman
geboren Stater, seiner Geburt

evangelischer Religion,
wohnhaft in

zu Frankfurt am Main seinen Wohnort
am Freitag im Januar des Jahres
tausend neunhundert und zehn in mittags
um neun Uhr ein Kind
geboren worden sei und daß das Kind

h. Vornamen

Joseph Gottlieb Gehrman
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Joseph Gehrman

Der Standesbeamte

Rauert

H. G. am 18. 1940 Nr. 134/40 St. G. G. in G. G.

H. K. am 18. 1940 Nr. 134/40 St. G. G. in G. G.
H. K. am 18. 1940 Nr. 134/40 St. G. G. in G. G.

Gestorben
H. K. am 18. 1940
St. G. G. in G. G.

A.

Nr. 153

Frankfurt den 31. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

Es kennt,

bei Herrn Hermann Josef
Richter Raabe _____

wohnhaft in _____

evangelische Religion, und zeigte an, daß von der

Waise des Raabe geboren
Jahre sein _____

evangelische Religion,

wohnhaft bei _____

zu Frankfurt a. M. in sein _____

am _____ des Jahres

tausend neunhundert _____

um _____ Uhr ein _____

geboren worden sei und daß das Kind _____

Waise des Raabe _____

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und _____

Richter Raabe.

Der Standesbeamte

Richter

Gestorben am 16. 08. 95 in
Frankfurt (Oder)
St. Amt. Nr. 11. 08. 95
Leder: 589/1995

Hypothek Nr. 436/934 für.

Hyp. am 30. 08. 1900 für 1300 Mk. gel. ingew.

A.

Nr. 154

Frankfurt am 31. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,

den Vorgesetzten Herrn Kreuzwitz

wohnhaft in Frankfurt a. M. Hauptstraße 85

Katholischer Religion, und zeigte an, daß von der Herrn Kreuzwitz gebornen Jansowski, seine Gattin

Katholischer Religion, wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt a. M. in seiner Wohnung am neunundzwanzigsten Januar des Jahres tausend neunhundert und neun Uhr mittags um sieben und fünf Uhr ein Kind geboren worden sei und daß das Kind

h. Vornamen

Karina Maria

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Franz Herzog

Der Standesbeamte.

H. Ehrenamtlich Nr. 6/1900 Klein Schönbrunn, Louis Sander,
H. Ehrenamtlich Nr. 1237/1910 f. m.

A.

Nr. 155

Frankfurt am 31 Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er kennt,

zu Frankfr. Otto Ernst Erdmann
Liesch

wohnhaft in Frankfurt am Main Hauptstr. 3 &

evangelisch Religion, und zeigte an, daß von der

Eltern Emma Liesch geboren
Melich, seinen Geburts-

evangelisch Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt am Main in seiner Wohnung,

am 31ten und 32ten im Januar des Jahres

tausend neunhundert und zehn Nach mittags

um 10 1/2 Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind 2 Vornamen

Emma Ernest Liech

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Liesch

Der Standesbeamte

Liesch

A.

Nr. 156

Frankfurt am 21. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

so kennt,

zu wissen Carl Grimm Baggisch

wohnhaft in Frankfurt am Main, in der

evangelischen Religion, und zeigte an, daß von der

Person Baggisch geboren

Bestel, seine Person

evangelischen Religion,

wohnhaft in

zu Frankfurt am Main, in der

am fünf und zwanzigsten Januar des Jahres

tausend neunhundert und zehn

um fünf und zwanzig Uhr ein

geboren worden sei und daß das Kind

erhalten habe

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Heinrich Baggisch

Der Standesbeamte

Reis

A.

Nr. 157

Frankfurt am 21. Januar 1911.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er kennt,

der Arbeiter Georgius Henn

wohnhaft in Frankfurt a. M. Georgstr. 24

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Heimliche Person Henn geboren

am 21. Januar 1911.

evangelischer Religion,

wohnhaft in

zu Frankfurt a. M. in seiner Wohnung

am 21. Januar 1911 des Jahres

tausend neunhundert und zehn Uhr mittags

um zehn Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind den Vornamen

Georgius Henn erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

unterzeichnet
Heinrich Henn

Der Standesbeamte.

H. Henn gezeichnet Nr. 352/1911

H. Henn gezeichnet Nr. 103/1911

Gestorben am 21.07.03 in

Frankfurt a. M. - Kasper

St. Ann. - Kasper

St. Ann. - Kasper

Frankfurt Ost am 14. August 1916.
 Der Rathmann des hiesigen Raths
 nachstehend in Frankfurt Ost bei der Kirche
 27. evangelischer Religion geboren ist der
 Willeke der nachstehend genannten Kinder
 am 13. Oktober 1915 geboren ist der
 nachstehend genannten Person die
 Pflichten und nach der vor dem Raths-
 nachstehend genannten abzugeben ist.
 Klärung 1916 am 13. Oktober 1916
 der hiesigen Kirche die
 Familiennummer 1000 ist.

Der Raths-
 Raths

Nr. 159

A.

Frankfurt Ost am 31. Januar 1916.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

kennt,

der Raths in hiesiger hiesiger
 zu hiesiger in hiesiger
 wohnhaft in

Religion, und zeigte an, daß von der

unverheirateten hiesiger
 hiesiger,

unverheirateten Religion,

wohnhaft in hiesiger hiesiger

zu hiesiger in hiesiger hiesiger
 am hiesiger hiesiger hiesiger des Jahres
 tausend neunhundert und zehn hiesiger mittags
 um hiesiger hiesiger Uhr ein hiesiger
 geboren worden sei und daß das Kind hiesiger hiesiger
 erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

(hiesiger 19 hiesiger hiesiger)

Der Standesbeamte.

hiesiger

H. G. hiesiger am 3. 10. 1916 Nr. 472/1916 hiesiger.

Mr.

Frankfurt am 21. Januar 1910.

N^o 160.
Frankfurt den am 29. December 1748
Der Richter des Consistorii Paul
Johann Strobel versetzt in
Frankfurt über Erlaubnis seiner
18. seit bei der im Consistorio
der Universität Frankfurt über
vom 17. im Nr. 479 davor sein.
tatsächliche Abfertigung mit der
Zurückgabe der Urkunde hat
unbeabsichtigte Punkte sind als
das folgende heraus kam.
Der Hundelbauwete

~~Exhibit~~

Vu. Strasser in. Geboren am 1. August
in Frankfurt. Lehrgeselle
wohnhaft in _____

Richter

~~Religion, und sagte an, daß von der~~

monographische Abhandlung Geogr.
Linn. Linko.

caraway seeds

Relation.

wohnhalt in Frankfurt am Main, Postfach 29

zu *Frankfurt* in der *Lehrer* *Lehrer*
am *Freitag* *15* *Februar* des Jahres
tausend neunhundert *1890* *1890* mittags
um *vier* *im* *Tag* Uhr ein *Kind*
geboren worden sei und daß das Kind *5* Vornamen

Joseph Götting
erhalten habe.

~~Storalefen, genominat und~~

Abgesandt 19. Brüllerort geistig

Der Standesbeamte.

nte. *Parish*

H. album *griseobolus* 15% 479/1910 fine.

Gestorben am 06. Juli 1506
Berlin - Wilmersdorf
St. Ann. Nr. Wilmersdorf
von Berlin, 1202/1536

29. Januar 1910
auf Paul
verheiratet in
Frankfurt
474 bair. Kreis
mit der
Linke hat
keine still
stehend.
bairische
ichter

A.

Nr. 161

Frankfurt am 31. Januar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Personlichen
nach

kann,

Der Herr in Johann. Leppmann
zu Frankfurt am Main angegeben
wohnhaft in

Religion, und zeigte an, daß von der

unverheirateten Person Frau
Leppmann

unverheiratete Religion,

wohnhaft zu Frankfurt am Main

gestraft 5

zu Frankfurt am Main in Johann. Leppmann

am 29. und 30. Januar des Jahres

tausend neunhundert und zehn Vor mittags

um 12 Uhr ein

geboren worden sei und daß das Kind

geboren worden sei und daß das Kind

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

(Stempel 19. Januar 1910)

Der Standesbeamte

Klein

A.

Nr. 162

Frankfurt am 1. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach

erkannt,

der Herr Herrmann Fritzing
Gemeindegemein Hallen
wohnhaft in Frankfurt am Main, Friedrichstraße 152

erzeugt Religion, und zeigte an, daß von der
Herrmann Fritzing Hallen
Gemeindegemein Hallen
wohnhaft in Frankfurt am Main, Friedrichstraße 152

erzeugt Religion,
wohnhaft in Frankfurt am Main, Friedrichstraße 152

zu Frankfurt am Main in seinem Wohnort
am Freitag den 1. Januar des Jahres
tausend neunhundert und zehn Uhr mittags
um 11 Uhr ein Kind
geboren worden sei und daß das Kind
den Vornamen

Fritz Fritzing Fritzing
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Wilhelm Hallen

Der Standesbeamte

Raabe

H. G. 777/1931 Minister d. W.

A.

Nr. 163

Frankfurt am 1. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ kannt,

der Herr Herrmann Pylorow
Kyszkiewicz

wohnhaft in _____

_____ Religion, und zeigte an, daß von der

Marianna Kyszkiewicz zu
born Walnowiak, born

Hofmann, _____ Religion,

wohnhaft bei _____

zu _____ in seiner Wohnung

am _____ im Jahre

tausend neunhundert _____

um _____ Uhr ein _____

geboren worden sei und daß das Kind _____

_____ Vornamen

_____ erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Kyszkiewicz

Der Standesbeamte.

Kaiser

A.

Nr. 164

Frankfurt am 1. Februar 1910.

Von dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

kannt,

Herrn *Strasser* für *Geburten* *Lippen*
gebürtig zu *Frankfurt am Main*
wohnhaft in

Religion, und zeigte an, daß von der

evangelischen *Gemeinde* *Kreuz*
Frankfurt

evangelische Religion,

wohnhaft in *Greifenburg, Marburg*
Brückstraße 44

zu *Frankfurt am Main* für *Geburten* *Lippen*

am *ein und zwanzig* *ten* *Januar* des Jahres

tausend neunhundert *und zehn* *Uhr* mittags

um *acht* *Uhr* ein *Knäblein*

geboren worden sei und daß das Kind *in* Vornamen

Eilwigand *Karen*
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

(Vorlesung 19. November 1910)

Der Standesbeamte.

Kaiser

A.

Nr. 165

Frankfurt am 1. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ Es kennt,
für Ertriten Hilffeln Lust Fräulein
Wost

wohnhaft in Frankfurt am Main, Postamt 6
evangelische Religion, und zeigte an, daß von der
Frau Clara Wost geborenen
Bachmann ihren Gatten
_____ evangelische Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt am Main in ihrem Hause
am Sonntag den 31. Januar des Jahres
tausend neunhundert neunzehn um
_____ Uhr ein Kind
geboren worden sei und daß das Kind
_____ Vornamen
Gerard Clara
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Wilhelm Wost.

Der Standesbeamte.

Rausch

A.

Nr. 166

Frankfurt am 1. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Da kennt,

den Wagnerischen Otto Lind. Wagner
Bollgraf

wohnhaft in Frankfurt am Main, Langerstr. 69

evangelisch. Religion, und zeigte an, daß von der

Heirat Otto Lind. Bollgraf
geboren Anton seiner Gattin

evangelisch. Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt am Main in seiner Wohnung

am 1. Februar 1910 des Jahres

tausend neunhundert und zehn Uhr mittags

um

geboren worden sei und daß das Kind

vor Namen

Wagnerische Gattin Anton

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Otto Bollgraf

Der Standesbeamte.

Reiss

H. 114/1898 f. 114/18

H. 114/1898 f. 114/18
G. 9. 1941, Nr. 438/1941, f. 114/18

Gestorben am 01.07.1921
Bollgraf, Otto (Oder) 114/18
St. Amt, Nr. 114/18
1. Oder, 438/1941

F. 1545

A.

Nr. 167

Frankfurt am 1. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

er kannt,

zu Verrichtung Fritz Robert Schrag

wohnhaft in Frankfurt a. M. groß Gärtnersstr. 75

evangelische Religion, und zeigte an, daß von der

Lohn-Frau Margarete Schrag

geboren wurde, ein Kind, im Namen

evangelische Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt a. M. in seiner Wohnung

am 1. März 1910 im Jahre

tausend neunhundert und zehn

um drei Uhr mittags

um drei Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

den Namen

Fritz Robert Schrag

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Richard Schrag

Der Standesbeamte

Kalisch

DA: 07.1321
H. (Oder) - Handlung
Frankfurt
4.387 1321

F 3545

A.

Nr. 168

Frankfurt a. M. am 1. Februar 1942.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er kannt,

for Christian Johann Friedrich
Otto Kückele

wohnhaft in ~~Frankfurt a. M.~~ ~~Poststrasse 51~~
~~Evangelische~~ Religion, und zeigte an, daß von der
Dietricha Anna Kückele zu
born Schöckels, sein Ge-
fährte ~~evangelisch~~ Religion,
wohnhaft ~~Siegen~~

zu ~~Frankfurt a. M.~~ in sein ~~Vermögen~~
am ~~ein und zwanzig~~ ~~ten~~ ~~Januar~~ des Jahres
tausend neunhundert ~~und zehn~~ ~~1941~~ mittags
um ~~vier und vierzig~~ Uhr ein ~~Kind~~
geboren worden sei und daß das Kind ~~in~~ Vornamen
~~Heinrich~~ ~~Albert~~
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und ~~unterschriftlich~~
Otto Kückele

Der Standesbeamte

Paulsch

Am 20. 3. 1942 gefallen Nr. 1844/42.

A.

Nr. 169

Frankfurt a. M. am 1. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Ich kenne,

Anton Lorenz Ernst Lörche

wohnhaft in Frankfurt a. M. Gefängnisstrasse 4

evangelisch Religion, und zeigte an, daß von der
Herrn Ernst Lörche geboren
Schirnfeld seinen Gefährten

evangelisch Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt a. M. in seine Wohnung

am 1. Februar 1910 im Januar des Jahres

tausend neunhundert und zehn Uhr mittags

um fünf Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind h. Vornamen

Karl Albert Ernst

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Ernst Lörche

Der Standesbeamte.

Rauert

H. Lörche auf Nr. 10/1899 f. m.

A.

Nr. 170

Frankfurt am 2 Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

be kannt,

hiesigerorts, Arbeiter Götz, Hermann
geboren Kassel

wohnhaft in Frankfurt am Main, Linsengasse 1

Religion, und zeigte an, daß von der

unverheirateten Frau Karoline
geb. Götz

unverheiratet Religion,

wohnhaft in Frankfurt am Main, Linsengasse 1

geboren

zu Frankfurt am Main, im hiesigen Hofraum

am 10ten Februar des Jahres

tausend neunhundert und zehn, Uhr mittags

um 11 Uhr ein Sohn

geboren worden sei und daß das Kind

h. Vornamen

Ernst

erhalten habe. Frau Götz wurde, wie die

unverheiratete Karoline geb. Götz

ausgeführt, verheiratet, hiesigerorts

geboren.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hanna Götz

Der Standesbeamte

Kaiser

135044

A.

Nr. 171

Frankfurt am 2 Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach Sing in Privatverbindung

nam kannt,

selbst in der Person des Herrn Albrecht Dege
in Wilmersdorf wohnhaft in Frankfurt am Main

angegeben Religion, und zeigte an, daß von der

geborenen Tochter seiner fr.
früher unverheiratet Religion,
wohnhaft bei Sing

zu Frankfurt am Main seiner Wohnung

am 2. Februar des Jahres

tausend neunhundert und zehn Nachmittags

um ein Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind Sing Vornamen

Albrecht erhalten habe. Sing Geburtsfall ist richtig

Genehmigt geboren zu Frankfurt am Main

Albrecht

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Albrecht Dege

Der Standesbeamte.

Albrecht Dege

Richter

H. Gepr. 1. Aufl. Nr. 246/1955 für

Ehe geschlossen mit

Ehemann

am (St. Amt u. Nr.)

Gestorben am

22. 11. 1909 in

Kaiserslautern

St. Amt, Nr. 1211209

135044

A.

Nr. 142

Frankfurt den 2. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach hervor die Geburtsurkunde

_____ kann,

der Stadtarzt im Landeskrankenhaus
der Stadtarzt im Landeskrankenhaus Lehrer Lehrer
wohnt in Frankfurt am Main Lehrer Lehrer
evangelisch Religion, und zeigte an, daß von der
Lehrer Lehrer Lehrer
Lehrer Lehrer Lehrer
Lehrer Lehrer Lehrer
wohnt Lehrer Lehrer Lehrer

zu Frankfurt am Main Lehrer Lehrer
am Lehrer Lehrer Lehrer des Jahres
tausend neunhundert Lehrer Lehrer Lehrer
um Lehrer Lehrer Lehrer ein Lehrer
geboren worden sei und daß das Kind Lehrer Lehrer
Lehrer Lehrer Lehrer
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und Lehrer
Lehrer Lehrer

Der Standesbeamte.

Lehrer

Lehrer

H. Lehrer Nr. 142/1910.

H. Lehrer geboren am 5. 10. 1905, Nr. 107, Lehrer (Lehrer).

H. Lehrer D. B. Lehrer, Nr. 2232/1910.

Gestorben am
Lehrer
St. Amt. Nr. Lehrer
Lehrer

Mr. 173

Frankfurt am 2 Febr. 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
 nach franz. des. Mission. Kommissar
von der ——— kannt,
im hiesigen Fritz Weg
Weindel ———
 wohnhaft in Frankfurt am Main, Liebenbergstr. 31
 gehörige bürgerliche Religion, und zeigte an, daß von der
Mutter Maria Wendel geboren
geborene, im hiesigen
 ——— evangelische Religion,
 wohnhaft bei der ———

an *Frankfurt am Main* in seiner Wohnung
am *14ten* *Februar* des Jahres
tausend neunhundert *und* *zehn* *Uhr* mittags
um *10* Uhr ein *Knabe*
geboren worden sei und daß das Kind
die Vornamen
Gusta Margaretha Clara
erhalten habe.

Vorlesen, genehmigt und ^{in Auftrag} ~~in Auftrag~~
Erich Wendel,

Der Standesbeamte.

Kaiser

Gestorben am 31. Januar 1985 in
Berlin-Reinickendorf
St. Amt, Nr. Reinickendorf
von Berlin, 239/1985

H. Japirives hat zum 1. März Nr. 193/1938 seine Pension
H. Japirives hat zum 1. März Nr. 193/1938 seine Pension

A.

Mr. P. Y.

Antiquarian 2 Feb 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach —

P. fannt,

per Venerabile Fructum Rempelt
Koppsion

wohnhaft in *Frankfurt* groß. Bf. 33

tranquilliser Religion, und zeigte an, daß von der

Ernen Götting Neujahr's grüßen
Schling. Ihren Legeren.

_____ *Wasserscheit* Religion,

wohnhaft Bisjoun.

39 sent prior to in facim. Vespering

am *1. Febr.* 18*81* den *1. Jan.* des Jahres

tausend neunhundert zwei tausend vier mittags

um *der* Wer ein *Kinder*

geboren worden sei und daß das Kind *Li* Vornamen

Rep from Garrison

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

Reinhold Heynrich

Der Standesbeamte.

esbeamte.
Harris

A.

Nr. 175

Frankfurt am 2 Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Paul des Vermitteln Hermann

_____ kannt,

der künftigen Verbindung Paul Weber

wohnhaft in Frankfurt am Main, Bergstrasse 59

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Heirath Paul Weber geboren

Heirath Paul Weber

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft in Frankfurt am Main

zu Frankfurt am Main in Frankfurt am Main

am zwei ten Februar des Jahres

tausend neunhundert und zwei Uhr mittags

um zwei Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind h Bornamen

Paul Paul

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschriftet

Paul Weber.

Der Standesbeamte,

Paul Weber.

H. Vostorben: H. N. Frankfurt (Oder) Nr. 148/1987

A.

Nr. 176

Frankfurt a. M.

am 2. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Es kennt,

der Vatersbrüder Herr Albert
Gustav Böhm

wohnhaft in Frankfurt a. M. Höchstengasse 30

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Maria Anna Franziska Böhm
geborenen Tochter, sein Ges.

evangelischer Religion,
wohnhaft in

zu Frankfurt a. M. in sein Ver.

am neun und zwanzigsten Februar des Jahres
tausend neunhundert und zehn vor mittags
um fünf Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind
B. Vornamen
Lotte Marie

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und mit Unterschrift

Karl Schme

Der Standesbeamte

Raue

H. G. Privatst. Nr. 296/1931 f. w.

Gestorben am 11. 11. 1992 in
Frankfurt (Oder)
St. Amt. Nr. 11000
10000. 845/1992.

B 5383

A.

Nr. 177

Frankfurt am 2 Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er kannt,

zu Weinigen Gernheim 424
Wiggen Jävisch
wohnhaft in Weinigen Gernheim, Communaburgstr. 50
evangelisch. Religion, und zeigte an, daß von der
Margarete Thora Lorenz Jävisch
geboren Großknecht, sein. Gernheim
evangelisch. Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Weinigen Gernheim in sein Wohnung
am 21. d. M. 1910, am 21. d. M. des Jahres
tausend neunhundert 1910, des mittags
um 11 Uhr ein Knabe
geboren worden sei und daß das Kind
L. Vornamen
Hermann Margarete Lorenz
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Hermann Jävisch

Der Standesbeamte,

Heinrich

H. Jävisch Nr. 38/1910, für
H. Jävisch am 09. 08. 2004, Frankfurt (Oder)
Ort: Weinigen Gernheim, St. Pauli Frankfurt (Oder),
Nr. 562/2004

A.

Nr. 178

Frankfurt am 3 Februar 1950.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er kennt,

bei Robert Brining für den Paul Karnaupke

wohnhaft in Frankfurt am Main, große Friedrichstr. 89.

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Marie Elisabeth Karnaupke geb. Karnaupke

evangelischer Religion,

wohnhaft in

zu Frankfurt am Main, im Hofe

am 3ten Februar des Jahres

tausend neunhundert einundfünfzig um

um 12 Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

vorher Maria Emma

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Karnaupke

Der Standesbeamte

Paul Karnaupke

H. Ehren geb. Nr. 254/1901 hier

H. Ehren geb. Nr. 17/1924 Sommerfeld geb. Lohr

H. Ehren geb. Nr. 287/1954 & A. Wanne- Eichel

H. Ehren geb.

St. A. Karnaupke Nr. 1596/1950

und

A.

Nr. 179

Frankfurt a. M. am 3. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Es kennt,

zu Person Liese Willy Käster

wohnhaft in Frankfurt a. M. Sonnenbühlstraße 26

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Person Lotta Willy Käster

geboren Winnig, in der St.

Frankfurt, evangelischer Religion,

wohnhaft Winnig

zu Frankfurt a. M. in ihrem Wohnung

am Freitag ten Januar des Jahres

tausend neunhundert und zehn vor mittags

um vier Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind L. Vornamen

Liese Käster

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschriftet

Willy Käster

Der Standesbeamte

Käster

H. G. G. 1941 in Winnig (O. G. G. 1941) H. G. G. 1941 (H. G. G. 1941)

A.

Nr. 180

Frankfurt a. M. am 3 Februar 1911.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Ich kenne,

zu Vorgesetzten und Frau Dr. Kimpel

wohnhaft in Frankfurt a. M. geboren am 12. April 1872

evangelische Religion, und zeigte an, daß von der

Frau Dr. Kimpel geboren am 12. April 1872

geboren am 12. April 1872

evangelische Religion,

wohnhaft in Frankfurt a. M.

zu Frankfurt a. M. am 12. April 1872

am 12. April 1872 des Jahres

tausend neunhundert mit zehn Uhr mittags

um zwei Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

geboren worden sei und daß das Kind

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

H. Kimpel

Der Standesbeamte.

Kaiser

H. Kimpel, geboren am 12. April 1872, Nr. 355/09, für

H. Kimpel, geboren am 12. April 1872, Nr. 355/09, für

H. Kimpel, geboren am 12. April 1872, Nr. 355/09, für

Mr. *ST*

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach —

h kennt.

In Arthropoda Japonia
Greckesugi

wohnhaft in *Frankfurt a. M. Langenbeck 9*

evangelische Religion, und zeigte an, daß von der
Herrn Geben Herrn Breckinridge
geboren Schwestern Herrn G.
Herrn evangelische Religion,

wohnhaft bei dem

844 *franklinii* in *pinus* *Resinosa*

am zwei ten Februar des Jahres

tausend neunhundert *und zehn* Vor mittags

um zuseh in Fall Ihr ein Lieb

| | | |
|-------------------------------------|---|----------|
| geboren worden sei und daß das Kind | ✍ | Vornamen |
|-------------------------------------|---|----------|

Augustus Louis Gardner

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

via Irish Streetship

Der Standesbeamte.

Paris

H. Ulman gepivatus No 168/1899, fix.

H. Gaffner 46. 1048/1910, fine.

Frankfurt/Oder, am 29. März 1914.

Christ dem Vortage bei Begräbnisse.
Sankt Marienfeld gesammelter Briefe
Leinwand, Rotte, wasserdicht in Folie
Kalkkappen, Meller Lydia, bei Hofe
Religion, wird vermacht, Kopf
despotes und bei Vererbung
vom 4. März 1910 vor dem
Königlichen Notar, fürstlich
gesammelter Koch in Gießen
Sankt Marienfeld, bei Hofe
Sankt Marienfeld, wird mit
bei Hofe, bei Hofe vom 28.
März 1914 in der Nr. 113 der Hofe
Sankt Marienfeld vor dem Notar
Nr. 22 in Hamburg, bei Hofe
Hofe, bei Hofe.

bei Hofe, bei Hofe.

Richter

Nr. 183

Frankfurt/Oder am 3. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

Er kennt,

in Gegenwart Herrn Hermann Volk

harrn

wohnhaft in Frankfurt/Oder, Poststraße 22

Religion, und zeigte an, daß von der

unverheirateten Karle Scholz, von
Lange

Religion,

wohnhaft in Frankfurt/Oder, Gasse 4

zu Frankfurt/Oder in der hiesigen Wohnung

am 28. März 1914 in der Nr. 113 der Hofe

tausend neunhundert und vierzig Vor mittags

um 10 Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

geboren worden sei und daß das Kind

geboren worden sei und daß das Kind

geboren worden sei und daß das Kind

geboren worden sei und daß das Kind

geboren worden sei und daß das Kind

geboren worden sei und daß das Kind

geboren worden sei und daß das Kind

Der Standesbeamte.

Richter

Gestorben am 28. März 1914 in

Lange

St. Marienfeld, bei Hofe

70/1934

H. verstorben, Altes Rathaus I von Berlin, Nr. 690/1172

Richter

A.

Nr. 186

Frankfurt Oder am 4. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

bekannt,

der Kustos des Waisenhauses

wohnhaft in Frankfurt Oder, Lindengasse

Religion, und zeigte an, daß von der

unverheirateten Maria Fester,
geb. Löffel

evangelischer Religion,

wohnhaft in Unter Lindenow Str. 12, geboren

zu Frankfurt Oder in Lindengasse

am 10. Februar des Jahres

tausend neunhundert neunzehn Vor mittags

um elf ein halb Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind den Vornamen

Willy Henry

erhalten habe. Kustos des Waisenhauses erklärt,

daß der Christentum des Knaben zugetraut

worden sei zu sein. (Christentum des Knaben)

gezeugt, genehmigt und unterschrieben

Mathilde Thielmann

Der Standesbeamte.

Die Unterschrift

Richter

1910

A.

Nr. 187.

Frankfurt am 4. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,
der Hallenser Karl Friedrich
Wolfgang Hier
wohnhaft in Frankfurt am Main, Dorotheenstraße 17
evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Frau Wolfram Chrysippe Hier
geborenen Bruns, seiner
Gefrau, evangelischer Religion,
wohnhaft daselbst

zu Frankfurt am Main in seiner Wohnung
am 10. Februar des Jahres
tausend neunhundert und sechs Uhr mittags
um vier Uhr ein Knabe
geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen
Willy Friedrich Karl
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Friedrich Hier

Der Standesbeamte.

Die Unterschrift
Richter

H. geboren geboren am 6. 5. 1905 d. 3 Illerstow

H. geboren am 24. 2. 1940 d. 57 für

Gestorben am 22. 01. 1994 in

Jacobsdorf, OT Döllsdorf

St. Amt, Nr. 215517 (Karte)

51/1999

A.

Nr. 188.

Frankfurt Oder am 4. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach

be kannt,

die gebaurene Frau Maria Laddach

wohnhaft in Frankfurt Oder Hauptmarkt 14

Religion, und zeigte an, daß von der

unversorgten Frau Maria
Luise Keller, Wwe, wohnhaft in

Frankfurt Oder Hauptmarkt 14

Frankfurt Oder Hauptmarkt 14

am 25.

zu Frankfurt Oder in der Zeit zwischen

am

am 4. Februar des Jahres

tausend neunhundert und zehn

mittags

um

zwölf Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind

sein

Vornamen

Ludwig Louis August

erhalten habe. Frau Laddach erklärte, daß

der Kinderknecht der Keller zugegen gewesen

sei und daß das Kind

geboren worden sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Maria Laddach.

Der Standesbeamte.

Invertierung

Richter

A.

Nr. 184.

Frankfurt Oder am 5. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,

der Eheleute Carl August
Dobkowitz

wohnhaft in Frankfurt Oder Köpenicker
W. Kusseluffer Religion, und zeigte an, daß von der
Ehegattin Emma Elisabeth Dobko-
witz geb. v. Götthe, seiner
Ehegattin, evangelischer Religion,
wohnhaft in Berlin

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am 5. Februar des Jahres

tausend neunhundert und zehnte Vor mittags

um 9 1/2 Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Gertrud Clara

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Richard Dobkowitz

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Richter

A.

Nr. 140.

Frankfurt/Oder am 1. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

be kannt,

der Bürgersammer Gustav Emil
Schmidt

wohnhaft in Frankfurt/Oder, Pfingstbergstraße

Nr. 20, unangelernter Religion, und zeigte an, daß von der

ehelichen Mitbewohnerin Luise Schmidt
geborenen Krüger, geboren 18. 12. 1878

unangelernter Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt/Oder in seiner Wohnung

am 1. Februar des Jahres

tausend neunhundert und zehn Uhr mittags

um 10 Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

Luise Elise

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

Gustav Schmidt.

Der Standesbeamte.

Dr. H. Richter

Richter

+ Eltern geboren 18. 12. 1878
+ gemeldet am 18. 3. 1910 Fam. Bürg. Nr. 193/1910 Berlin-Grammer
H. Vorkurden: 1. 1. 1910 Fam. Bürg. Nr. 2002/1910

der 1. 1. 1910
Zeitlich
Frankfurt
Kraße 8
im 1. 1. 1910
Frankfurt
von 1910 in
Frankfurt
mit der 1. 1. 1910
1. 1. 1910
Frankfurt
Frankfurt
Frankfurt

Nr. 141.

Des Ehepaars Josef Franz
Zeitlich, wohnhaft in
Frankfurt Oder, Zingel,
Hofstr. 8, fort bei des
im Leinwandgeschäftes als
Handelmanns Frankfurter
von 1910 unter Nr. 227
bescheinigten Gesellschafter
mit der Handwirts Luise
Bey das nachbezeugte
Kind als das seinige
anerkannt.

Frankfurt Oder am 2. Juli 1910
der Handelsmanns
In Vertretung

Richter

Nr. 141.

Frankfurt Oder am 5. Februar 1910.

A.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach

Ich kenne,
den Johannessen Marie Clara
Fuchel

wohnhaft in Frankfurt Oder Hofstr. Berlin.

Hofstr. 42 Religion, und zeigte an, daß von der
inverpflichteten Luise
Bey, Wittwe

verpflichteter Religion,
wohnhaft in Frankfurt Oder Zingel Hofstr.
8

zu Frankfurt Oder in der Geburtsanmeldung
am

des Jahres
tausend neunhundert und

am

geboren worden sei und daß das Kind

erhalten habe. Frau Fuchel erklärte, daß das
Scheinzeugnis der Bey, zugetragene gewesen sei, seine

(Wittwe) und (Bräutigam) gestrichen
Vorgelesen, genehmigt und

Clara Fuchel.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

H. Geleisartel Nr. 474/1959 hier

H. Verstorben Nr. 877/1970 hier

A.

Nr. 142.

Frankfurt Odr am 5. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach

Er kannt,

der Regierungsrath Herr
Wilhelm Wiegand

wohnhaft in Frankfurt Odr Göligerstraße

30 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Wilhelmine Wiegand geborenen
Kath. Anna Maria

evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Odr in seiner Wohnung

am Sonntag den 4. Februar des Jahres

tausend neunhundert und zehnte Uhr mittags

um zwölf Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind den Vornamen

Anna

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und
Wilhelm Wiegand

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

Gestorben
St. Anna, Nr.
142.

Mr. G. B.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

De kennt,

San Francisco, Cal. 1st Nov. 1880

wohnhaft in Frankfurt am Main Kaiserstraße 10

Calippus Religion, und zeigte an, daß von der

Leaving Place New York

galvum farnick juncos 18.

frui, surrogatiss Religion,

wohnhaft *Paris*

311 *Frankfurter in seiner Wohnung*

am *mit 1ten* Februar des Jahres

tausend neunhundert *und* *zwei* *Ther* mittags

11111 *wie wir falls* Ihr ein *Freude*

geboren worden sei und daß das Kind *Ann* Vornamen

First Rubast

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Robert Koch

Der Standesbeamte.

The West-Indies

Richter

H. Urban griseata Nr. 442/1908 line

H. G. J. J. J. No. 548 / 1938

gestorben am 20.08.1995 in

Is an 1/2 inch 1000

St. Amt. No. 17404/114

Order de 607/1993

Mr. 194

Frankfurt a. M. am 7. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach *Leopold Simonson Hermann* ein

der Fürstlichen Hofkapelle

Levy Tracy Grieger

wohnhaft in *Frankfurt über Main*

34 unangelegtes Religion, und zeigte an, daß von der

Ammonia fulva Gröber gelber
Brückner pinus Japan

_____ *nonnyblyfar* Religion,

wohnhaft *Katzen*

31. *Fraxinus excelsior* L. in speciosa *Reichling*

am *vierten* Februar des Jahres

tausend neunhundert und sechzig Brief mittags

um *prin*z *un*ter *salb* *un*ter *ein* *Prin*zen

geboren worden sei und daß das Kind *Sin* Vornamen

Small Lump Infusions

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

Genehmigt und *unbefriedigend*
Barthold Upmeyer

Der Standesbeamte.

Der Herr Rathmann

Kirkton

H. *gypsirota* at am 26. 10. 1908 Nr. 10 Theresdorf, G. Götterheim
H. *gypsirota* at am 28. 11. 1934 Nr. 823 fiv. G

Gestorben am 28.05.2004 in

Landorhuk

St. Amt. Nr. Landshut

75612004

Nr. 145.

Frankfurt Oder am 4. Juli 1940.

Der Herr Oberster Standesbeamte
Herrn Zimmermann aufgestellt in
Gebäude Hermannstraße 4. ist bei
der im Geburtsregister des Standes.
Büro Geben der 1940. Geburt 1940
bei Kenntnis der Geburt mit
der ersten Lebensdauer des in der
unvollständigen Familie der jungen
muttert.

Der Standesbeamte
Für Unterschrift
Richter

A.

Nr. 145.

Frankfurt Oder am 4. Februar 1940.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönliche
nach

kennt,

Der Herr Oberster Standesbeamte
zu Frankfurt Oder ist angezeigt
wohnhaft in

Religion, und zeigte an, daß von der

unvollständigen Familie der ersten
Lebensdauer

unvollständiger

Religion,

wohnhaft in Geben, Hermannstraße 4.

zu Frankfurt Oder der Lebensdauer der ersten

am 4. Februar des Jahres

tausend neunhundert vierzig

um neun Uhr ein

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Oskar Josef

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

(Herrnstandesbeamte 14. Standesbeamte aufgestellt)

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

H. Hofmann Nr. 5/1934 Geben. Hr. Geben.

H. Hofmann (geboren) am 15. 1940 (Geb. 13. 1940 Hr. Hofmann Hr. Geben)

A.

Nr. 146.

Frankfurt Oder am 7. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

der Vorstand der Johannine-Spinn-
hall zu Frankfurt Oderfeld angegeben
wohnhaft in _____

Religion, und zeigte an, daß von der
unserer Ehefrau Maria Harbeck,
Lebende _____

_____ katholischer Religion,
wohnhaft in Kieritz Kreis Lebus _____

zu Frankfurt Oder in der Johannine-Spinnhall
am _____ fünf im Februar des Jahres
tausend neunhundert und zehn _____ Vor mittags
um _____ Uhr ein Mädchen
geboren worden sei und daß das Kind _____ Vornamen

Goldgarb _____
erhalten habe. _____

_____ (Geführer d. Standesbeamten)

Der Standesbeamte.

Richter

TM 2350

A.

Nr. 147.

Frankfurt/Oder am 3. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

bekannt,

der Kupferungs-Sekretär Carl
Kühnemann Kühne
wohnhaft in Frankfurt/Oder Charlottenstraße
Evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Wahnen Clara Kühne geborenen
Bertha, seiner Ehefrau
Evangelischer Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt/Oder in seiner Wohnung
am 3. Februar des Jahres
tausend neunhundert und zehn Uhr mittags
um elf ein halb Uhr ein Sohn
geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen
Kühnemann Carl erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Carl Kühne.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

H. Kerschbaum, St. d. Berlin-Wirginer, Nr. 114/1910

TM 2350

Mr. 148.

Frankfurt/M. am 8. Februar 1910.

nach Ludwig von Guise's Nachkommen

Der Wappenstein des Saal

Anton Ignaz Wölfl

wohnhaft in Frankfurt Oberrhein Prov. Bay.

~~monarchal~~ Religion, und zeigte an, daß von der

Salma Thynstra Wilff geboren

Sheldae, pinnar. Cyprini

_____ narrow byss Religion,

wohnhaft *Buszmann*

Frankfurt, 18. in priores officium

am *zweiten* *Februar* des Jahres

1890

tausend neunhundert *und zehn* *vier* mittags

1840

the young Mr. Westcott, who is an American

geboren worden sei und daß das Kind *Ben* Vornamen

Ernst Gerold Lubach

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

Gustav Wolff.

Der Standesbeamte.

For Mr. Hastings

Richter

H. Geiseler am 31.8.1940 No. 2303/1940 H.A. Luthi-Gesellschaft.

H. Verschieden: d. st. Wilmersdorf von Berlin, Nr. 826/1476

A.

Nr. 149.

Frankfurt Ost am 9. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ bekannt,
der Eheleute Witz Karl Otto
Dorrie

wohnhaft in Frankfurt Ost Scharfstraße 45
unverheiratet Religion, und zeigte an, daß von der
Ehefrau Dorrie Emma Dorrie
geborenen Schütz, jünger
Lebende, unverheiratet Religion,
wohnhaft daselbst

zu Frankfurt Ost in jünger Wohnung
am 9ten Februar des Jahres
tausend neunhundert und zehn Uhr mittags
um 9 1/2 Uhr ein Knabe
geboren worden sei und daß das Kind den Vornamen
Walter Louis Jünger
erhalten habe.

geb. 25. 10. 1909

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Karl Dorrie

Der Standesbeamte.
Für die Beurkundung

Richter

H. Schmidt geb. No 100/1908 firt
H. Schmidt No 105/1900 firt

A.

Nr. 200

Frankfurt am 9. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ be kannt,

der Herrmann Fritz Marvin
Walter

wohnhaft in Frankfurt am Main Riesenmarkt 8^a

_____ Religion, und zeigte an, daß von der

im vorerwähnten Fritz Marvin
Oskar Freitag, oder Larif

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft in Frankfurt am Main Riesenmarkt
26

in Frankfurt am Main in der hiesigen Wohnung

am 9. Februar des Jahres

tausend neunhundert und zehn Uhr mittags

um 9 Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind in Vornamen

Stefan, Larif

erhalten habe. Fritz Walter erklärte, bei der Minder-

keitsfrist der Freitag zugewiesen zu sein (Vorname Larif, Larif Larif Larif)

vorlesen, genehmigt und unterschrieben

Marvin Walter

Der Standesbeamte.

Fritz Walter

Richter

Gestorben
Name
St. Amt
Ort

Mr. *Wm. W.*

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach ca 102/09

12 tannt.

der Vorlesamter Johann
Lud. Johann Wölber, Herrschaft
wohnhaft in Frankfurt des Fürstenthums
2^{te} evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Hofrath, Herrn Margrate Herrm.
Hj geboren Hellwig, seiner
Lehrer, evangelischer Religion,
wohnhaft bei ihm

zu *Frankfurt/Main* sei eine *Abkündigung*
am *10ten* *Februar* des Jahres
tausend neunhundert *und* *zuse* *W* *mittags*
um *nicht* *vier* *viertel* *Uhr* ein *Kind*
geboren worden sei und daß das Kind *der* *Vornamen*
Barthann Emil Johann Walter
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und *Unterzeichnet*
Haller Kossovsky

Der Standesbeamte.

The Westfaring

Ritter

H. flamm. papiraceus No. 782/1489 fine

H. Infirmitat. Nr. 603/1936 fin.

Gestorben am 09.04.1992
Frankfurt (Oder)
St. Amt, Nr. Frankfurt
10der! 275/1992

Mr. H.

Sankt Petersburg am 7. Februar 1940.

2. kennt.

Der Major in der Generalstab der S.
bayerischen Armee Graf von Helldorf
von Habsche

wohnt in Frankfurt am Main

Herrschaft unangehörig Religion, und zeigte an, daß von der
 Herrn Linja von Kahrke
 galornan von Eberstein
 für eine gewisse, unangehörig Religion,
 wohnhaft bei ihm

III. Frankfurt Oher in seiner Reformation

am *zweif* *ten* *Februar* des Jahres

tausend neunhundert *mit zehn* *vier* mittags

um fünf Uhr ein Theater

gehoren worden sei und daß das Kind  Vornamen

Eggs of Larn Pavilion
erhalten habe. —

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

Albuquerque, N.M.

Der Standesbeamte.

The Hartford Agency

Richter

Gestorben am 27.10.02 in
Berlin Steglitz-Zehlendorf
U. Amt, Nr. Steglitz-Zehlendorf
v. Berlin 3729/2002

A.

Nr. 223.

Frankfurt am 9. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ *Er* taunt,
an August August Klamm

wohnhaft in *Frankfurt am Main, Bismarckstraße 14/15*
evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Wanda Wanda Klamm
Klamm geboren worden sollen.
Seine eigene, evangelische Religion,
 wohnhaft *bei ihm*.

zu *Frankfurt am Main* in seiner Wohnung
 am *ersten* *Februar* des Jahres
 tausend neunhundert *und* *zwei* *Uhr* mittags
 um *zwei* *Uhr* ein *Kind*
 geboren worden sei und daß das Kind *in* Vornamen
Paula Wanda Emma Klamm
 erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*
August Klamm

Der Standesbeamte.

An Marten
Richter

H. Klamm geboren Nr. 315/1909 f.m.
 H. Klamm Nr. 525/1910 f.m.

A.

Nr. 204

Frankfurt Oder am 9. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

Ich kenne,

den Ehepartner Wilhelm Otto Paul
Miller _____

wohnhaft in Frankfurt Oder Lückwiesstraße

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Anna Maria Miller geborenen

Möbes, ferner _____

evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm _____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am _____ 9. Februar des Jahres

tausend neunhundert mit zehn Uhr mittags

um _____ Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind _____ Vornamen

Margen Frieda _____

erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Müller _____

Der Standesbeamte.

Dr. Hartmann

Beirater

H. G. 383 / 1938 f. m.

Gestorben am 2.11.2000 in

Pina _____

St. Amt. Nr. 2100 _____

589 / 2000 _____

A.

Nr. 265

Frankfurt am 9. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Ich kenne,

der Gärtner Paul Friedrich
Müller

wohnhaft in Frankfurt am Main, Großenstraße

26, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

ehelichen Ehefrau Maria Müller

geborenen Baier, seiner

Ehefrau evangelischer Religion,

wohnhaft in

zu Frankfurt am Main, seiner Wohnung

am 9. Februar des Jahres

tausend neunhundert und zehn Uhr mittags

um zehn Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

Pauline

erhalten habe. (Kopie des Geburtsaktes)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Müller

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

A.

Nr. 26

Frankfurt am 10. Februar 1911.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,

der Konsultationspflicht nach Ernst v. d. Hagen
Carl Max Schulze
wohnhaft in Frankfurt a. M. große Marktgasse.
für evangelische Religion, und zeigte an, daß von der
Ehfrau Maria Anna Schulze
geborenen Gerlach, seiner
Ehfrau, evangelische Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt a. M. in seiner Wohnung
am 10. Februar des Jahres
tausend neunhundert und zehn Uhr mittags
um fünf Uhr vierzig ein Knabe
geboren worden sei und daß das Kind
den Vornamen
Lorenz Karl Anton
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max Schulze.

Der Standesbeamte.

Der Unterschrift

Richter

t. Inhaberschaft Nr. 254/1934 für.

Gestorben am 02.06.1909 in

Frankfurt

St. Amt, Nr. 301/1909

A.

Nr. 204.

Frankfurt/Oder am 10. Februar 1940.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ so kannt,
der Ehefrau Otto August Witting
Abrecht

wohnhaft in Frankfurt/Oder, Riesenstraße
H. 1146/42, Religion, und zeigte an, daß von der
Maria Luise Emilie Abrecht
geborenen Witting, seiner
Ehefrau, unangelegter Religion,
wohnhaft in _____

in Frankfurt/Oder in seiner Wohnung
am _____ten Februar des Jahres
tausend neunhundert und vierzig vor mittags
um _____ Uhr ein Kind
geboren worden sei und daß das Kind _____ Vornamen
Oskar Witting
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Otto Abrecht

Der Standesbeamte.

Der Witting
Witting

H. Geburtsort, Nr. 639/1934 Berlin H

H. zum 2. Male geg. am 22. 5. 1942, Nr. 1146/42 Berlin - Handlung.
H. Verstorben. Standesamt Berlin - Alt. Nr. 74/1979

A.

Nr. 208

Frankfurt Oder am 10. Februar 1911.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,

der Ehemann Johann Christian Hein-
rich Lachert _____

wohnhaft in Frankfurt Oder Lärchenweg _____

der evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Anna Luise Mathilmina Lachert

geborenen Pöppel, seiner Ehefrau

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft in _____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am _____ nach im Februar des Jahres

tausend neunhundert und zehn _____ Uhr Mittags

um _____ Uhr ein Kind _____

geboren worden sei und daß das Kind _____ Vornamen

Christina Luise Ziegner

erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und mit Unterschrift

Heinrich Lachert.

Der Standesbeamte.

Heinrich Lachert

Richter

H. Verstorben

(St. A. B. 104/1911)

Lachert

A.

Nr. 142.

Frankfurt Oder am 11. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ be kannt,
Herr Johann Paulus Röring

wohnhaft in Frankfurt Oder große Straße
Nr. 11 _____ Religion, und zeigte an, daß von der
unverheirateten Maria Röring,
von Röring _____
_____ mündelgeborener Religion,
wohnhaft in Frankfurt Oder große Straße 12

zu Frankfurt Oder in der Sophienstraße Wohnung
am _____ fünf ten Februar des Jahres
tausend neunhundert und zehn Vor mittags
um vier Uhr ein Mädchen
geboren worden sei und daß das Kind Herr Vornamen

Johann Otto
erhalten habe. Herr Johann Röring, als
beider Vaterschein, der Maria Röring, als
Mutter, zu sein. (Vorname) Röring
gelesen, genehmigt und unterschrieben

Paulus Röring

Der Standesbeamte.
Vertretung

Richter

A.

Nr. 210.

Frankfurt am 10. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ kannt,

der Herr Doctor des Johannes-Spitals
zu Frankfurt Oberst angezogen
wohnhaft in _____

_____ Religion, und zeigte an, daß von der

unverheirateten Maria Siebert,
Hausmutter _____

_____ hessischer Religion,

wohnhaft in Prenkenhofstraße Kreis
Friedeberg, Pommern _____

zu Frankfurt Oberst in der Johannes-Spitals

am _____ des Jahres

tausend neunhundert _____ vor mittags

um _____ Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind _____ Vornamen

Gerlotta geboren _____

erhalten habe.

_____ Vorgelesen, genehmigt und

(Herrn Oberst 19 Briefe über die Geburt)

Der Standesbeamte.

Der Vorsteher

Richter

Mr. M.

Bei dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, bei Personallisten:
noch _____

Les Livres de Gebrauchen des
nachst folgend —
Wohnort in _____

im vorletzten Wirtel Kage.
vorste, hier fünften —

wohnhaft in Eristein, Ludwigshafen
Spezialprospekte Nr. 5

Frankfurt am Main, den 1. Februar des Jahres

taufend neunhundert *viere* *zehn* *viert* mittags
um *zwei* *Uhr* ein *Kind*
geboren worden sei und daß das Kind *ein* *Kind* Vornamen

Wifalme May ———
erhalten habe.

(Christus am 19. Bruchstücke gestrichen)

The Westwooding

Richter

H. J. W. & H. J. W. Dr. 13 | 1935 Lischer.

H. Gieseler am 27. 7. 43 bei Dülkener all. Künigge. Nr. 2/1944
H. A. Brüllerfeldt. Dr. Künigge lag 10/44

Mr. 28

Frankfurt a. M. am 10. Februar 1910.

N^o 212.
Frankfurt den 22. November 1840
Der Kaiser der Könige von
Preussen und von
Sachsen, Herzog von
Sachsen-Weimar, etc.
Auf sein Verlangen
Sachsen-Weimar vom 19. 11. 1840
Unter N^o 212. Anstehenden
Sachsen-Weimar vom 19. 11. 1840
Sachsen-Weimar vom 19. 11. 1840

Der Bruder des Faberianen, Lohr.
Wohnt zu Frankfurt a. M. und ist angegeben
wohnhaft in _____

Dr. Heinrich Brandt
Richter

Religion, und zeigte an, daß von der
unverfälschten Ewigkeit Leben
ausfließen

wohaft in Heimerdors Kreis

Landsberg Werra —

Frankfurt! Oder in der Gegend von
Luzern! am ersten Februar des Jahres

tausend neunhundert *und* zuse — *Nachmittags*

1819 *gafu ein gelb* *Ubr ein Weizen*

geboren worden sei und daß das Kind *Ami* Vornamen

Chas. Weston

erhalten habe. _____

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Correspondence of the President of the University

Der Standesbeamte.

For Mr. Robinson

Reichler

Infrared no. 379 | 1929 Long Spring (W. Utah)

H. Posthumus: St. d. Michelsdamm, Nr. 462/1644

22. November 1900
Eingetragene
nachfolgend in
offen gesetzten
Formen
und durch
offen vom 1900
bezeichneten
ist der Eingetragene
bezeichnete
sowie deren
Bezeichnete
Richter

A.

Nr. 213

Frankfurt am 11. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach

be kannt,

den Ehepaar Paul Kabisch

wohnhaft in Frankfurt am Main große Straße
10 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
dara Kabisch geborenen Berna
sowie

evangelischer Religion,

wohnhaft in

zu Frankfurt am Main in seiner Wohnung

am 11. Februar des Jahres

tausend neunhundert und zehn Uhr mittags

um zwei Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Kabisch

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

Mr. 24.

Frankfurt a. M. am 11 Februar. 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ————

— *Ex* kannst.

Der Klopfer Geissler Ernst Tengel

wohnhaft in Frankfurt am Main 24 unverheiratheter Religion, und zeigte an, daß von der Leinwand Blau Wärter Färbel gelblich Eisenwerk, farblos schwarz, unverheiratheter Religion, wohnhaft bei von

Frankfurt 1840 in priemer May

Am *Funf* ^{ten} *Februar* des Jahres

tausend neunhundert *und* *zuse* *thats* mittags

12111. Mit ihr ein *Parabe*

geboren worden sei und daß das Kind Vornamen

Maximilian O'Shea

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und *im Auftrag*

Adolf Pagel

Der Standesbeamte.

The performance

Richter

H. *Ullmanni* n. sp. 273199 fine.

+ Gef. am 13.9.44. H.-G. Leipzig I Nr. 1848/44

A.

Nr. 215

Frankfurt am 11. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ be kannt,

der Ehegatten Paul Hermann
August Strehl _____

wohnhaft in Frankfurt am Main, Hauptstadt

5. evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Wilhelmine Luise Strehl

geborenen Karoline seiner

Ehefrau, evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm _____

zu Frankfurt am Main seiner Wohnung

am _____ von Februar des Jahres

tausend neunhundert und zehn _____ mittags

um elf Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind _____

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Strehl

Der Standesbeamte.

Richter

H. G. 509/1932 f. m.

H. W. 893/1980. m. r.

A.

Nr. 26

Frankfurt am 11. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ Sie kennt,

der Herr Mag. Friedrich Gammann
Richter

wohnhaft in Frankfurt a. M. Carlstrasse 13

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

verstorbenen Gattin, Richter geb. v. d. Hagen
Schwester seiner Gattin

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt a. M. in seiner Wohnung

am _____ im Februar des Jahres

tausend neunhundert _____ um _____ Uhr mittags

um _____ Uhr ein _____

geboren worden sei und daß das Kind _____ Borenamen

Elly Gertrud Emil

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

Mag. Richter

Der Standesbeamte.

Für Unterschrift

Richter

H. Gammann Nr. 891/1919 Berlin 12 1/2

Gestorben am 28.11.1900

Bahn - Verpflegung

St. Amt. Nr. 1.1.1900-1901

Berlin, 10.7.21/1909

A.

Nr. 27.

Frankfurt am 11. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be. kennt,

der Ehefrau Otto Paul Bischoff
Bischoff

wohnhaft in Frankfurt am Main, Bismarckstraße 15

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Anna Luise Bischoff geborenen
Roth, seiner Gattin

evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt am Main in seiner Wohnung,

am 11. Februar des Jahres

tausend neunhundert mit zehn Uhr mittags

um fünf Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Albert Otto Anna Luise erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Bischoff

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Rechtler

A.

Mr. 28.

Insektenk. am 12. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

2 found.

Der Wirtschaftsbesitzer Hr. Paul
Gippen Häpner —————
wohnhaft in Frankfurt am Main

7 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
 Eins. Höfner gebornen
 Syberson, seiner Ehefrau
 _____ evangelischer Religion,
 wohnhaft bei ihm _____

zu Kasselstadt hier in unserer Wohnung
am *sechsten* Februar des Jahres
tausend neunhundert *neun* zu *Neu* mittags
um *zwei* vier *halb* Uhr ein *Knaben*
geboren worden sei und das das Kind *Lein* Vornamen

Friedr. Margarete Maria
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Joh. Heptner

Der Standesbeamte.

See Appendix

Richter

H. *Impatiens* № 564/1931 p. 10.
H. *Vilander*: H. A. *Fossil insect (Hymenoptera)* = 132/1980

A.

Nr. 24.

Frankfurt am 12. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ so kannt,
der Ehefrau Marg. Wollfuhrerin.
Luise Götz
wohnhaft in Frankfurt über Langelsheimer
unregelmäßiger Religion, und zeigte an, daß von der
Ehefrau Gertrud Götz
geborenen Schwefel, seiner
Ehefrau, unregelmäßiger Religion,
wohnhaft bei _____

zu Frankfurt über in seiner Wohnung
am _____ 12. Februar des Jahres
tausend neunhundert _____ und _____ Nachmittags
um _____ Uhr ein _____
geboren worden sei und daß das Kind _____
Vornamen
Gertrud Gertrud Götz
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Marg. Götz

Der Standesbeamte.

Am _____

H. Hofmeister Nr. 50/1929 f. v.

H. Hofmeister Nr. 835/1939 Landsberg (Märk.)

A.

Mr. *22*

Frankfurt a. M. am 12. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach —

By Konnt.

Dr. Lyfver Jarmann Bröl
Ollav Lauchs

wohnhaft in *Frankfurt am Main, Große*

3 *unvergleichlicher* Religion, und zeigte an, daß von der

Amilou' Gustave Luccas

geboren am 1. Juni 1844

Janus Lafrani, maritus Lippus Religion,

wohnhaft *Barth*

III. *Frankfurt, 1. Nov. in seiner Wohnung*

am *fünf*ten *Februar* des Jahres

tausend neunhundert *neunzehn* *Neun* mittags

um elf vierzehn Uhr ein Wirtshaus

geboren worden sei und daß das Kind Vornamen

Elizabeth Anna Maria

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

Harmon Larks.

Der Standesbeamte.

In Vorbereitung

Printer

H. Mann gerichtet Nr 32/1903. Reppen.

H. G. P. L. N. 81/1932 pino.

H. P. Schramm: Z. A. d. Pädagog. K. f. Schulp. Nr. 4/1942

H. Livingston, from Spil
Feb. 7.4.1950 No. 3

A.

Nr. 28.

Frankfurt am 12. Februar 1911.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ zu kannt,

der Weinbergsgasse Carl Friedrich
Wolfgang Schütz

wohnhaft in Frankfurt am Main, Weidenbühl.

best, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Pastorin Emma Schütz zu bornum
Eichenhöf, seiner Ehefrau

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt am Main seiner Wohnung

am 12. Februar des Jahres

tausend neunhundert und zehn Nachmittags

um 10 Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

_____ Vornamen

Carl Friedrich Georg

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Schütz

H. Brigitte, f. von Spillmann & Mattner
geb. 9. 4. 1900, Nr. 320/1000 H. S. Pöschel.

Der Standesbeamte.

Richter

H. gezeichnet Nr. 575/1935 für

H. gezeichnet gegen d. Matri. Nr. 417/1954 v. d. Stadtam

A.

Nr. 221

Frankfurt Odr. am 11. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,

der Arbeiter Johann Meier
Röttig

wohnhaft in Frankfurt Odr. Luthersstr. 43

unregelmäßiger Religion, und zeigte an, daß von der

Eltern Eheleute Carl Röttig
geborenen Feist, seiner Ehefrau

unregelmäßiger Religion,

wohnhaft in

zu Frankfurt Odr. in seiner Wohnung

am 11. Februar des Jahres

tausend neunhundert und zehn Uhr mittags

um 11 Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

in Vornamen

Christa Gertrud

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Johann Röttig

Der Standesbeamte.

in Vertretung

Richter

H. G. 226/1935 p. 10.

H. G. 226/1935 p. 10. Brandenburg (Havel), Nr. 1255/1935

A.

Nr. 223.

Frankfurt Oder am 12. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

be kannt,

der Rathsherrn Carl Wilhelm
Georg Schneider _____

wohnhaft in Frankfurt Oder Jacobsstraße

4 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Fräulein Luise Marie Schneider
geborenen Schmidt, seiner

Leibfrau evangelischer Religion,
wohnhaft daselbst _____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am _____^{ten} Februar des Jahres

tausend neunhundert _____^{ten} zu _____^{ten} Uhr mittags

um _____^{ten} Uhr ein _____

geboren worden sei und daß das Kind _____^{ten} Vornamen

Carl Wilhelm Georg,
erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und _____

Carl Schneider

Der Standesbeamte.

Mr. 294

Frankfurt a. M. am 12. Februar 1910.

Frankfurt Oder, am 16. August 1916.
 Herr Oberster Rat Herr
 Oberst Landwehr, neulich in
 Frankfurt Oder, Hauptstraße 11,
 unangekündigt, begrüßte mich bei
 mir im Haus. Ich begrüßte ihn bei
 ihm im Haus. Frankfurt Oder am 1916
 unter Nr. 375 am 16. August 1916

Uebersetzung mit der Chanc
Blumen Rüssel der mabunbe.
zuweisen Rind als das farsige
narr kommt.
der Thomselbrennte
Pistole

Le Gabe comune Frin e fuscia allate

wohnt in Frankfurt am Main.

Religion, und zeigte an, daß von der

inverpflichten Ihnen Lerna
Briefel. Aufzählung.

— *George Lippard* Religion.

wohnhaft in Frankfurt am Main, Hauptstraße 16

1811
1812

Frazer & Co. in der Stadt von New York
am 17. Februar des Jahres

tausend neunhundert *mit zehn* Vormittags

und ein Volk über ein Volk

gehört werden sei und hat das Glück

Charles W. Felt

erhalten habe. Zwei Male wählte er den Hirsch.

Beitrag des Raths v. G. v. 18. 10. 1811.

1. *Chrysomelidae* 100

Confession of the same

Sorgereifen, heimlich und *unvorsichtig*

Anna M. M.

Der Standesbeamte.

The Harbourside

Pitts

H. *gypsirostris* Th. 443/1932 juv.
H. *gypsirostris* Th. 1996/49 juv.

am 16. August 1910.
Erst erschienen
angegeben in
Kriegsstraße 11,
Lage, ist bei
Kriegsstraße 10. 11.
ist aber vom 1911
am 1. Januar 1911
in der Ebene
ist vorhanden.
ist das feine
und ist vorhanden
Richter

A.

Nr. 225

Frankfurt am 12. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach

_____ be kannt,
Hr. Hermann Emil Emilie Matthe

wohnhaft in Frankfurt am Main, Kriegsstraße 11

Religion, und zeigte an, daß von der

Klar, ist bekannt

_____ Religion,

wohnhaft in Frankfurt am Main, Kriegsstraße 57

zu Frankfurt am Main in der Geburtsurkunde

am _____ des Jahres

tausend neunhundert _____ um _____ mittags

um _____ Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind _____ Vornamen

erhalten habe. Hr. Matthe erklärte, daß der

_____ der Klar zugehörig und

zu sein. (Kriegsstraße 11, Frankfurt am Main)

Esgelesen, genehmigt und _____

Emilie Matthe

Der Standesbeamte.

Richter

A

Nr. 224.

Frederick City am 12. Februar 1910.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, bei Verhinderung~~

Der Herrscher der germanischen Welt.
ausgelebt zu Frankfurt O. der jetz
wohnt in —————

Religion, und zeigte an, daß von der
^{Freiwilligen Abgabe}
 der evangelischen Martha Hart-
 mann, Gensperndtzen

unerschütterlicher Religion,
wohnhaft in Frankfurt a. M. Röhren-
gasse 34

zu Frankfurt/Main, bei Johannem Joseph Kahl
am _____ zusehn ^{ten} Februar des Jahres
tausend neunhundert ^{und} zusehn ^{hundert} Mittags
um _____ zusehn ^{Uhr} ein ^{Kind} geboren worden sei und daß das Kind ^{sein} Vornamen

Melter C. H. —————
erhalten habe.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

(Wortpapier & Briefkassette gegeben)

Der Standesbeamte.

The Master being
Righter

H. Gajewski Nr 308/1934 f. 10.

H. für tot erklärt in. gilt mit Ablauf des 31. Juli 1949 als verstorben.
(Begräbnis d. Vermög. in Frankfurt. WZ. d. 46. 12. 1949 - 47 35 42-3.

A.

Nr. 228.

Frankfurt Oder am 12. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

kannt,

der Herr Carl von der Gabelmann, Kaufmann,
hath zu Frankfurt Oder fest niedergewohnt
wohnhaft in

Religion, und zeigte an, daß von der

unverheirateten Clara Luise Oettinger
Germina Gabelmann, Harkauferin

von evangelischer Religion,

wohnhaft in Frankfurt Oder Oberrungel

zu Frankfurt Oder in der Gabelmann'schen Wohnung

am 11. des Februar des Jahres

tausend neunhundert und zehn — Uhr mittags

um 11 Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind von Vornamen

Carl

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

(Hierheraus 1/2 Druckersorte zu schreiben)

Der Standesbeamte.

Vertrauens

Richter

Mr. 229

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

Der Director der Allgemeinen Zeitung
Halle zu Frankfurt am Main
wohnschaft in

unverfälschten Originals
Hauptmünzen

wohnhaft in Lampert Kreis Landberg
Mährn

am 14 ^{ten} Februar des Jahres

Wird geseh'n sich Ihr ein Kinde

geboren worden sei und daß das Kind *Lia* Vornamen

Ottomar Fiedl

erhalten habe.

—Vorlesen, genehmigt und

(Vorlesung 19. Brückensortierung)

Der Standesbeamte.

The City of London

Prikter

A.

Nr. 230

Frankfurt am 13. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach

Es kennt,

der Eheleute Johann Kunert

wohnhaft in Frankfurt am Main Drogenstraße

54^e evangelische Religion, und zeigte an, daß von der

Leibung Kunert geboren

Wahnen, seiner Lebenszeit

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt am Main in seiner Wohnung

am 11. im Februar des Jahres

tausend neunhundert und zehn Nachmittags

um fünf vierzehn Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind den Vornamen

Erna

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Kunert

Der Standesbeamte.

Verwaltung

Richter

A.

Nr. 231.

Frankfurt den 14. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

_____ bekannt,
der Ehegatte Carl Ludwig
Wilhelm Lindemann
wohnhaft in Frankfurt den Postmarkt 26
evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Maria Wilhelmine Marie
Lindemann geborenen Rein-
mann ^{geborenen} evangelischer Religion,
wohnhaft _____

zu Frankfurt den 14. Februar 1910
am _____ des Jahres
tausend neunhundert _____
um _____
geboren worden sei und daß das Kind _____
Vornamen
Margarete Marie Marie
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

unterscriben
Carl Lindemann

Der Standesbeamte.

Die Unterzeichnung
Reisler

A.

Nr. 232.

Frankfurt am 14. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach *mit Zustimmung der Ehe-*

gütergemeinschaft *erkannt,*

der Ehefrau Karl Otto Paul

Uhlmann

wohnhaft in *Frankfurt der Bismarckstraße*

88 *evangelischer* Religion, und zeigte an, daß von der

Christine Luise Uhlmann

geborenen Hoffmann,

geborene Hoffmann, *evangelischer* Religion,

wohnhaft *Frankfurt*

zu *Frankfurt der Bismarckstraße*

am *14. Februar* des Jahres

tausend neunhundert *und zehn* *Vormittags*

um *vier* *Uhr* ein *Kind*

geboren worden sei und daß das Kind *der* Vornamen

Karl Walter Otto

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

Otto Uhlmann.

Der Standesbeamte.

Verwaltung

Reisler

Geburtsakt Nr. 355/1934 f. 10.

* *Geburtsbuch Nr. 11/1938 Thurneierhof.*

Nr. 133.

Frankfurt am 19. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach

_____ be kannt,
der anverwandte Großvater
Reichert, August geborne Personung
wohnhaft in Frankfurt am großen Mühlweg
84 _____ Religion, und zeigte an, daß von der
anverwandten Witwe Leber,
Johanna Maria.

_____ anverwandter Religion,
wohnhaft in Frankfurt am großen Mühl-
weg 84 _____

in Frankfurt am in der Festhäusern-Vereinigung
am _____ August im Februar des Jahres
tausend neunhundert und zehn _____ Sonntag
um elf und fünf Uhr ein Mädchen
geboren worden sei und daß das Kind _____ Vornamen

_____ erhalten habe. Die Reichert erklärte, daß der
Vaterknopf der Leber zugegeben gewesen
zu sein. (Vorlesen eines Urkunds-Belegs)
Vorgelesen, genehmigt und _____
August Reichert.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Reichert

A.

Nr. 234

Frankfurt a. M. am 14. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er kennt,

der Wappensteinhalter Wilhelm
Eingriff Joseph Sohn
wohnhaft in Frankfurt a. M. Carlstraße 6
evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Frau Eingriff Johanna Sohn
geborenen Ballwegs, seiner
Eigenschaft evangelischer Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt a. M. in seiner Wohnung
am 14. Februar des Jahres
tausend neunhundert und zehn Uhr mittags
um 12 Uhr ein Kind
geboren worden sei und daß das Kind den Vornamen
Wilhelm Joseph Sohn
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Ernst Sohn.

Der Standesbeamte.
In Vertretung

Richter

H. Gafnerstr. Nr. 65/1936 Berlin W. t.
H. Gafnerstr. 2. Male Fr. B. Gafner v. Berlin Nr. 1222/1960

Gestorben am 25. 10. 2007 in
Ein-Steigert-Zahlenbuch
St. Amt. Nr. Steigert-Zahlen-
buch v. Bd. 36/30/1900

A.

Nr. 235

Frankfurt ~~am~~ 19. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

bekannt,

der Waffmannsarbiter Paul

Geistler Witz Gevier

wohnhaft in Frankfurt ~~der~~ Waffmannsarbiter

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Salomon Maria Linda Gevier

geborenen Tochter, seiner

Leibfrau katholischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt ~~der~~ in seiner Wohnung

am 19. Februar des Jahres

tausend neunhundert und zehn Uhr mittags

um fünf ein Viertel Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Margarete Salomon Gevier

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Kas Gevier.

Der Standesbeamte.

Dr. Waffmannsarbiter

Richter

25.10.2007
612-246-100
612-246-100
612-246-100

A.

Nr. 236.

Frankfurt am 14. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,

der Eheleider Johann Hermann
Schöpfisch

wohnhaft in Frankfurt a. M. Hauptmannstraße

10 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Emma Schöpfisch geb. Fischer

Schöpfisch geb. Fischer geb. Fischer,

seiner Ehefrau evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt a. M. in seiner Wohnung

am 14. im Februar des Jahres

tausend neunhundert und zehn Uhr mittags

um zwölf Uhr ein Knäbchen

geboren worden sei und daß das Kind den Vornamen

Emmeline Emma Johanne

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und im Auftrage des

Herrmann Schöpfisch

Der Standesbeamte.

F. J. Schöpfisch

Richter

H. J. Schöpfisch Nr. 434/33, für

Hierzu Teil des Kindes

Ort, Tag, Monat, Jahr

Frankfurt a. M. 14. 02. 1910

Standesamt Bad. Pegelberg

Registernummer 8432/10

A.

Nr. 234

Frankfurt am 14. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach *Ernst zu Garvensheim*

Ernst zu Garvensheim ~~aus~~ *Frankfurt*,
Ernst

wohnhaft in *Frankfurt* *Platz* *16*

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Eltern *Ernst zu Garvensheim*,
geborenen *Ernst zu Garvensheim*, seiner
Eltern *evangelischer* Religion,
wohnhaft *bei ihm*

zu *Frankfurt* *bei ihm* *Wohnung*

am *14. Februar* des Jahres

tausend neunhundert *und* *14* *Uhr* mittags

um *11* *Uhr* ein *Kind*

geboren worden sei und daß das Kind *zu* Vornamen

Ernst zu Garvensheim

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*
Ernst zu Garvensheim.

Der Standesbeamte.

zu Garvensheim

Richter

Nr. 238.

Frankfurt a. M. am 14. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach

fermt.

Asplenium Lunii Lurén
Kraus —————

wohnhaft in *Frankfurt über Larysgrafen*
64. *Stellion*, und zeigte an, daß von der

~~Religion~~, und zeigte an, daß von der

Abbas Gheraia Finis Robertus
Catholici. Fide
conversus per Calixtum Johannem de Bruns
Paulus Magnus Paulus Robertus Magnus Religion.

wohnhaft bei dem Herrn in Frankfurt
großer Fünftelstraße 2

Frankfort, Dec. 10. 1846. Yours truly,
J. M. Smith

am *zweiten Februar* des Jahres
tausend neunhundert *und zwen* *U*rmittags

um *fast* Ihr ein *Knabe*
geboren worden sei und daß das Kind *Sin* Vornamen

Ernst Gruen

erhalten habe. *Friedr. Trause* erhielt bei der

Verkauf des Robertszugzeugen und
zu sein. (Hofstadt) (Hofstadt) (Hofstadt)

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

Larva trifu.

Der Standesbeamte.

The Waterbury

Richter

H. Kropfborn 11.7.11.9. 1941 in Riga, Anriß Lazarett 5/688
H.9. Berlin Treptow 454/1944.

Mr. B.

Frankfurt a/M am 1. Februar 1910.

Le Forest.

Der Oberster Richter Hermann
Katzgenf

wohnhaft in *Frankfurt am Main, Löffelstraße 24*

sozialistischer Religion, und zeigte an, daß von der

Marta Lurta Junior's Mary.

groß gelbem Stein

Summae Capitei Evangelii Religion,

wohnhaft *Bei ihm*

Frankfurt über in seiner Wohnung

am *11ten* Februar des Jahres

tausend neunhundert und zehn

Zufre Wie ein Widder

gehoren worden sei und daß das Kind *frei* Vornamen

Asperula Hartsiloei Link

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*
Johannes Müggdorf

Der Standesbeamte.

The Masturbation

Richter

A. M. Schenck & B. Deggendorf No. 112/1926

A.

Nr. 240

Frankfurt Oder am 14. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

da kennt,

der Wappensteinler Rudolf
Paul Dutzke _____
wohnhaft in Frankfurt Oder Rheinmühlstraße

3.^{te} evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Luise Ottilie Dutzke zu
barnen Träger, seiner Ehefrau

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft in _____

Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am _____ 20. Februar des Jahres

tausend neunhundert und zehn _____ Mittags

um _____ fünf Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind _____ Vornamen

Julius Gustav Margarete
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und mit Unterschrift

Paul Dutzke

Der Standesbeamte.

Justizrat

Richter

A.

Nr. 141

Frankfurt Oder am 14. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach

erkannt,

der Propädeut Otto Hilgen
Müller

wohnhaft in Frankfurt Oder, Söfstrasse 14/15

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Frau Hilgen, Margarete
Müller geb. Schmidt, seiner
Frau Hilgen, evangelischer Religion,
wohnhaft in

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung
am zwölften des Februar des Jahres
tausend neunhundert und zehn
um

geboren worden sei und daß das Kind
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und
Otto Hilgen

Der Standesbeamte.

Der Standesbeamte

Hilgen
Hilgen am 14. 1910 Nr. 141/100 g
Hilgen am 14. 1910 Nr. 141/100 g

A.

Nr. 242.

Frankfurt am 14. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach

Ich kenne,

den ~~geborenen~~ Herrn ~~Starn~~
Fischer

wohnhaft in Frankfurt am Main ~~Parlamentsstrasse 42~~

Religion, und zeigte an, daß von der

~~unverheirateten~~ ~~Fräulein~~ ~~Anna~~
Möbus, ~~Christenkirche~~

angegeblicher Religion,

wohnhaft in Frankfurt am Main ~~Gringelstr.~~

am 14. Februar
zu Frankfurt am Main ~~des~~ ~~geborenen~~ ~~Wife~~
am 14. Februar des Jahres

tausend neunhundert ~~und~~ ~~zwei~~ Uhr mittags

um ~~zwei~~ ~~ein~~ ~~halb~~ Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind ~~in~~ Vornamen

~~Eller~~ ~~Wife~~ ~~bat~~
erhalten habe. ~~Der~~ ~~Fischer~~ ~~erklärt~~ ~~dabei~~ ~~der~~

~~Wirklichkeit~~ ~~der~~ ~~Geburts~~ ~~zuge~~ ~~gen~~

~~gegenüber~~ ~~zu~~ ~~sein~~ ~~(Wortlaut)~~ ~~Frankfurt~~

~~Handen~~ ~~Begelesen~~ ~~genehmigt~~ ~~und~~ ~~unterscriben~~

Eltern ~~Fischer~~

Der Standesbeamte,

in Vertretung

Richter

A.

Nr. 243.

Frankfurt am 19. Februar 1910.

Bei dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, des Persönlichkeits
nach

kennt,

der militärische Kaiserliche Hofkaplan
der Kaiserlichen Hofkaplan Generalmajor August
wohnhaft in Prinz Carl (12) zu Frankfurt
sich angezeigt — Religion, und zeigte an, daß von der
Ehemaligen Frau Nikol geborenen Dornbusch,
mangelhafter Religion, geborene der Wirtin
wobei geborene Nikol, mangelhafter Religion,
wohnhaft bei Frau Dornbusch in Frankfurt
in vorbezeichnetem Kaiser
zu Frankfurt am 19. Februar 1910
am ——— zwölften Februar des Jahres
tausend neunhundert und zehn ——— Uhr mittags
um zehn Uhr ein Mädchen
geboren worden sei und daß das Kind bei Vornamen
Johanna geborene Dornbusch
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

(Hofkaplan M. Dornbusch gestempelt)

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

H. Hofkaplan Nr. 131/1424 25. April 1910

Gestempelt am 22. 06. 2008

Urkund

St. Amt. Nr. 76/2008

76/2008

76/2008

A.

Nr. 244

Frankfurt/Oder am 16. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

be kannt,

der Herr Louis Joseph Paul
Wehe _____

wohnhaft in Frankfurt/Oder Köpenickerstr. 63

unregelmäßiger Religion, und zeigte an, daß von der

Emma Wehe geborenen Lange,
geb. Gassen _____

unregelmäßiger Religion,

wohnhaft bei ihr _____

zu Frankfurt/Oder in seiner Wohnung

am _____ 16. Februar des Jahres

tausend neunhundert und zehn _____ Mittags

um _____ Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind _____ Vornamen

Louis Paul _____
erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und _____

Paul Wehe.

Der Standesbeamte.

Die Stadtverwaltung
Richter

A.

Nr. 245.

Frankfurt Oder am 10. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ be kannt,
der Kreisbauernvereinsvorsitzender Herrmann Gustav Janke —
wohnhaft in Frankfurt Oder Büchelstraße 14
unverheirateter Religion, und zeigte an, daß von der
Ehfrau Maria Janke geborne
Rademacher, seiner Ehefrau
_____ unverheirateter Religion,
wohnhaft in _____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung
am _____ 10. Februar des Jahres
tausend neunhundert und zehn _____ Mittags
um _____ eine mittelgroße einjährige
geboren worden sei und daß das Kind _____ Vornamen
_____ erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gustav Janke.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

A.

Nr. 246.

Frankfurt am 15. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach Fräulein Elisabeth Kunkin

_____ kannt,
der gegenseitige Bekanntheitszeuger
Fräulein Willy Fender
wohnhaft in Frankfurt am Main, Götterstrasse
22 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Wittwe Maria Anna Fender
geborenen Stolz, seiner Ehe-
frau, evangelischer Religion,
wohnhaft Frankfurt

zu Frankfurt bei seiner Wohnung
am 15. Februar des Jahres
tausend neunhundert und zehn Uhr mittags
um sechs Uhr ein Mädchen
geboren worden sei und daß das Kind sein Vornamen
Wittwe Maryanna Stolz
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und gegenstandslos
Erst Seuf

Der Standesbeamte.

Justizsekretär

Richter

H. Geisler, Nr. 734/1934, für

H. Verstorben

(St. A. St. A. v. 1910, Nr. 1734/1934)

A.

Nr. 244.

Frankfurt Oder am 16. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er kennt,

der Pöppel Johann Christoph
Gottlieb Quader
wohnhaft in Frankfurt Oder Maria Wülfers.
Königliche Evangelische Religion, und zeigte an, daß von der
Königliche Katholische Religion gebor.
nen Wiesner, seiner Ehefrau
Königliche Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung
am fünften des Februar des Jahres
tausend neunhundert neunzehn Nachmittags
um sechs vierhalb Uhr ein Kind
geboren worden sei und daß das Kind
Büchel Johann Gottlieb
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Gottlieb Quader.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

A.

Nr. 248

Frankfurt a. M. am 16. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,

der Richter Wilhelm Gerwisch

wohnhaft in Frankfurt a. M. Langgoltzstraße
unangelegter Religion, und zeigte an, daß von der
Wilhelmine Auguste Gerwisch
geborenen Fische, seiner Gf.
junior, unangelegter Religion,
wohnhaft in

in Frankfurt a. M. in seiner Wohnung
am 16. Februar des Jahres
tausend neunhundert und zehn Uhr mittags
um vier Uhr ein Kind
geborn worden sei und daß das Kind
Barnamen
Karl
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Wilhelm Gerwisch

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Richter

A.

Nr. 244.

Frankfurt am 16. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Bekannt,
der Herr Oskar Oskar Emil
Buhl

wohnhaft in Frankfurt am Main
Katholischer Religion, und zeigte an, daß von der
früheren Ehefrau Buhl geb.
von Czerwinski, jüdische
früher Katholischer Religion,
wohnhaft hier

zu Frankfurt am Main in privater Wohnung
am sechzehnten des Jahres
tausend neunhundert und zehn Mittags
um acht Uhr ein Mädchen
geboren worden sei und daß das Kind ein Vornamen
Goldgarbe Elisabeth
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet
Oskar Buhl

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

H. Glorn privat Nr. 36/1906 für
H. privat Nr. 16/1906 für

Gestorben am 09.01.1903 in
Bad Oeynhausen
St. Amt. Nr. 321
09.01.1903

Nr. 250.

Frankfurt am 16. Februar 1900.

—**Exempt**—

Der Direktor der Jedermann-Kasse.
Hoch zu Frankfurt über sich ausgegossen
wohnhaft in

~~Religion, und sagte an, daß von der~~

Immerwähliger Euerer Gönner,
Immerwähliger Euerer —————

unvergleichlich Religion,

wohnhaft in New Yorker Stadt New York
Havelland

zu Frankfurt Oberrhein der Fabrikanten. Lsg.
am 1ten Februar des Jahres

tausend neunhundert vierzehn

im _____ Uhr ein

gehoren worden sei und daß das Kind *Lin* Vornamen

Prof. Linné

erhalten habe.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

(Christophorus 19 Brinkmartha gestirne)

Der Standesbeamte.

The first volume

Richter

H. Guphiatet No. 14/1932 Schwiebin

H. Gelvirales H. 7. Kalkenstadt str. 114/1961

Generation nm 45 10 1994

Kullerblad

St. Ann, Pic. Shall be in with

MS. 7121 192A

Nr. 257.

Frankfurt a. M. 16. Februar 1910.

~~Current~~

~~Religion, und zeigte an, daß von der~~

unvergleichlich Religion,

Frankfurt über in der Johannessen-Sp.

am *viertzigsten* Februar des Jahres

tausend neunhundert *und* zehn *Neuf* mittags

1771 zum xiii. Jahr über ein Kinde

geboren worden sei und daß das Kind *He* Vornamen

erhalten habe.

~~Zorgelesen, genehmigt und~~

Wasserschnecke (Purpura patula) gestrichelt

Der Standesbeamte.

The Star of Liberty

Richter

H. gepinatus 1/2 12/1935 Keweenaw, Michigan
H. Keweenaw: 1st. B. 1935, No. 63/1935

Nr. 263.

Frankfurt a. M., am 9. November 1912.

Der Herr Herrschaft Saint Julien
Blöner, wohnhaft in Groß-
Saabor, Kreis Neumarkt Olschauer,

evangelischer Religion, ist mit
der Mutter des obenbenannten
Kindes am 1. Oktober 1911 in der

Nr. 10 des Kirchenbüchse
für den Kreisbeamten in
Groß-Saabor die Heiratsurkunde
am 12. März 1910

vor dem Königl. Amte
in Lissa abgegeben
Fakultätsurkunde des
am 12. März 1910

der Amtsbeamten?

Richter

Nr. 263.

Frankfurt a. M. am 16. Februar 1911.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

kennt,

der Herr Herrschaft Saint Julien

Frankfurt a. M. wohnhaft in

Religion, und zeigte an, daß von der

evangelischer Religion,

wohnhaft in Lissa Kreis Lissa

Frankfurt a. M. in der Lissa Kreis Lissa

am 12. März 1910

Frankfurt a. M. in der Lissa Kreis Lissa

am 12. März 1910

Frankfurt a. M. in der Lissa Kreis Lissa

am 12. März 1910

Frankfurt a. M. in der Lissa Kreis Lissa

am 12. März 1910

Frankfurt a. M. in der Lissa Kreis Lissa

am 12. März 1910

Frankfurt a. M. in der Lissa Kreis Lissa

am 12. März 1910

Frankfurt a. M. in der Lissa Kreis Lissa

am 12. März 1910

Frankfurt a. M. in der Lissa Kreis Lissa

am 12. März 1910

Frankfurt a. M. in der Lissa Kreis Lissa

am 12. März 1910

Frankfurt a. M. in der Lissa Kreis Lissa

am 12. März 1910

Frankfurt a. M. in der Lissa Kreis Lissa

am 12. März 1910

Frankfurt a. M. in der Lissa Kreis Lissa

Der Standesbeamte.

Fachbuchung

Richter

H. Kufnerstr. Nr. 4/1931. Lissa, Kreis Lissa

H. Kufnerstr. Nr. 55/1941

A.

Nr. 254

Frankfurt am 14. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach *Ernst die Geburtsmutter*

Ernst kann,
der Lebenspartner *Ernst Ernst*
Lothhammer

wohnhaft in *Frankfurt über Lindenstraße.*

Er ist evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Anna Maria Luise Lothhammer
geboren *Ernst*, *seiner Lebens*

Ernst *evangelischer* Religion,
wohnhaft *Ernst*

zu Frankfurt über in seiner Wohnung

am *viertel* im *Februar* des Jahres

tausend neunhundert *und* *zehn* *viertel* mittags

um *zehn* *viertel* Uhr ein *Kind*

geboren worden sei und daß das Kind *Ernst* Vornamen

Ernst Luise *Wort*

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

Ernst Lothhammer

Der Standesbeamte.

zu Unterschrift

Reichter

H. Gaspardat Nr. 467/1932 j. v. r.

H. Gaspardat Nr. 887/1933 j. v. r.

A.

Nr. 255.

Frankfurt am 19. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Ludwig Familienname

_____ m. k. kannt,
der Ehefrau Frau Johanne
Wiggen Splittstößer
wohnhaft in Frankfurt am Main Saffarstraße 28

_____ Religion, und zeigte an, daß von der
Frau Familie Splittstößer
geborenen Seele, seiner
Sohn, _____ Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt am Main in seiner Wohnung
am 19. des Monats Februar des Jahres
tausend neunhundert und zwei Uhr mittags
um 11 Uhr ein Mädchen
geboren worden sei und daß das Kind in Vornamen
Lena Johanne Splittstößer
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Frau Splittstößer

Der Standesbeamte.

Der Unterschrift

Richter

H. Inhaberschaft Nr. 277/1903 fms.

H. Vorkauf: H. A. Frankfurt (Oder), Ab. 1045/1909

Mr. 256

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach —

forrest.

Der Erbarter übergibt Fünftel
Haukeitat

wohnhaft in *Frankfurt Oder große Sporre.*

simple, laurungeliffar Religion, und zeigte an, daß von der
 Zykumun, Joleum, Havn, Larmkeit
 gebrannt, Eggert, Jorums, Larmkeit
 laurungeliffar Religion,

wohnhaft *bedienen*

Frankfurt Rheinischer Aeltern

am fünfzehnten Februar des Jahres

tausend neunhundert *und sieben* *Stück* mittags

1000 *war* Ihr ein *Widow*.

geboren worden sei und daß das Kind Lin Vornamen

Alte Lyman Käse —
erhalten habe.

Vorgelesen, gezeichnet und *Anderschreiben*

Friedrich Zimmermann.

Der Standesbeamte.

For Mr. Loring

Richter

H. Japanezskij № 164/1934 fine.

festoben Am 30.10.2007 in Frankfurt (Oder)
St.-Amt Frankfurt (Oder) Nr. 763/2007

A.

Nr. 257.

Frankfurt am 13. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ be kannt,

der Melitäninische Otto Karger

wohnhaft in Frankfurt am Main, Müllerstraße

65, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Anna Maria Ludwig Karger ge.

verheiratet, seiner Ehefrau

_____ katholischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt am Main in seiner Wohnung

am _____ im Februar des Jahres

tausend neunhundert _____ vor mittags

um _____ Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Julius August Gustav

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Karger.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

A.

Nr. 258.

Frankfurt Oder am 18. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Liebig bei Privatankunde

anwar kennt,

der Maler Paul Julius Kaiser
Liebig

wohnhaft in Frankfurt Oder Vinsinghofstraße
15 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Verstorbenen Helena Liebig geb. von
Ludwig, seiner Gattin

evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung
am 18. Februar des Jahres
tausend neunhundert und zehn Abend mittags
um vier Uhr ein Kind
geboren worden sei und daß das Kind an Vornamen

Paul Julius Julius
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

Antastoffenbau
Karl von Liebig

Der Standesbeamte.

Antastoffenbau

Präsident

H. Hofmann Nr. 261/1937 Berlin. 9.

H. Dehnbauer: St. H. Traumbach, Nr. 510/1990

Frankfurt Oder
Der Notar
Wilhelm Els
in Berlin
Straße 53
Gimmler
Ludwig
W. J. J.
J. J. J.
J. J. J.
Korowski
mit R.
am 18.2.10
Der Notar
in 32
Karl

Nr. 259.

Frankfurt Oder, am 3. August 1910.

Der Richter Hermann Otto
Hilfmann als Notar, wohnhaft
in Berlin, Neumärker-
Straße 53, ist bei der im
Gemeinschaftlichen Register des Han-
deelsamts Berlin F. B. am
10. unter Nr. 592. kürzlich
eine Gesellschaft mit
dem Namen Martha Pe-
kowski als übertragend
nach dem Ablauf seiner
Amtszeit.

Der Handelskammerrath
in Vertretung
Mahnkopf.

Nr. 259.

Frankfurt am 18. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

kennt,

der Herr Herr Hermann Otto
Hilfmann, wohnhaft in Frankfurt am
Main, ist erschienen.

Religion, und zeigte an, daß von der

im vorliegenden Sinne Pektowski
Hauptmännchen

Religion,

wohnhaft in Plumburg Kreis Nieder-
Rhein

zu Frankfurt am Main, der Hermann Otto
Hilfmann

am 18. Februar des Jahres
tausend neunhundert und zehn

um 11 Uhr ein Kind
geboren worden sei und daß das Kind

den Vornamen
Hermann

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

(Hilfmann 19. Februar 1910)

Der Standesbeamte.

in Vertretung

Richter

Hilfmann am 18. Februar 1910. Hilfmann H. O. Hilfmann Nr. 103/1910.

A.

Nr. 160.

Frankfurt Oder am 17. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

_____ be kannt,

der Oberster Paul Christoph Wilhelm
Götze _____

wohnhaft in Frankfurt Oder Leipziger Straße

235 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Fräulein Pauline Maria Götze geb.

Kornel Krüger, seiner Ehefrau

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft in _____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am _____ 17. Februar des Jahres

tausend neunhundert _____ 1910 _____ Mittags

um _____ Uhr ein _____

geboren worden sei und daß das Kind _____

_____ Vornamen

Pauline Wilhelm Walter

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und _____

Wilhelm Götze

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Präsident

Frankfurt Oder
Vor Standesbeamten
angebracht in der
Stempel- & Stempel-
buchhalterei
1910
Frankfurt Oder
Vor Standesbeamten

Der Stempel

Frankfurt Oder, am 24. September 1919.
 Der Bürgermeister Herr Otto Fiedt
 empfängt in Frankfurt Oder die
 Herrschaften Frau und Herr
 von der Stadt Frankfurt Oder.
 Der Bürgermeister Herr Otto Fiedt
 empfängt in Frankfurt Oder die
 Herrschaften Frau und Herr
 von der Stadt Frankfurt Oder.
 Der Bürgermeister Herr Otto Fiedt
 empfängt in Frankfurt Oder die
 Herrschaften Frau und Herr
 von der Stadt Frankfurt Oder.

Der Bürgermeister
 Richter

Nr. 261.

Frankfurt Oder am 14. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
 nach

so kennt,
 die Frau Anna Marie Witten
 Völkhammer

wohnhaft in Frankfurt Oder Riesenmarkt 12

Religion, und zeigte an, daß von der
 unregelmäßigen Anna Johanna
 Emma Vötel, geb. Witten

unregelmäßiger Religion,
 wohnhaft in Frankfurt Oder Riesenmarkt 12

zu Frankfurt Oder in der Stadt Riesenmarkt
 am 14. Februar des Jahres
 tausend neunhundert und zehn
 um elf Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind
 in

Witten Vötel Witten

erhalten habe. Frau Vötel Witten

bei der Unterschrift der Vötel zugegen

gegenwärtig zu sein. (Herrn und Frauen)

gelesen, genehmigt und unterschrieben
 Minna Witten

Der Standesbeamte.

Der Standesbeamte

Richter

H. geboren am 10/1918 in Berlin-Mitte.

H. geboren am 12.01.1902 in

Berlin-Mitte. (Herrn und Frauen)

St. Amt, Nr. 1201/1902

St. Amt, Nr. 1201/1902

A.

Nr. 262

Frankfurt Oder am 8. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er kannt,
der Bergmann und Bergarbeiter Albert Rühl
wohnhaft in Frankfurt Oder Sternmarkt 11
anerkannter Religion, und zeigte an, daß von der
Ehfrau geb. Margarete Rühl
geb. Elger, f. m. a. Elger
f. m. a. Elger Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in f. m. a. Elger
am vierten Februar des Jahres
tausend neunhundert und neun Uhr mittags
um zehn Uhr ein Mädchen
geboren worden sei und daß das Kind sein Vornamen
Lida Margarete Elger
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Mr. Rühl

Der Standesbeamte.

Dr. W. H. H. H.

Präsident

H. G. H. H. Nr. 7187/1937. f. m. a.

Gestorben am 26. 11. 2004 in
St. Agathe - Zelle
St. Agathe - Zelle
St. Agathe - Zelle
St. Agathe - Zelle

Nr. 263.

Frankfurt/Oder am 21. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

Er kannt,

der Ehefrau Josephine Louise
Hoffmann _____

wohnhaft in Frankfurt/Oder Domänenbürger

Strasse 48 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Ehefrau Josephine Louise Hoffmann
geboren Valentin, junior, Ge-
frier _____ evangelischer Religion,
wohnhaft bei _____

zu Frankfurt/Oder in seiner Wohnung

am _____ ten Februar des Jahres

tausend neunhundert _____ Uhr mittags

um _____ Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind _____ Vornamen

Bartha Maria Emma

erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und _____

Josephine Hoffmann.

Der Standesbeamte.

Der Unterschrift

Präsident

Nr. 264.

Frankfurt am 22. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

Lappinizing der Schriftführung

_____ Henry Cannt.

Der Herrschaften Albert Schmalz

wohaft in Frankfurt Oder Regiments 16

unregelmäßiger Religion, und zeigte an, daß von der

Friderika Wilhelma Schmalz

galvannan Sherrill, junior & Co.

form, unreciprocated Religion,

wohnhaft *Lexington* _____

Frankfort Oct in former Refining

am *zweizehnten* Februar des Jahres

tausend neunhundert *und zehn* *Nov* mittag

um sehr xin werth Ihr ein Weibchen

geboren worden sei und daß das Kind *Lu* Vornamen

Martha W. W. W. —

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Albert Schmädy

Der Standesbeamte.

The Watt Refinery

Kristen

H. Aufgimbal (Nr 88) 1936 Examinierung

zwischen dem 13. Mai 1836

Gestorben am 27. Mai 1938 in

Son't hafen

St. Amt, Nr. Son 27061

1171 1338

78798

Mr. 265

Es kennt,

unvergleichlicher Religion, und zeigte an, daß von der

Leinwand, Kugelfische, Stock, gelber.
 von Schumann, seiner Lieder.

— norwegische Religion,

wohnhaft *Leipzig*

iii Breakfast Oves in prison. No singing

am *viere und zwanzigsten* Februar des Jahres

tausend neunhundert *nur sechs* *Nachmittags*

1001 Geben Sie ein Beispiel

Geboorte datteden | geboorte van den kind | *na* | Voornamen
Elisa Lixata

 edition habe

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Old Flock

Der Standesbeamte.

For Mother's Day

Richter

H. J. Johnson deposited No. 194 (1904) prior

H. Gelfand's Nov. 1936 Communism.

A.

Nr. 266

Frankfurt a. M. am 22. Februar 1940.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Ludwig Lappas, einigung der Gesellschaft. Einig ———— was kann, der Einigung der Frau Widotheandorf ———— wohnhaft in Frankfurt am Main, Pfälzerstraße 12, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehe Martha Widotheandorf geborenen Killebrandt, seiner Gattin, evangelischer Religion, wohnhaft daselbst ————

zu Frankfurt Oben in der neuen Wohnung
am sechszehn ten Februar des Jahres
tausend neunhundert viert zehn Vor mittags
um vier Uhr ist verstorben Ihr ein Sohn
geboren worden sei und daß das Kind ein Vornamen
Julius Edt Georg
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
 Otto Wolffmeyer.

Der Standesbeamte.

In Vertheilung

Richter

H. Elbrongzaisvatat Nr. 292/1909 Lovskan III.

H. gairdneri No. 32/1937 fms

H. Versorben. Standesamt F. Heringen, Nr. 12/1992

A.

Nr. 267

Frankfurt Oder am 22. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ da kennt,

der Zeugnismutter Herr Heinrich
Paul Boddin

wohnhaft in Frankfurt Oder Gießen Straße 15.

_____ Religion, und zeigte an, daß von der

Emma Maria Magdalena Boddin
geborenen Lude, seiner Frau

_____ Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am _____ im Februar des Jahres

tausend neunhundert _____ Uhr mittags

um _____ Uhr ein

geboren worden sei und daß das Kind

_____ die Vornamen

Walter Hugo Paul-Luise

erhalten habe.

Zorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Boddin

Der Standesbeamte.

Die Unterschrift

Richter

H. G. 421/1934 f. 10.

H. G. 421/1934 f. 10. H. G. 421/1934 f. 10.

Nr. 136/2000

A.

Nr. 268.

Frankfurt am 22. Februar 1844.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach *früher Privatwittwe*

_____ kannt,
der Zimmermann Friedrich

Wegeler Kallin

wohnhaft in *Frankfurt am Main, 6^{te}*

unregelmäßiger Religion, und zeigte an, daß von der

Wittwe Friedrich Wegeler Kallin

geborenen Schulze, seiner Ge-

heim, unregelmäßiger Religion,
wohnhaft *daselbst*

zu Frankfurt am Main, seiner Abwesenheit

am 22. Februar des Jahres

tausend neunhundert *vierzehn* *am* mittags

um *zwei* Uhr ein *Kind*

geboren worden sei und daß das Kind *in* Vornamen

Georg Willy

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

Wegeler Kallin

Der Standesbeamte.

Dr. Mathy

Richter

4. Spinnerei Nr. 526/1934 für.

A.

Nr. 264.

Frankfurt a. M. am 22. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Ich kenne,

Herrn Johannessen Herrn Wilm
Volkhammer

wohnhaft in Frankfurt a. M. am Roßmarkt 12

Religion, und zeigte an, daß von der

Christliche Landeskirche geboren
Katholischer Religion, Ehefrau des
Katholischer Landeskirche Carl Heinrich
Wilmessen, unehelicher Religion,

wohnhaft in Frankfurt a. M. am Roßmarkt 12

am Roßmarkt 12

zu Frankfurt a. M. am Roßmarkt 12

am 22. Februar des Jahres

tausend neunhundert und zehn

um 12 Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

geboren worden sei und daß das Kind

geboren worden sei und daß das Kind

geboren worden sei und daß das Kind

geboren worden sei und daß das Kind

geboren worden sei und daß das Kind

geboren worden sei und daß das Kind

geboren worden sei und daß das Kind

Der Standesbeamte.

Dr. H. H. H.

Dr. H. H. H.

H. H. H. Nr. 540/1932 f. H.

H. H. H. Nr. 63/1965, hier

A.

Nr. 270.

Frankfurt Oder am 22. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,

der Johannessen Frau Minna
Volkhammer

wohnhaft in Frankfurt Oder Koppenstraße 22

Religion, und zeigte an, daß von der

versorgenden Ehepartnerin Maria
Julia Maria Keilung

verunglückter Religion,

wohnhaft in Frankfurt Oder Spitzengasse

11

zu Frankfurt Oder in der Spitzengasse Wohnung

am Sonntag den 21. Februar des Jahres

tausend neunhundert und zehn Uhr mittags

um zwölf Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind bei

geborenen Namen

Gertrud Gertruda Maria

erhalten habe. Frau Volkhammer erklärte, bei

der Kindes taufe der Keilung zugegen ge-

wesen zu sein. (Herrschaftsrathsrath

Herrn Dr. v. d. Hagen, genehmigt und unterschrieben

Minna Volkhammer

Der Standesbeamte.

Justizrat

Richter

A.

Nr. 241.

Frankfurt am 23. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,

der Herrgott'sche Johann

Christoph Christoph Buech

wohnhaft in Frankfurt am Main, Kreisgerichte.

des evangelischen Religion, und zeigte an, daß von der

Christoph'schen Anna Maria Buech

geborenen Johann, seiner

Person, evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt am Main in seiner Wohnung

am neunundzwanzigsten Februar des Jahres

tausend neunhundert und zehn Uhr mittags

um eine Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind den Vornamen

Anna Helena Gastrecht

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
August Buech.

Der Standesbeamte.

Christoph Buech

Richter

H. Gastrecht Nr. 241/1931 p.m.

H. Gastrecht am 07.10.2004 in Frankfurt (am M.) O.
St. M. / Gastrecht 10.10.2004 693/2004 Gastrecht

A.

Nr. 24.

Frankfurt Oder am 22. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Der Johannanna Maria Elzgißka
Bergmann

wohnhaft in Frankfurt Oder Carlstrasse 33

Religion, und zeigte an, daß von der

invermähltem Ehepartner
Ludwig Carl Malinowski

unregelmäßig Religion,

wohnhaft in Frankfurt Oder große

Willersstrasse 23a

zu Frankfurt Oder in der ersten Hälfte des Jahres

am 22. und 23. Februar des Jahres

tausend neunhundert und zehn Uhr mittags

um 11 Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

haben Vornamen

Georg Albert

erhalten habe. Der Bergmann erklärte bei

der Unterschrift des Malinowski zugegen

gegenwärtig zu sein. (Vorname) Malinowski zu

(Vorname) Bergmann, genehmigt und unterschrieben

Elzgißka Bergmann.

Der Standesbeamte.

Stadtkirchweg

Richter

H. gezeichnet Nr. 406/1935 fine

H. fine tot erklärt. Staatsgerichtshof Berlin - Nr. 2609 1935. 60.

Frankfurt Oder am 20. November 1930.

Der Richter ist der Herr Herr

Frankfurt Oder, geboren am 10. Juli 1877.

Frankfurt Oder, geboren am 10. Juli 1877.

Frankfurt Oder, geboren am 10. Juli 1877.

Frankfurt Oder, geboren am 10. Juli 1877.

Frankfurt Oder, geboren am 10. Juli 1877.

Frankfurt Oder, geboren am 10. Juli 1877.

Frankfurt Oder, geboren am 10. Juli 1877.

Frankfurt Oder, geboren am 10. Juli 1877.

Frankfurt Oder, geboren am 10. Juli 1877.

Frankfurt Oder, geboren am 10. Juli 1877.

Frankfurt Oder, geboren am 10. Juli 1877.

Frankfurt Oder, geboren am 10. Juli 1877.

Frankfurt Oder, geboren am 10. Juli 1877.

Frankfurt Oder, geboren am 10. Juli 1877.

Frankfurt Oder, geboren am 10. Juli 1877.

Frankfurt Oder, geboren am 10. Juli 1877.

Frankfurt Oder, geboren am 10. Juli 1877.

Frankfurt Oder, geboren am 10. Juli 1877.

Frankfurt Oder, geboren am 10. Juli 1877.

Frankfurt Oder, geboren am 10. Juli 1877.

Frankfurt Oder, geboren am 10. Juli 1877.

Frankfurt Oder, geboren am 10. Juli 1877.

Frankfurt Oder, geboren am 10. Juli 1877.

Frankfurt Oder, geboren am 10. Juli 1877.

Frankfurt Oder, geboren am 10. Juli 1877.

Frankfurt Oder, geboren am 10. Juli 1877.

Frankfurt Oder, geboren am 10. Juli 1877.

Frankfurt Oder, geboren am 10. Juli 1877.

Frankfurt Oder, geboren am 10. Juli 1877.

Frankfurt Oder, geboren am 10. Juli 1877.

Frankfurt Oder, geboren am 10. Juli 1877.

Frankfurt Oder, geboren am 10. Juli 1877.

Frankfurt Oder, geboren am 10. Juli 1877.

Frankfurt Oder, geboren am 10. Juli 1877.

Frankfurt Oder, geboren am 10. Juli 1877.

Frankfurt Oder, geboren am 10. Juli 1877.

Frankfurt Oder, geboren am 10. Juli 1877.

Frankfurt Oder, geboren am 10. Juli 1877.

Frankfurt Oder, geboren am 10. Juli 1877.

Frankfurt Oder, geboren am 10. Juli 1877.

Frankfurt Oder, geboren am 10. Juli 1877.

Frankfurt Oder, geboren am 10. Juli 1877.

Frankfurt Oder, geboren am 10. Juli 1877.

Frankfurt Oder, geboren am 10. Juli 1877.

20. November 1930.
 Herr Witz Paul
 wohnhaft in
 Frankfurt a. M. 16.
 hat das arbeitslos.
 seit dem 1. 1. 1931
 am 19. Juli 1931 für
 dessen und nach
 in Auftrag gesetzten
 Abrechnung dessen
 1936 der Bürger.
 der seinen Namen
 Genossenschaft
 der Bürger
 Richter

A.

Nr. 243

Frankfurt a. M. am 23. Februar 1944

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,
 der Bürgermeister Carl Oskar
 Neppach

wohnhaft in Frankfurt a. M. Köpenicker Str. 2.

antragsteller Religion, und zeigte an, daß von der
 Ottonin Luise Oskar Neppach
 geborenen Träger, seiner Ehe-
 frau, antragsteller Religion,
 wohnhaft bei ihm

in Frankfurt a. M. in seiner Wohnung
 am zehnjüngsten Februar des Jahres
 tausend neunhundert und vierzig Uhr mittags
 um vier Uhr ein Kind
 geboren worden sei und daß das Kind

den Vornamen
 Adolf Adolf Carl
 erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
 Adolf Neppach

Der Standesbeamte.
 der Unterschrift
 Richter

H. registriert Nr. 215/1936 für
 H. führen registriert Nr. 316/1935 für
 H. zum 2. Male auf 27. 5. 1944 Nr. 235 für
 H. Gestorben Nr. 669/1956, hier

A.

Nr. 274

Frankfurt am 23. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

Erkannt,

der Ehefrau Karl Hermann
Pögel

wohnhaft in Frankfurt am Main, Plattenstraße 10

unverheiratet, Religion, und zeigte an, daß von der

Marie Auguste Pögel geborenen
Hedrich, seiner Ehefrau

unverheiratet, Religion,

wohnhaft in

zu Frankfurt am Main in seiner Wohnung,

am 23. Februar des Jahres

tausend neunhundert und zehn Uhr mittags

um fünf Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Karl Hermann

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

Karl Pögel.

Der Standesbeamte.

Carl Hermann Pögel

Pögel

H. Pögel geboren Nr. 1/1900 in Linsdorf in der Provinz

H. Pögel geboren Nr. 480/1937 für

H. Pögel geboren zum 1. Mal Nr. 400/1955 für

Gestorben am 19.02.2004 in

Frankfurt am Main, Plattenstraße 10

St. Amt, Nr. 1012064

1012064

Mr. 245.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach —

Der Redakteur Karl Johann
Friedrich Pantze

54^a *unvergleichlicher* Religion, und zeigte an, daß von der

Syntherisma flavissima Jacqze
gaborum Racche, pinar

wohnhaft bei, von

am *vielfachen* ^{ten} Februar des Jahres

tausend neunhundert *und zwo* *vor* mittags

12000 hundert Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind *frei* Vornamen

Elizabeth Latta Worsfold

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und *im Auftrag* von
Herrn Loeblitz

Der Standesbeamte.

In Auftrage
Richter

A.

Nr. 246

Frankfurt/Oder am 23 Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

kennt,

der Herr Herr der geborenen Leber, nach zu Frankfurt/Oder geb. am 24. Juli 1876, wohnhaft in

Religion, und zeigte an, daß von der

unverheirateten Leber, nach, wohnhaft in

unverheirateter Religion, wohnhaft in Letztgenanntem Leber

zu Frankfurt/Oder in der geborenen Leber, nach

am 23. Februar des Jahres

tausend neunhundert und sechs vor mittags

um vier vierzig Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Salma Eva

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

(Gegenstand 14 Wochen nachgelesen)

Der Standesbeamte.

Der Standesbeamte

Richter

4. Geburtsjahr Nr. 775/31 Berlin 8

Gestorben am 14. März 1896 in
Berlin-Prenzlauer Berg
St. Ann. Nr. Prenzlauer Berg 100
Berlin, 326/1896

Frankfurt/Oder am 24. Juli 1876.

Der Herr Herr der geborenen Leber, nach zu Frankfurt/Oder geb. am 24. Juli 1876, wohnhaft in
Religion, und zeigte an, daß von der
unverheirateten Leber, nach, wohnhaft in
unverheirateter Religion, wohnhaft in Letztgenanntem Leber
zu Frankfurt/Oder in der geborenen Leber, nach
am 23. Februar des Jahres
tausend neunhundert und sechs vor mittags
um vier vierzig Uhr ein Mädchen
geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen
Salma Eva
erhalten habe.

Der Herr Herr der geborenen Leber, nach

Richter

am 29. Juli 1916.
 Die Eltern Hermann
 August in Barmen
 sind, wassergelblich
 mit der Wiederk
 erkrankten Kinder
 hat sich sehr vergrößert
 16. März 1916.
 Berlin in offener
 auf dem Hauptbahnhof
 Leipzig durchgezogen
 9. März 1916 Berlin
 19. März 1916 mit
 einem armen
 Kind - das Kind von
 Barmen durchgezo-
 gen hat hingenommen
 einen kleinen
 er nicht ist.

A.

Nr. 277

Frankfurt am 23 Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
 nach

kennt,

der Herr v. der Johannmann-Lepore.
 hielt zu Frankfurt am 23. Februar 1910
 wohnhaft in

Religion, und zeigte an, daß von der

unverheirateten Maria Kajawa,
 Kaufmanns

Kaufmann Religion,

wohnhaft in Bismarck, Altkath. Kircheng.

Strasse 109

zu Frankfurt am 23. Februar 1910 in der Johannmann-Lepore

am 23. Februar des Jahres

tausend neunhundert mit zehner

um 2.00 Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

geboren worden sei und daß das Kind

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

(Marschall 19. März 1910)

Der Standesbeamte.

Dr. Hartmann

Richter

H. Augustin Nr. 82/1937 (Oder)

H. zu 2. März 1952 H. A. Köhler am 1. März

H. vers. 52. März 1952 am 1. März

A.

Nr. 248.

Frankfurt Oder am 23. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, bei Persönlichkeit
nach

taut,

Der Director der Johannann. Leptau-
Halle zu Frankfurt Oder hat angezeigt
wohnhaft in

Religion, und zeigte an, daß von der

unverheirateten Emma Hoffmann
Hauptmannsdamm

unverheiratet Religion,

wohnhaft in Mecklenburg Str. 10. Horn.

am
zu Frankfurt Oder in der Johannann. Leptau-
Halle

am 23. Februar des Jahres
tausend neunhundert und zehn

um fünf Uhr ein Kind
geboren worden sei und daß das Kind

Vornamen

Ernst
erhalten habe.

(Mitgelesen 19 Briefe des Verstorbenen)

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

A.

Nr. 244.

Frankfurt Oder am 24. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ be kannt,
der Herr Herr Paul Max Adolf
Berthold

wohnhaft in Frankfurt Oder Obernuss, 15.
unverheiratet Religion, und zeigte an, daß von der
Luise Maria Helena Berthold
geborenen Müller seiner
Gefährtin, unverheiratet Religion,
wohnhaft bei ihm

34 Frankfurt Oder in seiner Wohnung
am zweiundzwanzigsten Februar des Jahres
tausend neunhundert und zehn Uhr mittags
um _____ Uhr ein Mädchen
geboren worden sei und daß das Kind _____
Vorname
Helena Fester
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Adolf Berthold

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

H. Altam gestempelt Nr. 118/1907 für.

H. Gestempelt Nr. 21/1931 Goldwin.

H. Gestempelt am 19. 01. 1932, in Frankfurt (Oder),
St. R. mit Frankfurt (Oder). 731/1932

A.

Nr. 280.

Frankfurt Oder am 24. Februar 1911.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

der Geburtsname Anna Luise Rosewe

wohnhaft in Frankfurt Oder Lorystraße 64

Religion, und zeigte an, daß von der

inverleglichen Anna Luise Marie
Anna Roseweier, Christenname

verleglichen Religion,

wohnhaft in Frankfurt Oder Lorystraße

25

zu Frankfurt Oder in der Casimirstrasse Wohnung

am 24. Februar des Jahres

tausend neunhundert zwei gegen mittags

um zwei Uhr ein Knäbchen

geboren worden sei und daß das Kind Anna Vornamen

Anna Marie

erhalten habe. Anna Rosewe erklärte, bei der

Abnahme der Roseweier zugegen ge-

wesen zu sein (Vorname & Nachname gegeben)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Anna Rosewe

Der Standesbeamte.

Der Unterschrift

Reichter

H. Elster genehmigt Nr. 457/1911 f. n. s.

H. G. genehmigt Nr. 536/1911 f. n. s.

Gestorben am 01.09.1959 in
Brandenburg an der Havel
St. Amt, Nr. 657/1959
an der Havel 657/1959

Nr. 280.

Frankfurt Oder, am 25. November 1911.

Der Standesbeamte Anna Rosewe

geboren am 24. Februar 1911

bei der im Geburtsregister

Frankfurt Oder

am 24. Februar 1911

gegen 14 Uhr

geboren worden sei

und daß das Kind

Anna Rosewe

Reichter

Frankfurt Oder

Der Standesbeamte

Anna Rosewe

geboren am 24. Februar 1911

bei der im Geburtsregister

Frankfurt Oder

am 24. Februar 1911

gegen 14 Uhr

geboren worden sei

und daß das Kind

Anna Rosewe

Reichter

[illegible]

Der Oberbaurath Friedrich
Karl Greiser wohnhaft in
Niedersthoneweide bei
Berlin hat bei der am
Zehnten, d. 1. d. d. d. d. d.
Vorst. d. d. d. d. d. d. d.
Leben am 19. d. d. d. d. d.
berühmten d. d. d. d. d.
mit der Maria d. d. d. d. d.
Falkenhagen d. d. d. d. d.
begabte d. d. d. d. d. d.
seiner am d. d. d. d. d.

Richter

Pr. 28.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

kennt.

Dr. Johannina Linn. Sofia Krause

wohnhaft in Frankfurt über Levypropä 64

Religion, und zeigte an, daß von der

und vorletzten Maria Wilhelmine
Falkenhagen, Brautmsigler

morning paper Religion.

wohnhaft in Frankfurt am Main.

Strep 38

Frankfurt über die Zeit der Einbrecher'schen Regierung

1871 *manzaga* ^{ten} *Febrero* des Jahres

tausend neunhundert *und sechs* *huf* mittags

am _____ auf Uhr ein Mal

geboren worden sei und daß das Kind *hi* Vorname

Forty Walter Long

erhalten habe. Preis Krone und halbes Buch

Wiederholung des Falckenbogens zweyten

Handwritten: *Handwritten: (Hoffmann's) ...*

Präsident
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Leontopodium

Der Standesbeamte.

In Marking

Pishke

A. Separata № 500_{1/4} in Berlin VIII B.

H. gefallmann 15.8.1942 bei Verfassungsj. Offiziers H.A. Berlin f. 934/1943

A.

Nr. 282.

Frankfurt Oder am 24. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach

Er kennt,

der Major Hermann Hermann
Damm

wohnhaft in Frankfurt Oder Lustenaustraße

10 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Chimie Salome Damm geborene
Gleisberg, seine Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am vierundzwanzigsten Februar des Jahres

tausend neunhundert und zehn Uhr mittags

um acht Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

Salome Damm

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Edmund Damm.

Der Standesbeamte.

Dr. H. H. H. H.

A.

Nr. 283.

Frankfurt am 24. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ be kannt,
der Hieselstempel Krieger Otto
Walter

wohnhaft in Frankfurt am Main, Kreisamt 6
unverheiratet Religion, und zeigte an, daß von der
Zusammenfassung seiner Walter
geborenen Heberland,
seiner Ehefrau, unverheiratet Religion,
wohnhaft in _____

zu Frankfurt am Main in seiner Wohnung
am _____ten Februar des Jahres
tausend neunhundert _____ um _____ Uhr mittags
um _____ Uhr ein _____

geboren worden sei und daß das Kind _____ Namen
_____ erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Krieger & Walter

Der Standesbeamte.

Die Stadtverwaltung

Reichter

H. G. am 18. Februar 1882/1909 für

H. G. am 5. Februar 1908 1908 (H. G.)

H. Verstorben

(St. A. am 1. April 1910)

am 1. April

A.

Nr. 284.

Frankfurt/Oder am 25. Februar 1907.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

be kannt,

der Minoritäten-Experte Herr Heinrich
Oskar Weipert _____

wohnhaft in Frankfurt/Oder Arminiusstraße

1 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Polvin Maria Margareta

Weipert geborenen Doernicke,

früher Ehefrau, evangelischer Religion,

wohnhaft bei _____

zu Frankfurt/Oder in seiner Wohnung

am _____ des Jahres

tausend neunhundert und _____ des mittags

um _____ Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind _____ Vornamen

Carl Toni Weipert _____

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und _____

Oskar Weipert.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Reichter

† Altm. gepirakt Nr. 617/1907 Teutob.-Tülmersdorf bei Berlin

†. gepirakt Nr. 297/1906 für _____

Gestorben am 2.2.03. in
Bahr-Tempelhof, Schönberg
St. Am. Nr. Tempelhof, Schön-
berg bei Berlin 2884/2007

A.

Nr. 28.

Frankfurt am 28. Februar 1942.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ be kannt,
der Ehefrau Louis Wilhelme
Christine Lindemann
wohnhaft in Frankfurt am Main, die sich als
evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Ehefrau Christine Lindemann
geborenen Conrad, seiner
Ehefrau, evangelischer Religion,
wohnhaft in _____

zu Frankfurt am Main, in seiner Wohnung
am _____ten Februar des Jahres
tausend neunhundert und vierzig, das mittags
um fünf Uhr ein Kind
geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen
Louis Gustav Gehmit
erhalten habe.

Ergeben, genehmigt und unterschrieben
vom Standesbeamten

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

H. genehmigt am 10. 11. 1942 Nr. 502/1942.

H. d. 2. 2. 1942 Nr. 484/1942 f. 1942

Bestanden am 12. Juni 1942 in

Frankfurt (Oder)

St. Amt. Nr. Frankfurt (Oder)

4. 26. 1942

A.

Nr. 286.

Frankfurt am 25. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach

be kannt,
der hiesige Kaufmann Willy Stein

wohnhaft in Frankfurt über Mainviertel.
große 4. mössiger Religion, und zeigte an, daß von der
Leinwand Stein geboren
Salomon, hiesiger Kaufmann
mössiger Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt über in seiner Wohnung
am viertel zwanzigsten Februar des Jahres
tausend neunhundert mit zehn Uhr mittags
um zwei Minuten zur Welt ein Knabe
geboren worden sei und daß das Kind sein Vornamen

3. Leinwand
erhalten habe.

1. 696/05
2. 187/10

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Willy Stein

Der Standesbeamte.

in Vertretung

Richter

1. Streu gesetzlich No. 188/1904 Berlin 5 A.

2. Streu nach No. 115/1904 hiesig.

A.

Nr. 287

Frankfurt am 25. Februar 1911.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,

der Erbauer Paul Adolf
Behrensd

wohnhaft in Frankfurt über große Karmessen-
platz evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Paulina Mathilde Marie
Behrensd geborne Horst,
jener evangelischer Religion,
wohnhaft bei

zu Frankfurt über in seiner Wohnung,
am Weinbergsweg im Februar des Jahres
tausend neunhundert und zehn Sonntag
um elf vierzig Uhr ein Kind
geboren worden sei und daß das Kind den Vornamen
Harbert Walter
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Paul Behrensd

Der Standesbeamte.

Die Unterschrift

Richter

H. Geiseler am 9.3.1940 Nr. 2/1940 H. A. Geiseler, Kreis Offenbach.

H. Geiseler: H. A. Geiseler, Kreis Offenbach, Nr. 449/1942

A.

Nr. 288

Frankfurt am 26. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

bekannt,

der Herr Herrmann Rudolf
Falk

wohnhaft in Frankfurt am Main, in der
15. evangelischen Religion, und zeigte an, daß von der
Frau Emma Ernestine
Falk geb. Hermann, ev. luth. Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt am Main in seiner Wohnung,
am Freitag, den 26. Februar des Jahres
tausend neunhundert und zehn, am Freitag
um fünf Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind den Namen
Rudolf Wilhelm Carl

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Hermann Falk.

Der Standesbeamte.

Dr. Hartmann
Richter

A.

Nr. 289.

Frankfurt Oder am 26. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

der Bräutigam der geborenen Sophia
Hall zu Frankfurt Oder seit unverheiratet
wohnhaft in _____

Religion, und zeigte an, daß von der
Evangelischen Kirche Wartburg
Kirchengemeinde, _____

Religion, _____
wohnhaft in Gottschewer Markt, Städt.
Friedberg, Naumark _____

zu Frankfurt Oder in der geborenen Sophia
aus Hall
am zweifundzwanzigsten Februar des Jahres
tausend neunhundert und zehn Wort mittags
um _____

11 Uhr ein Wort
geboren worden sei und daß das Kind ein Vornamen

Gertrud Wartburg _____
erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und _____

(Wort aus der Wartburg geboren)

Der Standesbeamte.

Dr. med. Dr. h. c.

Richter

H. geboren Nr. 4 1925 Leipzig Dr. Teller

H. geboren Nr. 22 1912 Berlin Dr. Teller

H. geboren Nr. 3 am 25. 9. 1909 Nr. 126 Dr. Teller Dr. Teller

A.

Nr. 290.

Frankfurt/Oder am 26. Februar 19 10.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

_____ kann,
der Direktor der Geburten- u. Heil-
anstalt in Frankfurt/Oder sel. an.
wohnhaft in gagwitz _____

Religion, und zeigte an, daß von der
inverpflichteten Gemeinde Kaly,
Witzka _____

_____ vorerzählter Religion,
wohnhaft in Berlin Friedrichsstraße

42
zu Frankfurt/Oder in der Geburten-
Anstalt
am zweizehnten Februar des Jahres
tausend neunhundert und zehn Mittags
um _____ zehn Uhr ein Mädchen
geboren worden sei und daß das Kind Jan Vornamen

Forstmann _____
erhalten habe.

_____ Beglaubigt und

(Vorname 14 Briefe etc. ge-
schrieben)

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

A.

Nr. 291.

Frankfurt ~~Oder~~ am 26. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

kennt,

der Vater der oben genannten Leibes-
hall zu Frankfurt ~~Oder~~ ist angezeigt
wohnhaft in _____

Religion, und zeigte an, daß von der

unverheirateten Anna Karol
Kaufmann _____

unverheirateter Religion,

wohnhaft in Puchholz Kreis Lieben-

zu Frankfurt ~~Oder~~ in der oben genannten Leibes-

am fünf und zwanzigsten Februar des Jahres

tausend neunhundert und zehn Tag Mittags

um zehn Uhr ein Sohn

geboren worden sei und daß das Kind den Vornamen

Karl _____

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

Schloßhauptmann v. Brückner etc. gezeichnet

Der Standesbeamte.

Im Auftrag

Reisner

H. gezeichnet Nr. 226/1935 Typen

H. gezeichnet am 1.7.1910 in Holz Nr. 72/1940 H. A. Tallytton

A.

Nr. 292.

Frankfurt Oder am 26. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

kennt:

Der Director der Fabrikanten, Lebrun.
Halt zu Frankfurt Oder sich ungezogen
wohnhaft in _____

Religion, und zeigte an, daß von der

unverregelter Natur Theilhaber,
Kaufmannschaft, _____

ausregulirter Religion,

wohnhaft in Wriegen über Kanalstraße
185 _____

zu Frankfurt Oder in der Fabrikanten, Lebrun.
Halt am 26. Februar des Jahres
tausend neunhundert und zwanzig Uhr mittags
um _____

geboren worden sei und daß das Kind _____
Vornamen

Muller
erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und

(Herrnhaft 14. Stückes etc. gestrichen)

Der Standesbeamte.

In Wriegen

Richter

A.

Nr. 243.

Frankfurt/Oder am 26. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

bekannt,

der Eheleute Rolfert Friderich
Wilhelm Klocke

wohnhaft in Frankfurt/Oder große Mühlentor.

Professir evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Galun Rosa Gerwig, Klocke ge.

Bornau Wilde, seiner Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt/Oder in seiner Wohnung

am Sonntag den 21. Februar des Jahres

tausend neunhundert und zehn Uhr mittags

um fünf Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Gerhart Alfred Rolfert

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Rolfert Klocke

Der Standesbeamte.

Im Auftrage

Prüfster

A.

Mr. 294.

Frankfurt den 26. Februar 1840.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

be kannt,
Der Goldschmied Commercial Patry

wohnhaft in Frankfurt am Main
20 Kaffelppar Religion, und zeigte an, daß von der
Johann Maria Patriz gebornen
Heine, Johann Maria
Kaffelppar Religion,
wohnhaft in Frankfurt am Main

zu Frankfurt/Main jener Vernehmung
am zehnjensebsten Februar des Jahres
tausend neunhundert viertzehn Uhr mittags
um zweizehn viertel Uhr ein Kind ge-
boren worden sei und daß das Kind ein Vornamen
Johann Werrin
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*
Kunammel Patry.

Der Standesbeamte.

The Warrenton

H. Pfeiffer. Br. 1781/1906 fimo. Richter
H. Pfeiffer. Br. 23/1933 fimo.

Nr. 295.

Frankfurt Oder am 26 Februar 19 10.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach Arzt Dr. Jas. v. K. v. K.Arzt kann,
der Eheleute Hermann OttoPaul Kallisch
wohnhaft in Frankfurt Oder Koppenstraße 33unverheiratet Religion, und zeigte an, daß von der
Anna Sofia Kallisch geborenen
Päander, seiner Ehefrauunverheiratet Religion,
wohnhaft in52 Frankfurt Oder in seiner Wohnung
am Freitag 26 Februar des Jahres
tausend neunhundert und sechs Uhr mittags
um zwei viertel Uhr ein Knabe
geboren worden sei und daß das Kind Dr. VornamenArzt Paul
erhalten habe.Vorgelesen, genehmigt und unterscriben
Hermann Kallisch

Der Standesbeamte.

Dr. v. K.
Richter

A.

Nr. 296.

Frankfurt/Oder am 26. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

_____ bekennt,
der Diplomfunktler Paul Scholz

wohnhaft in Frankfurt/Oder Clarastr. 4
Katholischer Religion, und zeigte an, daß von der

Margaretha Scholz geborenen
Bartsch, geb. Caspari
_____ Katholischer Religion,

wohnhaft in Wien

zu Frankfurt/Oder in seiner Wohnung

am zwanzigsten Februar des Jahres

tausend neunhundert und zwei Uhr mittags

um sechs Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind ein Vornamen

Josephine Margaretha Friede
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben
Paul Scholz

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Reichter

A.

Nr. 297.

Frankfurt Oder am 26 Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ Ich kenne,
den Eheverlobten, Oberster Herrmann
Wolff Robert Penack _____
wohnhaft in Frankfurt Oder große Mühlengasse.
für 84 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Ehemaligen Wirtin Frau Penack geb.
Lorenz Linke, seiner Ehefrau
_____ evangelischer Religion,
wohnhaft in _____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung
am _____ und zwanzigsten Februar des Jahres
tausend neunhundert und zehn _____ Uhr mittags
um _____ Uhr ein Kind
geboren worden sei und daß das Kind _____ Vornamen
Robert Garbald Ernst _____
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Robert Penack.

Der Standesbeamte.

Für Unterschrift

Richter

A.

Nr. 298.

Frankfurt Odr am 28. Februar 19 11.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach

Bekannt,

der Eheleute Joseph Otto Emil
Kernmann

wohnhaft in Frankfurt Odr Platz am Esplan.

Joseph evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Maria Kernmann geboren

Kilbner, Josephs Ehefrau
evangelischer Religion,

wohnhaft in Esplan

Frankfurt Odr in seiner Wohnung

am Samstag den 24. Februar des Jahres

tausend neunhundert und zehn Uhr mittags

um 10 Uhr ein Christen

geboren worden sei und daß das Kind

Maria Maria

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Emil Kernmann

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

Gestorben

11/23

St. Amt, N

73/1

A.

Nr. 299.

Frankfurt a. M. am 28. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Herrn Familienaufseher

_____ mündlich,

der Würgermeister Herr

Johann Richter _____

wohnhaft in Frankfurt a. M. Löffelstraße

28 unverheiratet Religion, und zeigte an, daß von der

Eltern Richter geboren

Zellingerhausen, jener. Off.

franz. katholisch Religion,

wohnhaft bei ihm _____

zu Frankfurt a. M. in seiner Wohnung

am früheren Sonntag 28 Februar des Jahres

tausend neunhundert und neun Uhr mittags

um zwei ein halb Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind in Vornamen

Elisabeth Rudolf _____

erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Johann Richter.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

zu. oben dem 28. Februar 1910 und
Gestorben am 28. Februar 1910 in
Wetzlar
St. Amt, Nr. Wetzlar
737/1910

H. Eltern geboren am 10. 6. 1904 Nr. 289/1904, Lohm.
H. geboren am 12. 6. 1940 Nr. 398/1940, fikt.

A.

Nr. 300.

Frankfurt Odr. am 28. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

_____ bekannt,
Frau Kaufmann Julius Lohr.
mutter Klara

wohnhaft in Frankfurt Odr. Carlshausplatz
1. evangelische Religion, und zeigte an, daß von der
Herrn Klara geborenen
Mayer, seiner Ehefrau
_____ evangelische Religion,
wohnhaft bei ihm _____

zu Frankfurt Odr. in seiner Wohnung
am Samstag den 27. Februar des Jahres
tausend neunhundert und zehn _____ Mittags
um zehn Uhr ein Kind
geboren worden sei und daß das Kind _____ Vornamen
Johann Joseph
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Klara.

Der Standesbeamte.

Unterzeichnet

Richter

H. Wittenberg geb. am 9. 4. 1898 Nr. 9 Neustadt (Markt)

H. Wittenberg geb. am 20. 11. 1939 Nr. 140 f. m.

Gestorben am 24. Januar 1939 in

Düsseldorf

St. A. Nr. Düsseldorf

8. 11. 1937

FB 1483

A.

Nr. 304.

Frankfurt Oder am 28. Februar 1911.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,

der Ehebegründer Rudolf Hermann
Rohr

wohnhaft in Frankfurt Oder geboren am
7. August 1878, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Maria Luise Luise Rohr
geborenen Sieglar, seiner
Ehefrau, evangelischer Religion,
wohnhaft in

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung
am Sonntag den 26. Februar des Jahres
tausend neunhundert und zehn Uhr mittags
um elf Uhr ein weibliches Kind
geboren worden sei und daß das Kind den Vornamen
Luise Marie
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Rudolf Rohr.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

H. Gepr. Nr. 214/1911
H. Verstorben, Nr. 818/1911, hier

geb. 28.2.1911

18.11.11

Nr. 32.

Frankfurt am 28. Februar 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach *Herrn J. v. K. in K.*

— 25 —

Der Hauptkassirer Carl Otto
Lammann Director

wohnhaft in Frankfurt am Main.

Bei 26 wohnhaft für Religion, und zeigte an, daß von der

Emma Martha Dorothea
geb. v. Weyth, primar
Lehrerin, unangeh. Religion.
wohnhaft bei ihr

Religion.

zu Hirschpfort über in jener Pflanzung
am Traundorferweg am Februar des Jahres
tausend neunhundert mit zehn Uhr mittags
um zwei vier halb Uhr ein Knabe
geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

mittags

Woh ein *Armenen*

Vornamen

The Luigi Luvini
erhalten habe.

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
 Carl von Sinsow

Der Standesbeamte.

The Herbaceous

Richter

H. G. Givens at the 7/1937 Univ. of Maryland

H. Bois Barfleur Seine, geb. 17.7.47

(No. 472/1947 finx).

H. Geheimrat v. v. M. 5/1956 St. A. Seelow/Mark

H. Frankenberg: St. St. Frankenberg (Oder), Nr. 502/1984

A.

Nr. 303.

Frankfurt a/M. am 18. Februar 1911.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ be kannt,
der Fabrikarbeiter Carl August
Dorcas

wohnhaft in Frankfurt a/M. Rößlerstr. 11.

unmündlicher Religion, und zeigte an, daß von der

Marin Dora Dorcas geborenem
Verwornen, seiner Ehefrau

_____ unmündlicher Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt a/M. in seiner Wohnung

am vierundzwanzigsten Februar des Jahres

tausend neunhundert mit zehn Uhr mittags

um zehn Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind den Vornamen

Erinda Emma Gertrud Elisabeth

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Hans Lorsch

Der Standesbeamte.

Dr. Martini

Richter

H. Lorsch genehmigt Nr. 247/1906 g.m.

H. Lorsch genehmigt Nr. 233/1911 g.m.

A.

Nr. 204

Frankfurt am 28. Februar 1903.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

er kennt,

der Oberster Carl Heinrich Müller

wohnhaft in Frankfurt am Main, große Straße

der Wärmehaus Religion, und zeigte an, daß von der

Christine Carolina Wilmanns

den Müller geborenen Wiese

seiner Frau, evangelischer Religion,

wohnhaft in

Frankfurt am Main, in seiner Wohnung

am Sonntag den 28. Februar des Jahres

tausend neunhundert und drei

um

geboten worden sei und daß das Kind

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und mit Unterschrift

Heinrich Müller

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Prüfungs

H. 157/1895 hier.

H. 56/1895 hier.

Gestorben am 22.03.2003 in

Frankfurt (Oder)

St. Amt. Nr. 14.000.000

(Oder) 24.01.2003

A.

Nr. 305.

Frankfurt Oder am 11. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ bei kannt,

der Rittmeister Rudolf Paul
Günning Kolbe _____
wohnhaft in Frankfurt Oder Hauptstraße

3 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
früheren Ehegattin Kolbe geborenen
Rudolf, seiner Ehefrau

_____ evangelischer Religion,
wohnhaft bei ihm _____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am _____ des Jahres

tausend neunhundert und zehn _____ Vor mittags

um sieben ein mittel Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind _____ Vornamen

Rudolf Paul Günning

erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Günning Kolbe

Der Standesbeamte.

Im Vertretung

Richter

A.

Nr. 204.

Frankfurt Oder am 1. März 1850.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,

der Oberstarbeshelfer Herr Friedrich August
Walter

wohnhaft in Frankfurt Oder Collenpforten.

Evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Maria Luise Auguste Walter
geborenen Töchter, seiner Ehefrau
evangelischer Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung
am neunundzwanzigsten Februar des Jahres
tausend neunhundert vierzig
um neun Uhr ein Knabe
geboren worden sei und daß das Kind
den Vornamen
Friedrich August
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Friedrich August
Walter

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

H. Geheimer am 8. 8. 1940 Sam. L. Nr. 71940 St. N. Pörschagen in
Friedenhausen bei Sebnitz

H. Verstorben

(St. A. Elmshorn Nr. 3301
Kr. Pinneberg)

A.

Nr. 308

Frankfurt am 1. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach

erkannt,

der Herr *Joseph Hermann Herr*

wohnhaft in *Frankfurt am Main* *Alter* *Lehrer* *Wohnung*
Joseph Hermann Herr Religion, und zeigte an, daß von der
Anna Maria Emma Herr
geborenen Schröder seiner
Joseph Hermann Herr Religion,
wohnhaft *Frankfurt am Main*

zu *Frankfurt am Main* seiner *Wohnung*
am *Freitag* *den* *1. März* des Jahres
tausend neunhundert *und* *zweizehn* *Uhr* mittags
um *vier* *Uhr* ein *Kind*
geboren worden sei und daß das Kind *sein* Vornamen
August Rudolf Herr
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*
L. Herr

Der Standesbeamte.

Der Standesbeamte

Richter
H. Gieseler z. 1. Mal Nr. 284/1935 für.

H. Gieseler. Hausbuch Nr. 1901/1946 für (Gefallen 17.10.1944)

Nr. 689

Mr. N.Y.

Frankfurt am Main 19.10.

nach *Levy Familienalbum*

Stacy Forest,

Im Auftrage des Herrn Martin
Germann gezeichnet

wohnhaft in Frankfurt am Main, Kronengasse 15

omnipotens Religion, und zeigte an, daß von der

Paria Matilla Fritbus gelbweiss

Müller, seiner Ehefrau

_____ *arrigobysar* Religion,

wohnhafte *benigne* —————

Frankfurt Oer in seiner Umgebung

am sechszwanzigsten Februar des Jahres

tausend neunhundert und zwenzig fünf mittags

11715 fünf ein halb Uhr ein Stückchen

geboren worden sei und daß das Kind *Lin* Vornamen

Princa Lister —————

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Martin Jacobson

Der Standesbeamte.

The Post Office

Richter

H. J. Pflüger am 5. d. 1943 in Teschen, K. d. Teschen Nr. 84/1943

H. 2. Eheschließung Nr. 136 H. A. Hansen aus Maine

H. Kerpelstein: H. d. K. Nr. 4526/1986

A.

Nr. 310.

Frankfurt am 1. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach

bekannt,

der Walter Fritz Oswald Lucke

wohnhaft in Frankfurt am Main Königstraße
3 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Friedrich Charlotte Margarete
Lucke geborenen Gebert,
geb. 18. April, evangelischer Religion,
wohnhaft in

zu Frankfurt am Main in deren Wohnung
am 28. Januar 1910 im Februar des Jahres
tausend neunhundert und zehn um mittags
um zehn Uhr ein Sohn
geboren worden sei und daß das Kind
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Fritz Lucke

Der Standesbeamte.
Friedrich
Richter

A.

Nr. 34

Frankfurt Oder am 1. März 19 10.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

bekannt,
Frau Kunze'sche Wittwe Elisabeth

wohnhaft in Frankfurt Oder Hofmann 15
unverheiratet Religion, und zeigte an, daß von der
Frau Maria Elisabeth geb.
Lorenz Schwarz, jener'sche Wittwe
unverheiratet Religion,
wohnhaft bei Frau

zu Frankfurt Oder in jener'sche Wohnung
am Sonntag den 27. Februar des Jahres
tausend neunhundert und zehn Uhr mittags
um 12 Uhr ein Kind geboren worden sei und daß das Kind
Vorname
Maria
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Christian Lüpfke

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Richter

Mr. 3/2

Frankfurt am M. März 1910.

~~made~~

Excerpt

Der Herrlicher der Sublimen - Lagna
fließt zu Frankfurt. Das ist ungenutzt
mohabbat in

wohnhaft in

Religion, und zeigte an, daß von der

unersetzlichen Maria Hall.
mein, dankbarmittler

corrugulifera. Religion,

wohnhaft in Frankfurt Der große Thierw.

East Hampton 69

Frankfurt Ober in der Fuchsmann-Lsg.
anfall

am *sechszehnten* *Februar* des Jahres

tausend neunhundert und zehn Vor mittags

um laß' mir selbst die ein' Stunde

geboren worden sei und daß das Kind *die* Vornamen

Wilhelm Lütz

erhalten habe.

~~Burgeten, genehmigt und~~

(Wortpaarung 19. Hundesart geprüften)

Der Standesbeamte.

The Harbourside

Richter

A.

Nr. 26.

Frankfurt Oder am 1. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach

kannt,

der Vater des oben genannten Kindes,
Johann zu Frankfurt Oder ist eingetragt
wohnhaft in

Religion, und zeigte an, daß von der

unverheirateten Luise Schnell,
Wohnort

unverheiratet Religion,

wohnhaft in Frankfurt Oder,

Königsplatz 34

zu Frankfurt Oder in der oben genannten

am 1. März des Jahres

tausend neunhundert und zehn

um 11 Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

den Vornamen

Johann erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

(Hauptamt 19. März 1910)

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

A.

Nr. 314.

Frankfurt am 1. März 19 10.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

kennt,

der Ehefrau der Johannessen. Sofie.
geb. zu Frankfurt am Main geboren
wohnhaft in

Religion, und zeigte an, daß von der

innungsverordneten Maria Conrad
Krausmayer

evangelischer Religion,

wohnhaft in Frankfurt am Main.

geboren ist

zu Frankfurt am Main geboren. Sofie

am 1. März des Jahres

tausend neunhundert und neun vor mittags

um sieben Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Liese Sofie

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

(Mitgelesen 19. Brückner) gezeichnet

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

A.

Nr. 315.

Frankfurt Oder am 2. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

bekannt,
der Arbeiter Friedrich Schmidt

wohnhaft in Frankfurt Oder Leiniger Marienstr.
Nr. 4 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Lebte Pauline Augustine Schmidt
geborene Reinke, seiner G.
Frau, evangelischer Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung
am ~~Samstag~~ am 2. Februar des Jahres
tausend neunhundert und zehn Uhr mittags
um zehn Uhr ein Mädchen
geboren worden sei und daß das Kind ~~ihm~~ Vornamen
Oskar
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Friedrich Schmidt

Der Standesbeamte.

Die Vortretung
Richter

A.

Nr. 316.

Frankfurt Odr am 2. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

bezeugt,

der Arbeiter und Schiffer Carl
Heinrich Krinke _____
wohnhaft in Frankfurt Odr Hindenburgstraße

Evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Herrn Heinrich Krinke geb.
von Knappe seiner Ehefrau
_____ evangelischer Religion,
wohnhaft in _____

zu Frankfurt Odr in seiner Wohnung
am Samstag den 26. Februar des Jahres
tausend neunhundert und zehn Uhr mittags
um _____ vier Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Oskar Carl Walter _____
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und mit Unterschrift
Heinrich Krinke

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

H. Offm. registriert Nr. 253/1903 (G. 7.) f. i. r.
H. Offm. registriert Nr. 643/1905 f. i. r.

Bestor
J. 112
St. Am
100

A.

Nr. 34.

Frankfurt am 4. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ bekannt,
der Oberster Sekretär Hermann
Baier

wohnhaft in Frankfurt am Main Collingraben.

Er ist evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Eingetragene Baier geboren sei
seinem Gatten

_____ evangelischer Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt am Main in seiner Wohnung

am _____ des Jahres

tausend neunhundert und zehn _____ mittags

um _____ Uhr ein _____

geboren worden sei und daß das Kind _____ Vornamen

_____ erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Hermann Baier

Der Standesbeamte.

Justizrat

Richter

Gezogen am 29.08.95 in
Frankfurt (Oder)
St. Amt, Nr. 10001/10002

H. Baier geboren am 11/1889 Ludwig am 1.10.
B. 10001/10002

A.

Nr. 318

Frankfurt Oder am 4. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach Herrn Krüppel

_____ war kannt,

Herrn Krüppel Kaufmann Leipziger
Kaufmann Leipziger

wohnhaft in Frankfurt Oder Jungfernstreße

30 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Herrn Krüppel Kaufmann Leipziger Leipziger
Leipziger, Leipziger Leipziger

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft Leipziger

zu Frankfurt Oder Leipziger Leipziger

am 4. März des Jahres

tausend neunhundert und zwei Mittwoch

um zwei Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind ein Vornamen

Karl Karl Karl

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Karl Karl

Der Standesbeamte.

Dr. H. Richter

Richter

H. Fürst hat erklärt: richtig
Kreisgericht Frankfurt (Oder) d. 1/10

A.

Nr. 314.

Frankfurt am 2. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ *Er kannt,*
der Herr Herr Paul Fritz Lenke

wohnhaft in *Frankfurt am Main Hauptstadt*
Christlicher Religion, und zeigte an, daß von der
Anna Christine Helena Lenke
geborenen Henze, seiner Ehe
frau _____ *Christlicher* Religion,
wohnhaft *daselbst*

zu *Frankfurt am Main* in seiner Wohnung,
am *vierundzwanzigsten* *Februar* des Jahres
tausend neunhundert *und zehn* *Abends*
um *zwei Uhr* ein *Mädchen*
geboren worden sei und daß das Kind *ein* Vornamen
Offa Wolburg
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*
Paul Henke

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Richter

H. Elmer officiant am 6.5.09. in Tschernow. in Hoffmannsburg

A.

Nr. 32.

Frankfurt am 3. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er kennt,

der Oberstar Joseph Wilhelm
Schädel

wohnhaft in Frankfurt am Main Pfaffenstraße

16 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

ihm familia Schädel geborenen
Vierke, seiner Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft in

Frankfurt am Main seiner Wohnung

am 3. März des Jahres

tausend neunhundert und zehn Uhr mittags

um vier Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Joseph Wilhelm Ernst

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Schädel

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

A.

Nr. 32.

Frankfurt Oder am 3. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ so kennt,

der Hellminger Franz Otto
Wagner

wohnhaft in Frankfurt Oder Kopfschloß 11

unverheiratet Religion, und zeigte an, daß von der

Josephine Luise Wagner geborne
Marschke, seiner Ehefrau

unverheiratet Religion,
wohnhaft Ort ist

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am sechshundertsechzigsten Februar des Jahres

tausend neunhundert und zehn Uhr mittags

um zwei einhalb Uhr ein Mädchen

gehoren worden sei und daß das Kind ein Vornamen

Luise

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Otto Wagner

Der Standesbeamte.

Der Vertretung

Richter

H. Gepr. Nr. 328/1933 f. v. r.

H. Gepr. Nr. 2. 2. 2. Nr. 559/1952 f. v. r.

H. Vork. Nr. 1. A. A. Frankfurt (Oder), Nr. 480/1988

A.

Nr. 399.

Frankfurt Ost am 3. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Ich kenne,

die Johanna Marie Christa
Güchel

wohnhaft in Frankfurt Ost Hauptstrasse
4

Religion, und zeigte an, daß von der

Evangelischen Pfarre St. Elisabeth
Wiesdorf, vfm Luitpold

evangelischer Religion,

wohnhaft in Frankfurt Ost Spilger

Strasse 23

zu Frankfurt Ost in ihrer Wohnung

am fünfundzwanzigsten Februar des Jahres

tausend neunhundert neunzehn Uhr mittags

um _____ Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind ein Vornamen

Mutter Karl Krüger

erhalten habe, Marie Güchel als Mutter, beider

Heiratskündiger Wiesdorf zugegen gewesen

zu sein. (Wiesdorf hat Dankwort abgelegt)

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Auguste Güchel.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

A.

Nr. 323

Frankfurt Ost am 4. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach hiesig Leibniz Leibniz

aus

der Leibniz Leibniz Leibniz
Leibniz Leibniz

wohnhaft in Frankfurt Ost Leibniz Leibniz

zu Leibniz Leibniz Religion, und zeigte an, daß von der

Leibniz Leibniz Leibniz geboren

Leibniz, seiner Leibniz

Leibniz Religion,

wohnhaft Leibniz

zu Frankfurt Ost Leibniz Leibniz

am Leibniz Leibniz des Jahres

tausend neunhundert Leibniz Leibniz mittags

um Leibniz Leibniz Uhr ein Leibniz

geboren worden sei und daß das Kind Leibniz Vornamen

Leibniz Leibniz

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und Leibniz
Leibniz Leibniz

Der Standesbeamte.

Leibniz

Leibniz

A.

Nr. 324

Frankfurt am 4. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach Fünf Jährlichkeit

_____ _____ kannt,
der Silvanus Joseph Ulrich

wohnhaft in Frankfurt am Main

39 unangehört Religion, und zeigte an, daß von der

seiner Ehe Ulrich geboren

Michael, seiner Ehe

_____ unangehört Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt am Main in seiner Wohnung

am sechsten zwanzigsten Februar des Jahres

tausend neunhundert zwei _____ _____ mittags

um zwei _____ _____ Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind _____ _____ Vornamen

Luiz Wilhelm Joseph

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Joseph Ulrich

Der Standesbeamte.

Reichter

H. Vorschoten St. 8. Berlin-Mühle Nr. 1263/1968

A.

Nr. 125.

Frankfurt Oder am 4. März 1870.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,

der Eheleute Emil August

Christas Polenz

wohnhaft in Frankfurt Oder Könnigsberger.

Erstere ist evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Marin Pauline Auguste Polenz

geborenen Geller, seiner Ehe

frau, evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am 2ten März des Jahres

tausend neunhundert 70 zu 10 Uhr mittags

um 10 Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Emil August Karl

erhalten habe. Dieses Geburtsfact ist durch

geburtliche Acten zu N. 26 des 4ten März

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Emil Polenz.

Der Standesbeamte.

Dr. H. H. H. Richter

A.

Nr. 226.

Frankfurt Oder am 4. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

be kannt,

der Ehefrau Emil August
Gustav Poland _____

wohnhaft in Frankfurt Oder Venuubürgerstr.

fr 31. ungeloffen Religion, und zeigte an, daß von der

Maria Martin August Poland
geborenen Geller, seiner Gattin

_____ ungeloffen Religion,

wohnhaft in _____

in Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am _____ (März) des Jahres

tausend neunhundert _____ Uhr mittags

um _____ Uhr ein _____

geboren sei und daß das Kind _____ Vornamen

Emil August Gustav _____

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und _____

Emil Poland

Der Standesbeamte.

Richter

A.

Nr. 327.

Frankfurt am 4. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

bekannt,

der Ehefrau des Rudolf Heinrich
Wilsen Dartsch

wohnhaft in Frankfurt am Main, Riesenstraße 2

unverheirateter Religion, und zeigte an, daß von der

Klara Emma Ida Dartsch geborenen

Hehl, seiner Ehefrau

unverheirateter Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt am Main seiner Wohnung

am 1. und 2. März im Februar des Jahres

tausend neunhundert und zehn Mittags

um zwölf und viertel Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind bei Vornamen

Helene Maria Olga

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilsen Dartsch

Der Standesbeamte.

Dr. L. H. H. H.

Richter

Es ist schon gemeldet am 16. März 1910 für

A.

Nr. 328.

Frankfurt Oder am 4. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

bekannt,

der Eheleute Paul Johann Gottlieb Lermikow
wohnhaft in Frankfurt Oder Spitzengasse
12 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Ehefrau Olga Lermikow
geborenen Fielke, früher
evangelischer Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung
am 29. März des Jahres
tausend neunhundert und neunzig Uhr mittags
um 9 Uhr ein Knabe
geboren worden sei und daß das Kind
Luis Albert Otto
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Karl Gmüthert

H. Gmüthert am 5. 10. 1940
St. 13. 10. 1940 in Rügen

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

H. Gmüthert am 19. März 1910 in Helsingfors. H. Gmüthert/Arch. No. 7/1910.

A.

Nr. 229.

Frankfurt Odr am 4. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

bekannt,
der Ehepartner Carl Hermann
Kraft

wohnhaft in Frankfurt Odr Lindenallee 10.

geb. unangeheiratet Religion, und zeigte an, daß von der
Ehfrau Kraft geboren
Wagner, seiner Ehefrau

geb. unangeheiratet Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Odr in seiner Wohnung

am 2ten März des Jahres

tausend neunhundert und zehn vor mittags

um zehn Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Karl August Hermann Julius

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Kraft

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

7. Blau gezeichnet Nr. 349/1904 für

H. gezeichnet Nr. 315/1906 für

H. verzeichnet Nr. 163/1903, Rietelmann

10/1940 Nr. 7/1940
10. März 1910

A.

Nr. 330

Frankfurt am 4. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

He kannt,
Sir John Lubbock Esquire

wohnhaft in Frankfurt über große Marktplatz
14 ————— Religion, und zeigte an, daß von der

Erworfenelektre Josephine Eliza
von Rausch, eine Lavin

unregelmäßiges Religion,
wohnhaft in Frankfurt am Main.
Juni 22

zu Frankfurt über die bei der Einlieferung
am 17. März 1807 im Februar des Jahres

tausend neunhundert *zwei* zuseh *Ende* mittags

um *haben wir felt* Ihr ein *Bunde*
gehört worden sei und daß das Kind *ein* Vornamen

Garford Mary

erhalten habe. An Selbstaussage Hirsing, welcher
aus der Unternehmung der Paulick junger
Spensaten zu sein.

Vorlesen! Beistandwort gegeben!
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Karoline Loring

H. Zimmer, deutscher Staatsg., geb. 24.3.1934 in
Lärchhammer H. H. Lärchhammer
geb. L. Dr. 30.1.1939. Ausweisnummer in
H. H. Lärchhammer am 8.5.1939 Ausweisnummer in
H. H. Lärchhammer

Der Standesbeamte.

Der Verfassung

Pitts

Nr. 334.

Count.

wohnhaft in *Frankfurt über Salzgraben 20*

Religion, und zeigte an, daß von der

Prinzessa Maria Anna Feier

губернск. Рос. сейм. Собр. 1878

encycloppæ Religion,

wohnhaft *Carifon*

Frankfurt über seine Wohnung

am *14^{ten} März* des Jahres

tausend neunhundert *neunzehn* mittags

zwei Uhr ein Wissen

geboren worden sei und daß das Kind  Vornamen

alla Fuffa francese

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

Wilhelm Frick.

Der Standesbeamte.

The York University

Richter

H. *Elbowy* *gymnocalyx* Br. 71896 from

H. Zupersleben Dr. 638/1929 fime

A.

Nr. 332

Frankfurt am Main 19. 10.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach

da tannt,

der Wirtin Franz Függe

wohnhaft in Frankfurt am Main, Hauptstadt

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Frau Függe geboren worden sei

evangelischer Religion,

wohnhaft da

Frankfurt am Main, in seiner Wohnung

am 19. 10. 1892 des Jahres

tausend neunhundert neunzehn um

um 11 Uhr ein

geboren worden sei und daß das Kind

im Vornamen

Paul

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

Franz Függe

Der Standesbeamte.

der Verwaltung

Richter

Nr. 23

22 *Forest.*

zu Frankfurt Ob in jener Wohnung
am fünften Decemr des Jahres
tausend neunhundert und sechs Anwarts
um sechs und sechs Uhr ein Knabe
geboren worden sei und daß das Kind bei
Voramen
Friedrich August Ludwig
erhalten habe.

Franz Ahrens

Der Standesbeamte.

For Mark Twain

Richter

H. Gifford on Dec. 1940 No 2055/1940 F. A. Loeb. Franklin Inst.

A.

Nr. 334

Frankfurt am 7. März 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,

der Ehefrau Gustav Hermann
Wilhelm Bähr

wohnhaft in Frankfurt am Main

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Marysa Louise Bähr geborenen

Milken, seiner Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt am Main in seiner Wohnung

am 7. März des Jahres

tausend neunhundert und vier

Uhr mittags

um neun Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind

in Vornamen

Josephine Margarete Hermann

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Bähr

Der Standesbeamte.

Dr. v. K. Richter

Richter

Gelesen am 12. März 1904 in
Frankfurt (Oder)
St. Amt. Nr. 621492

H. Hermann gezeichnet Nr. 416/1904 für
H. Hermann gezeichnet Nr. 538/1904 für

Mr. J. J. J.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach —

Leconte

Der Herr Carl Joseph Gamsig
Kreuzenblatt

wohnhaft in *Frankfurt über der Main*

positiv unangelegter Religion, und zeigte an, daß von der
gleichen Person mehrere Klatt gegeben
worden wären, ferner

anney. C. 1848
Religion,

wohnhaft *Carifon*

Frankfurt Okt in seiner Wohnung

am *zweiten* *Monat* des Jahres

tausend neunhundert *und zuse* *W* mittags

um 11 Uhr ein *Wort*

geboren worden sei und daß das Kind *An* Vornamen

Wieder flücht flücht

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Carl Klatt.

Der Standesbeamte.

The West's having

Richter

H. Goffinet's list No. 342/1933 fine.

Gestorben am 17.02.1992
Berlin - Neubölln
St. Amt. Nr. Neubölln von
Berlin, Nr. 556 1147

A.

Nr. 336.

Frankfurt Oder am 7 März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

bekannt,

der Eheleute Josephine Friederike

Josephine Ringe

wohnhaft in Frankfurt Oder Riefstraße 11/12

angegebener Religion, und zeigte an, daß von der

Wifelementen Josephine Ringe

geborenen Tochter, jener

Josephine Ringe, angegeben Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am 7 März 1910 des Jahres

tausend neunhundert und zehn Uhr mittags

um zehn Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind

Frederik Wilhelm Ringe

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Josephine Ringe

Der Standesbeamte.

Dr. W. H. Richter

Richter

A.

Nr. 334

Frankfurt O. am 7. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach Herrn Familienname

_____ kannt,

der Bräutigam Herr Gustav
Kretschmer

wohnhaft in Frankfurt O. Linden 28

_____ Religion, und zeigte an, daß von der

seiner Frau Kretschmer geb.
Emma Kretschmer, seiner Gattin

_____ Religion,

wohnhaft bei _____

zu Frankfurt O. in seiner Wohnung

am 7. März des Jahres

tausend neunhundert und zehn Uhr mittags

um vier und fünf Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind der Vornamen

Livia Emma Kretschmer

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Gustav Kretschmer

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

H. G. G. am 1.6.1940 Nr. 1904/1940 Berlin-Mitte.

H. G. G. am 1.6.1940 Nr. 1904/1940 Berlin-Mitte.

A.

Nr. 338.

Frankfurt am 7. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er kannt,
der Heirath Ernst Ernst August
Krieger

wohnhaft in Frankfurt am Main
Evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Anna Auguste Krieger geborne
Reinhold, seiner Ehefrau

Evangelischer Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt am Main in seiner Wohnung

am vier ten März des Jahres

tausend neunhundert zwei tausend Uhr mittags

um zwei Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind ein Vornamen

Ernst Otto

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Ernst Krieger,

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

H. Spitznagel Nr. 44/1936 Schmiedes.

H. Spitznagel Nr. 237/1946 Heilbrunn.

A.

Nr. 229.

Frankfurt Oder am 7. März 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ be kannt,
der Vatter Carl Louis v. Döhring

wohnhaft in Frankfurt Oder große Müllers-
straße evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Frau Döhring geboren
Hermann, seiner Ehefrau
_____ katholischer Religion,
wohnhaft in _____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am _____ fünften März des Jahres
tausend neunhundert neunzehn _____ Mittags
um _____ vier Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind _____ Vorname
Ludwig Otto Walter _____
erhalten habe

Vorgelesen, genehmigt und _____
Ludwig Döhring.

Der Standesbeamte.

der Unterschrift

Richter

H. Geringst Nr. 655/1931 p.m.

H. VVSt über Nr. 223/1978, Tiergarten v. Blü

A.

Nr. 340

Frankfurt Odr am 7. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,

der Vater Friedrich Wilhelm

Karl Zitz

wohnhaft in Frankfurt Odr Gräffstrasse

7^e evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Lebenden Frau Zitz geborenen

Krieger, seiner Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft in

Frankfurt Odr in seiner Wohnung

am 14. März des Jahres

tausend neunhundert und zehn Uhr mittags

um zehn ein halb Uhr ein Knaben

geboren worden sei und daß das Kind sein

Vornamen

Karl Carl Otto

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Zitz

Der Standesbeamte.

Friedrich

Reichter

H. geprüfter Nr. 16/1935 Dresden

A.

Nr. 341.

Frankfurt/Oder am 7. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ Er kennt,
Herr Zimmergehilfe Paul Schibbe

wohnhaft in Frankfurt/Oder Jacobstrasse 4
evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Herrn Clara Maria Schibbe
geborenen Tochter, seiner Ehefrau
_____ evangelischer Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt/Oder in seiner Wohnung
am 7. März des Jahres
tausend neunhundert neunzehn Nachmittags
um zehn Uhr ein Kind
geboren worden sei und daß das Kind sein Vornamen
Walter Georg Oscar
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Paul Schibbe.

Der Standesbeamte.

Herr Notar

Richter

A.

Nr. 342.

Frankfurt Oder am 7. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach *Ernst Gustav Hübner*

nur kommt,

der Ehepartner *Karl Hübner*

Ernst Friedrich

± 989/18

wohnhaft in *Frankfurt Oder Wilmannsberg*.

Ernst Friedrich Religion, und zeigte an, daß von der

Ernst Otto August Friedrich

geborenem *Ernst* seiner *Ernst*

Ernst Religion,

wohnhaft *Ernst*

zu *Frankfurt Oder* in seiner Wohnung

am *Ernst* des Jahres

tausend neunhundert *und* *zwei* Nachmittags

um *zwei* Uhr ein *Ernst*

geboren worden sei und daß das Kind *Ernst* Vornamen

Ernst

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und *Ernst*

Ernst

Der Standesbeamte,

Ernst

Richter

H. Hofmann, Ko. 12/1904, Ko. 12/1904, Ko. 12/1904.

H. Hofmann, Ko. 386/1910, Ko. 386/1910.

A.

Nr. 343.

Frankfurt Oder am 8. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
noch

be kannt,
der Arbeiter Carl August Carl
namt Braun

wohnhaft in Frankfurt Oder Ryphausenstr.

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Maria Justina Florentina Braun
geborenen Tochter, seiner Gattin

evangelischer Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am fünften März des Jahres

tausend neunhundert zehn Vor mittags

um zehn Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Carl-Friedrich Carl

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Ferdinand Braun

Der Standesbeamte.

Der Vorsteher
Richter

H. Verstorben
Cl. A. J. Krimberg Nr. 105/1910

A.

Nr. 344

Frankfurt, den 8. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,

Herrn ~~Wassermann~~ Johann ~~Geisler~~

wohnhaft in Frankfurt am Main 5

~~Wassermann~~ Religion, und zeigte an, daß von der

Anna Maria Clara Geisler

geborenen Hobbes, seiner

Gefährtin, ~~Wassermann~~ Religion,

wohnhaft ~~Wassermann~~

zu Frankfurt am Main seiner Wohnung

am 8. März des Jahres

tausend neunhundert zehn ~~Wassermann~~ Mittags

um elf Uhr ein ~~Wassermann~~

geboren worden sei und daß das Kind ~~Wassermann~~ Vornamen

Ilse Anna Ruth

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und ~~Wassermann~~

Karl Geisler

Der Standesbeamte.

~~Wassermann~~

Richter

H. Geisler Nr. 753/1910 ~~Wassermann~~

H. Geisler: H. Geisler, Nr. 1044/1910

A.

Nr. 345

Frankfurt Oder am 1. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach

kannt,

die Frankfurter Wohnung zu
Frankfurt Oder ist angezeigt
wohnhaft in

Religion, und zeigte an, daß von der

unverpflichteten Kollisionskarte
Freie

unverpflichteter Religion,

wohnhaft in Frankfurt Oder

Strasse 48

zu Frankfurt Oder im städtischen Krankenhaus

am 1. März des Jahres

tausend neunhundert neunzig

um 11 Uhr ein

geboren worden sei und daß das Kind

erhalten habe.

Der Standesbeamte.

Der Notar

Richter

A.

Nr. 346.

Frankfurt am 8. März 19 u.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach

kannt,

Der Richter der Geburten- und Sterberegister
zu Frankfurt am Main
wohnhaft in

Religion, und zeigte an, daß von der

Bürgerfamilie Heinrich Albrecht,
Kaufmann

verheirateter Religion,

wohnhaft in Jamaica Str. 10.

Leipzig

zu Frankfurt am Main in der Geburten- und Sterberegister

am 8. März des Jahres

tausend neunhundert neun

um zwei Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

den Vornamen

Gerda

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

(Marschall 19. März 1900)

Der Standesbeamte.

Dr. H. H. H.

Richter

A.

Nr. 344.

Frankfurt über am 8. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

konnt,

der Schwager des Johannessen, Johann
Halt zu Frankfurt über ist angezeigt
wohnhaft in _____

Religion, und zeigte an, daß von der

unverheirateten Maria Schulte,
Frankfurterin _____

unverheiratet Religion,

wohnhaft in Alt-Mödenitz Kreis über.

Bismarck zu Frankfurt über, der Johannessen, Johannessen
am _____

des Jahres

tausend neunhundert zehn über mittags

um vier eine halb Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Maximilian Fritz
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

(Christophorus H. Brückner als gestempelt)

Der Standesbeamte.

Im Auftrag

Richter

H. Gysen am 13.7.1910 Nr. 8 1/2 M. in Aufgezeichnet,
Dr. Königberg (Am.)

A.

Nr. 348.

Frankfurt am 9. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

bekannt,
der Kaufmann Leopold Ephraim

wohnhaft in Frankfurt am Main, Straße 4
mossauer Religion, und zeigte an, daß von der
Johanna Ephraim geborenen
Levy, seiner Gattin
mossauer Religion,
wohnhaft bei ihm

in Frankfurt am Main seiner Wohnung
am 1. März des Jahres
tausend neunhundert zehn
um vier Uhr ein Mädchen
geboren worden sei und daß das Kind
Levy Vornamen
Hanna erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und
Leopold Ephraim

Der Standesbeamte.
Der stellvertretende
Reichter

H. G. 31/1933 f. 10.

Frankfurt am 10. März 1910.
Der unterzeichnete Standesbeamte
Ephraim hat sich heute der
Anwesenheit zur Eintragung der
Geburt nicht zur Verfügung gestellt.
Familienname ist geborenen
Levy. Die Eltern sind
Leopold Ephraim, Kaufmann, und
Johanna Levy, geborene
Levy.
Der Standesbeamte.
H. G. 31/1933 f. 10.

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 350.

Frankfurt am 9. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

erkannt,

der Ehegatte des Otto Ernst

Ernst Ernst

wohnhaft in Frankfurt am Main

den 24. März 1910, und zeigte an, daß von der

Leinwand Fabrik Wuppertal

Ernst geboren am 24. März 1910,

Frankfurt am Main, wohnhaft in

Frankfurt am Main

zu Frankfurt am Main in der Wohnung

am 24. März 1910 des Jahres

tausend neunhundert zehn Uhr mittags

um sechs Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

Ernst Ernst

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Ernst

Der Standesbeamte.

Die Unterschrift

Richter

A.

Nr. 157

Frankfurt am 9. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ Sie kennt,
der Zimmermann Hermann
Wegeler Paul Schützendorf
wohnhaft in Frankfurt am Main
geborener ungetaufter Religion, und zeigte an, daß von der
Familie Clara Johanna Schützendorf
geborener Reue, seiner
Gattin, ungetaufter Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt am Main in seiner Wohnung
am _____ des Jahres
tausend neunhundert _____
um _____ Uhr ein Kind
geboren worden sei und daß das Kind
Voramen
Clara Luise Reue
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Hermann Wegeler

Der Standesbeamte.

Richter

A.

Nr. 352

Frankfurt Odr am 9. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ be kannt,
der Ehefrau Wilhelm Kistma-
cher _____

wohnhaft in Frankfurt Odr in der Josephstraße
Bürgerlicher Religion, und zeigte an, daß von der
Ehefrau Kistmachers geboren
wurde, seiner Ehefrau
_____ Bürgerlicher Religion,
wohnhaft in _____

zu Frankfurt Odr in seiner Wohnung
am _____ 1910 des Jahres
tausend neunhundert _____ Nachmittags
um _____ Uhr ein Kind
geboren worden sei und daß das Kind _____
Vornamen
Oskar Kistma-
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Wilhelm Kistma-
cher

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Richter

Bestenfalls am 2.
März 1910
St. Amt, Nr. 25

A.

Nr. 353.

Frankfurt Odr am 4. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ er kannt,
der Schiffer und Schiffsbrikkant
Albert Riefard Kape
wohnhaft in Frankfurt Odr Schiffbauers-
straße 2 evangelische Religion, und zeigte an, daß von der
Ehema. Familie Kape geborenen
Merten, seiner Ehefrau
_____ evangelische Religion,
wohnhaft in _____

zu Frankfurt Odr in seiner Wohnung
am _____ fünften März des Jahres
tausend neunhundert _____ Uhr mittags
um _____ fünf Uhr ein Mädchen
geboren worden sei und daß das Kind _____ die Vornamen
Ehema. selbst
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Albert Kape.

Der Standesbeamte.

Der Wortverfüger

Richter

H. Hamm gesetzl. v. 24/10/09 Zetachin
H. Gieseler 3. o. Male Nr. 266/1935 für.

Ergeben am 24.02.1993 in
Jalkenhagen, Rm. Seelow
St. Amt. Nr. Seelow
Nr. 251/1993

A.

Nr. 254.

Frankfurt/Oder am 10. März 1940.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er kannt,
der Aufzogenannter Richard
Edo Paul Grundwald
wohnhaft in Frankfurt/Oder große Brühlstr.
bei Evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Margareta Elise Maria Grund-
wald geborenen Schulz, ferner
Elisabeth, evangelischer Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt/Oder in seiner Wohnung
am Freitag den 10. März des Jahres
tausend neunhundert vierzig mittags
um zwölf Uhr ein Knabe
geboren worden sei und daß das Kind Er Vornamen
Ernst Paul Richard
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschriftet
Paul Grundwald.

Der Standesbeamte.

Dr. Friedrich

Richter

H. G. 1940 Nr. 197/53 Breslau I
H. 2. G. 24. 5. 1942 Nr. 263/42 Breslau I

H. 2. G. 24. 5. 1942 Nr. 263/42 Breslau I
(nach H. 2. G. 24. 5. 1942 Nr. 263/42 Breslau I)

A.

Nr. 355

Frankfurt Oder am 10. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,
der Kaufmannssohn Franz Föhrke

wohnhaft in Frankfurt Oder Hofenstraße
37 Kaufmannssohn Religion, und zeigte an, daß von der
Lebenden Luise Föhrke
geborenen Heier, seiner Ehe-
frau, unregelmäßig Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung
am 10. März des Jahres
tausend neunhundert zehn Das mittags
um 12 Uhr ein Kind
gehoren worden sei und daß das Kind
Walter Louis
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Franz Föhrke

Der Standesbeamte.

Gustav Richter

H. Gepr. Nr. 197/1933 in Gießen II

A.

Nr. 356

Frankfurt am 11. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach Sing der Geburtsinschrift

_____ meine Taufe,

der Kaiserin Wilhelmine Max Leopold
Blachowski

wohnhaft in Frankfurt am Main große Müllersgasse

35 unverheiratet Religion, und zeigte an, daß von der
Kaiserin Wilhelmine Blachowski
geborenen Sing, geborene Sing

_____ unverheiratet Religion,

wohnhaft Sing

zu Frankfurt am Main in seiner Wohnung

am 11. März des Jahres

tausend neunhundert 11 Uhr mittags

um 11 Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind Max Vornamen

Max Leopold

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Max Blachowski

Der Standesbeamte.

in Vertretung

Richter

H. Offiziant Nr. 3/1904 Lieberose.

H. Offiziant Nr. 66/1937 f. m.

Gestorben am 27. 11. 1893 in

Waldenburg

St. Amt, Nr. Blachowski

Der Standesbeamte Nr. 1910

Mr. 357.

Frankfurt am M. März 1910.

Le fantôme,

aus Solingen bei Spessing Wilke

wohnhaft in Frankfurt am Main. Der Herr
sagte, dass er eine Religion, und zeigte an, dass von der
Christenheit eine große Menge von
Leuten, die sich nicht bekennen, seiner
Lehre, unangehörig Religion,
wohnhaft in Frankfurt am Main.

zu Frankfurt Oberrhein in seiner Wohnung
am sechsten März des Jahres
tausend neunhundert zwei Uhr mittags
um acht Uhr abends Ihr ein Sohn
geboren worden sei und daß das Kind die
Vornamen Christian Otto Gabriel
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

Griffiths Wilke

Der Standesbeamte.

In the Laboratory

Pringles

H. G. Grinton No. 551/1936 Albion. II

H. Teyssie am 2.9.1944 im Raum Courmayeur les Joux, Argonne
 Nieme/Frankreich. No. 134/1951 H.A. Roth
 bei Courmayeur

A.

Nr. 358.

Frankfurt/Oder am 12. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

Er kannt,

der Herr Karl Heinrich Heinrich
Lemke _____

wohnhaft in Frankfurt/Oder Hauptmannstr.

für 2 katholischer Religion, und zeigte an, daß von der
Frankfurter Lemke geborene
Gorczewska, seiner Ehefrau
katholischer Religion,

wohnhaft in _____

zu Frankfurt/Oder in seiner Wohnung

am _____ ten März des Jahres

tausend neunhundert _____ Uhr mittags

um _____ Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind _____ Vornamen

Erst _____

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und _____
Karl Lemke.

Der Standesbeamte.

Der Stadtbevollmächtigte

Richter

U. Ehrengeheimrat am 31.7.1900 Nr. 277 für.
U. Ehrengeheimrat am 20.8.1938 Nr. 441 für.

A.

Nr. 357.

Frankfurt Oder am 12. März 1911.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach

er kannt,
der Goldschmied Hans Paul Kiefert
Bäcker
wohnhaft in Frankfurt Oder Kallaustrasse
11. Kuppelstrasse Religion, und zeigte an, daß von der
Maria Paula Bäumler geb.
von Heg. seiner Ehefrau
evangelischer Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung
am zwölften März des Jahres
tausend neunhundert zehn Uhr mittags
um fünf Uhr ein Kind
geboren worden sei und daß das Kind
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und zur Unterschrift
Hans Bäumler

Der Standesbeamte.

Dr. Hartmann
Richter

A.

Nr. 360.

Frankfurt Oder am 12. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,

Der *Salomon Levi Elings*
Menschen

wohnhaft in *Frankfurt Oder Trautkumpstra*
31

Heiligton, und zeigte an, daß von der
Elbisch Straß *Adolf* *geboren*
Kleinen *am* *12. März* *1910*
geboren *der* *Elbisch Straß* *Adolf* *geboren*
wohnhaft *der* *Elbisch Straß* *Adolf* *geboren*
der *Elbisch Straß* *Adolf* *geboren*

zu *Frankfurt Oder* *der* *Elbisch Straß* *Adolf* *geboren*
am *12. März* *1910* des Jahres

tausend neunhundert *zehn* *Mit* *mittags*
um *funf* *Uhr* *ein* *Kind*
geboren worden sei und daß das Kind *der* *Vornamen*

Elbisch Straß *Adolf* *geboren*
erhalten habe *der* *Elbisch Straß* *Adolf* *geboren*
der *Elbisch Straß* *Adolf* *geboren*
der *Elbisch Straß* *Adolf* *geboren*

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*
der *Elbisch Straß* *Adolf* *geboren*

Der Standesbeamte.

der *Elbisch Straß* *Adolf* *geboren*

der *Elbisch Straß* *Adolf* *geboren*

der *Elbisch Straß* *Adolf* *geboren*

Frankfurt Odet, den 16. Oktober 1915
 Ihr Registrator Hölly, Carl Ludwig
 Tanschorn, wohnhaft in Gießen-Alte-
 stadt, Lerzengasse, wangelischer Be-
 ligion, hat bei der im hiesigen Regis-
 ter Handelsbuch Frankfurt Odet am 1915
 unter Nr. 386 beschriebenen Gassen-
 Pflanzung mit der freiwillig eingetragenen
 Thurn das mündlich gezeichnete Grundstück
 als primäre anerkannt.
 Ihr Handelsbrante

des Kartellbrenns

Richter

A.

Dr. *W. H.*

Frankfurt am 12. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Personalausweis
nach _____

Exhibit

Der Herrscher der Natur an. Leben.
Nicht zu Tode. Nicht zu Tode. Nicht zu Tode.
wohnt in

Religion, und sagte an, daß von der

[illegible]

unmoralische Religion.

wohnhaft in Frankfurt über große Längeln.

Box 10

III. Frankfort Ort in der Schweizer Alpen.

am 14. März des Jahres

tausend neunhundert *zuse* *Neuf* mittags

am ————— wie Ihr ein *Brave*

geboren worden sei und daß das Kind *Lia* Vornamen

Wolff August Grunig —

erhalten habe.

~~Bergeleien, genehmigt und~~

(*Myristicifera* *Myristicivora* *gracilis*)

Der Standesbeamte.

For Washington

Richter

H. Vers torben Standesamt
Bad Oeynhausen, K. Minden

Expiratib. Nr. 863/1933 Berlin W. 3

H. Verstorbene: Gehirntot 2 mal
 Dr. A. Klein's Buch Nr. 190/1904
 Berlin

A.

Nr. 362.

Frankfurt Oder am 12. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

_____ kommt,

der Herr des selbigen. *Lehrer.*
Herr zu Frankfurt Oder ist angest.
wohnhaft in _____

Religion, und zeigte an, daß von der

innerepistolarische *Christen* Westphal
Hauptmännchen, _____

_____ Katholischer Religion,

wohnhaft in *Christen*, Hauptstadt *Lehrer.*

Lehrer _____
zu Frankfurt Oder in der selbigen. *Lehrer*
am _____ 12. März des Jahres

tausend neunhundert *Lehrer* _____

um *Lehrer* *Lehrer* Uhr ein *Lehrer*
geboren worden sei und daß das Kind *Lehrer* Vornamen

Lehrer *Lehrer* _____
erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und _____

(Vorlesung des *Lehrer* *Lehrer*)

Der Standesbeamte.

Lehrer

Lehrer

Gestorben
Lehrer

St. Amt. Nr.
Lehrer

A.

Nr. 363.

Frankfurt Oder am 12. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

bekannt,

der Jungel. Hermannsfr. Frieda.
Lieber Frieda Wilhelmine Mary Wuest
wohnhaft in Frankfurt Oder Friedastraße 6
evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Jelene Frieda Marie Wuest geborenen
Mutter, sammt. Hermannsfr.
evangelischer Religion,
wohnhaft bei Frau

Frankfurt Oder in seiner Wohnung
am 12. März des Jahres
tausend neunhundert zehn
um zwölf Uhr ein Mädchen
geboren worden sei und daß das Kind
Vorname

Frieda
erhalten habe. Dieser Geburt soll es
Geburtsort zu Nr. 364
Mutter

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Marianne Wuest.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

H. Elam ysis. Nr. 259/189 für.
H. Gensat. Nr. 241/34 in Halle.

Gebohren am 24.02.1902 in
Wienburg
St. Amt. Nr. Wienburg Nr.
1141/1903

A.

Nr. 364.

Frankfurt am 12. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach

be kannt,

der Herr Kommissar Herrmann Külar
Friedrich Wilhelm Garry, Wüst
wohnhaft in Frankfurt am Main, Kreis

unverheiratet, Religion, und zeigte an, daß von der
Gemeinde Herrmann Wüst
geborenen Tochter, seiner Ehefrau
unverheiratet, Religion,
wohnhaft in

Frankfurt am Main, Kreis, am
März des Jahres
tausend neunhundert zehn
um zehn Uhr ein Kind
geboren worden sei und daß das Kind
Vorname

Wendula Maria
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
M. Wüst

Der Standesbeamte.
Für die Beurteilung
Richter

Gestorben am 06.02.01 in
Langen (Hessen)
St. Amt. Nr. Langen (Hessen),
101 2001

A.

Nr. 365.

Frankfurt O. am 13. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

bekannt,

der Oberster Johann August

Georgius Gummelt

wohnhaft in Frankfurt O. der Herrschaft

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Christine Wilhelmine Gummelt

geborenen Limmer, seiner

Gefrau, evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt O. in seiner Wohnung

am zwölften März des Jahres

tausend neunhundert zehn Uhr mittags

um fünfzehn Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

den Vornamen

Wigbert Willy

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

unterschieden

Wigbert Gummelt.

Der Standesbeamte.

Der Unterschrift

Beistatter

H. Gummelt Nr. 481/1898 f. m.

H. Gummelt Nr. 277/1938 f. m.

H. Verstorben; 52. A. Hamburg-Wandsbeck, Nr. 175/1936

A.

Nr. 366.

Frankfurt am 14. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,

der Ehefrau Ehegatte Otto
Frankke

wohnhaft in Frankfurt am Main Vorstadt 2

unverheirateter Religion, und zeigte an, daß von der

Familie Wilhelmine Ehegatte
Frankke geborenen Polack,

seiner Gattin, unverheirateter Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt am Main in seiner Wohnung

am 14. März des Jahres

tausend neunhundert zehn Uhr mittags

um 11 Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

Frankke Vornamen
Gustav Adolf

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und Unterschrift

Otto Frankke

Der Standesbeamte.

Der Unterschrift

Richter

H. G. 440/1910 jms

Mr. 364.

Frankfurt Oct. 14. Mainz 1910.

Beantwortet,

Das Schicksal eines Leinwand Stücks
Bündel und Nagel

Wohnhaft in *Hamburg Alt. Steinfachstraße 79*

unverheiratheter Religion, und zeigte an, daß von der
 jüngste Maria Hindernagel
 geboren Mehlic, seiner Gattin
 unverheiratheter Religion,

wohnhaft bei ihm

Frankfurt Oct in primo Mensis

am Ernfeste des Maerz des Jahres

taufend neunhundert *zafun* *Nachmittags*

1871. *Schiller ein Märtyrer*

geboren worden sei und daß das Kind *den* Vornamen

Luise Hofmann

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

Rispar Binsengal

Der Standesbeamte.

The Parthenon

Richter

V. Gepr. Nr. 27/34 in Hermannsdorf u. Weiskopf

H. 2.3

No. 32/1946 Eisenberg Thüringen

H. Kistler St. M. Eisenberg 60/1986

A.

Nr. 368.

Frankfurt Oder am 14. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

be kannt,

der Vatter Herr Georg Hoffmann

wohnhaft in Frankfurt Oder Lindenstr. 10.

ist evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Wartin Margaretha Antonia

Hoffmann geborenen Ottonski,

jaimekoffski, katholischer Religion,

wohnhaft bei ihm _____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am 14. März des Jahres

tausend neunhundert 14. März mittags

um 2.00 Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind den Vornamen

Josephine Elisabeth _____

erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Georg Hoffmann.

Der Standesbeamte.

Im Auftrage

Richter

8. März 1910 Nr. 400/1909 für
11. März 1910 Nr. 321/1910 für.

Gestorben am 25. 11. 1910

Frankfurt Oder

St. Amt. Nr. 10.000

10.000 367 87211937

A.

Nr. 142.

Frankfurt Oder am 14. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ Er kannt,
der Herr Herr Wilhelm Herz Reinhardt

wohnhaft in Frankfurt Oder Söfengasse

Als unangelegter Religion, und zeigte an, daß von der
Maria Theresia Gering Reinhardt
geborenen Gorkmann, seiner
Gefrau, unangelegter Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am _____ten März des Jahres

tausend neunhundert _____ zu _____ Uhr mittags

um _____ Uhr ein _____

geboren worden sei und daß das Kind _____ Vornamen

Paul Gorkmann

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und _____

Herr Reinhardt

Der Standesbeamte.

Der Vorsteher

Richter

A.

Mr. 330

Frankfurt Cten am 14. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

besannt,

San Mateo Whipple & the Rest of
Lovers School

wohnhaft in *Franz Robert Otto Kuhnendorfer*

25 *unvergleichlicher* Religion, und zeigte an, daß von der

Justina Caroline Schaal geborne
Baumann, pinus Gf. von

unincorporated Religion,

wohnhaft *Lucy Lane*

III. *Prædicti* *Christi* *in* *seculis* *Regnare*

am *Sechzehnten* ~~ten~~ *Novem* des Jahres

tausend neunhundert *zwei* Nov mittags

um zwölf Uhr halb Uhr ein Viertel

geboren worden sei und daß das Kind *h* Vornamen

Elephant Mountain —

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Luehl

Der Standesbeamte.

Amherstbury

Richter

Nr. 371.

Frankfurt Odr am 14. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ bekannt,

der genannte Leberechtiger
Johann Anton Rimpler
wohnhaft in Frankfurt Odr Hauptstraße
12 Kaffelstraße Religion, und zeigte an, daß von der
Mutter, Julie Rimpler geborne
Gieseler, seiner Gattin
_____ Kaffelstraße Religion,
wohnhaft Leipzig

zu Frankfurt Odr in seiner Wohnung
am _____ des Jahres
tausend neunhundert _____
um _____
geboren worden sei und daß das Kind
_____ Vornamen
Margarethe Johanne
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Johann Rimpler

Der Standesbeamte.

Der Standesbeamte

Richter

H. Gieseler Nr. 445/1935 Potsdam.

H. Gieseler Nr. 185/1952 H. A. Potsdam

A.

Nr. 372.

Frankfurt Oder am 15. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach *Ernst Weissman*

_____ muss kannt,

der Oberster Rittl Gmünd
Shaden

wohnhaft in *Frankfurt Oder Gmünd*
f. l. *unverheiratet* Religion, und zeigte an, daß von der
Christen Gmünd
Shaden geborenen Krüger,
seiner Gmünd, *unverheiratet* Religion,
wohnhaft *bei ihm*

zu *Frankfurt Oder* seiner *Gmünd*
am *15. März* des Jahres
tausend neunhundert *zehn* Uhr mittags
um *zehn* Uhr ein *Kind*
geboren worden sei und daß das Kind *sein* Vornamen
Charlotte Maria Christen
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschriftet*
Karl Pfundtner

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

H. Gmünd Nr. 15/1934 fms.

H. Gmünd Nr. 14/1952 fms.

A.

Nr. 343.

Frankfurt am 16. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,
der Obkaiser Karl August
Friedrich Ludwig
wohnhaft in Frankfurt am Main
95 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Luise Henriette Marie Ludwig
geborenen Podewitz, seiner
Gefährtin evangelischer Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt am Main seiner Wohnung
am fünfzehnten März des Jahres
tausend neunhundert zehn Uhr mittags
um zehn vierzig Uhr ein Kind
geboren worden sei und daß das Kind
den Vornamen
Friedrich Karl August
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Carl Ludwig.

Der Standesbeamte.

Friedrich Ludwig
Richter

A.

Nr. 374

Frankfurt am 16. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach

bekannt,

zu Lebender Carl Emil Riefert
Thiede

wohnhaft in Frankfurt am Main große Müllw.

christliche evangelische Religion, und zeigte an, daß von der

Pauline Wilhelmine Thiede

geborenen Lüdler, geborene

frei, evangelische Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt am Main in seiner Wohnung

am Freitag des Jahres

tausend neunhundert zweizehn Vor mittags

um 10 1/2 Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind Carl Vornamen

Wolfgang Jakob Wilhelmine

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Carl Himm

Der Standesbeamte.

Carl Himm

Richter

Frankfurt am 16. März 1910.
mit dem Standesbeamten
Frankfurt am 16. März 1910.
Carl Himm
geborene Lüdler, geborene
frei, evangelische
mit 10 1/2, also
geboren ist.
Carl

Frankfurt am 19. September 1938.

Mit Zustimmung der Angehörigen in
Frankfurt wird bekräftigt anstands,
daß das gebürtliche der Eltern
Familie in der Stadt wohnt
mit „b“, also „Schulz“ zu
sprechen ist.

der Standesbeamte.
H. H. H.

A.

Nr. 375.

Frankfurt am 15. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach

Er kennt,

die gebürtliche Frau Emilie
Wittstork

wohnhaft in Frankfurt am Main große Straße.

Poststraße 30 Religion, und zeigte an, daß von der
gebürtlichen Frau Emilie Wittstork gebürtliche
Herrn, gebürtliche Frau Wittstork gebürtliche
Poststraße 30 Religion, und zeigte an, daß von der

wohnhaft in Frankfurt am Main große Straße.

Poststraße 30 Religion, und zeigte an, daß von der
gebürtlichen Frau Emilie Wittstork gebürtliche
Herrn, gebürtliche Frau Wittstork gebürtliche
Poststraße 30 Religion, und zeigte an, daß von der

am 15. März 1910 des Jahres

tausend neunhundert zehn Uhr mittags

um vier Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

geboren worden sei und daß das Kind

geboren worden sei und daß das Kind

geboren worden sei und daß das Kind

geboren worden sei und daß das Kind

geboren worden sei und daß das Kind

geboren worden sei und daß das Kind

geboren worden sei und daß das Kind

Der Standesbeamte.

H. H. H.

H. H. H.

H. H. H.

H. H. H.

A.

Nr. 376.

Frankfurt am 15. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

bekannt,

die Eheleute Frau familia
Wittstock

wohnhaft in Frankfurt am Main, große Müllers-

gasse Nr. 30 — Religion, und zeigte an, daß von der

Wittstock Elise Maria Salonski ge-
borene Horowitzke, geboren am 15. Sep-
tember 1874 in Warschau, polnische Religion,

wohnhaft in Frankfurt am Main, große Müllers-

gasse Nr. 30, geboren am

15. März 1874 in Warschau, polnische Religion,

am 15. März 1874 des Jahres

tausend neunhundert sieben — vor mittags

um vier Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind den Vornamen

Ernst Carl Paul

erhalten habe. Frau Wittstock erklärte, bei der

Wittstock Elise Maria Salonski geboren zu sein.

Das Kind ist von Wittstock gezeugt.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

familia Wittstock

Der Standesbeamte

der Stadt Frankfurt

Richter

H. Schmidt, geboren am 15. März 1874 in

H. Schmidt, geboren am 15. März 1874 in

H. Schmidt, geboren am 15. März 1874 in Berlin, Nr. 332/1872

A.

Nr. 344.

Frankfurt/Oder am 10. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach Friedr. Privatbisthauer

_____ mir kennt,

der Goldschmied Paul Otto
Willy Fergang

wohnhaft in Frankfurt/Oder Gröbnerstraße

5. evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Marie Johanna Maria Fergang

geborenen Rathke, seiner Ehe-

frau, evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt/Oder in seiner Wohnung

am fünften des Monats März des Jahres

tausend neunhundert und zehn Abend mittags

um _____ vier Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind sein Vornamen

Elisabeth Johanna Marie

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben
Paul Fergang.

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Richter

H. Geprivat Nr. 86/1953 in Fürstenseiler/Eggen
H. verstorben, StA Fürstenwalde (Spree), Nr. 499/1985

A.

Nr. 378.

Frankfurt/Oder am 16. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,

der Eheleute Carl Heinrich
Tausch

wohnhaft in Frankfurt/Oder Burgstraße
1 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Ehefrau Luise Paula Tausch
geborenen Bretag, seiner
Ehefrau evangelischer Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt/Oder in seiner Wohnung

am 16. März des Jahres

tausend neunhundert zehn Uhr mittags

um zwölf Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind den Vornamen

Luise Charlotte Käthe

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Tausch

Der Standesbeamte.

Luise Bretag

Richter

A.

Nr. 344

Frankfurt den 16. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er kennt,

Herrn Johann Maria Thoma

Menschen

wohnhaft in Frankfurt den 16. März 1900

Religion, und zeigte an, daß von der

Lebenden Maria Maria Thoma ge-

bornen Kaiser, geboren ist geboren

Frankfurt den 16. März 1900

am 16. März 1900 des Jahres

tausend neunhundert neunzig

um zwölf Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

Erhalten habe. Herr Menschen

Frankfurt den 16. März 1900

Frankfurt den 16. März 1900

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Auguste Mensch

Der Standesbeamte.

Die Unterschrift

Richter

A.

Nr. 150

Frankfurt Oder am 16. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach Herrn Franziska

_____ _____ kannt,

der hiedurch zum Priester

Kochane

wohnhaft in Frankfurt Oder Gröbenstr.

136 _____ Religion, und zeigte an, daß von der

Bayern Kochane geborenen

Diamant, geborene Lefranz ^{P 1912}

_____ _____ Religion,

wohnhaft Carlsruhe

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am zwölften März des Jahres

tausend neunhundert zehn _____ _____ mittags

um seben Uhr vierzehn Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind _____ _____ Vornamen

Lorenz

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Priester Kochane

Der Standesbeamte.

Die Vorbesetzung

Richter

H. G. 723/1912 Berlin 10 c.

Nr. 287.

Frankfurt am 17. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach

bekannt,

der Ehefrau ~~Emma Schütz~~
~~Schütz~~

wohnhaft in Frankfurt am Main, Dörfelstraße 8.

geb. ~~Wallerstein~~ Religion, und zeigte an, daß von der
 Ehefrau ~~Wallerstein~~ Wallroth

geboren ~~Wallerstein~~ geb. des Herrn
~~Wallerstein~~ ~~Wallerstein~~ ~~Wallerstein~~ Religion,

wohnhaft ~~Wallerstein~~ in Frankfurt

am ~~Wallerstein~~ 8

zu Frankfurt am Main, im Monat März des Jahres

tausend neunhundert ~~zehn~~ des Jahres

um ~~zehn~~ Uhr ein ~~Wallerstein~~

geboren worden sei und daß das Kind ~~Wallerstein~~ Vornamen

~~Wallerstein~~ erhalten habe. ~~Wallerstein~~ erklärte, daß der

Heiratsvertrag der Frau Wallroth zugestanden

worden sei. (Wallerstein 8, Dörfelstraße 8.)

gelesen, genehmigt und unterschrieben

Emma Schütz.

Der Standesbeamte.

~~Wallerstein~~

~~Wallerstein~~

4. Februar 21. 6. 1910 H. L. Dörfelstraße 1370.

A.

Nr. 38.

Frankfurt/Oder am 17. März 1911.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach hiesiger Familien-Anmeldung
_____ unbekannt,
der Fugantin Ernst Sieck
Robert Niederer _____
wohnhaft in Frankfurt/Oder Grünstraße
22 Katholischer Religion, und zeigte an, daß von der
Elisabeth Niederer geborne
Hammerand seiner Ehe
frau unverheiratet Religion,
wohnhaft bei ihm _____

zu Frankfurt/Oder in seiner Wohnung
am zwölften März des Jahres
tausend neunhundert zehn Vormittags
um zwei Uhr ein Kind
geboren worden sei und daß das Kind bei Bornamen
Rolf Gustav Otto _____
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben
Robert Niederer

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Richter

H. Gf. am 22.5.11. Th. 634/1939 Magdeburg-Altkath.

Nr.
Frankfurt/Oder
L. L. L.
Ernst Sieck
unverheiratet
Katholischer
in Frankfurt/Oder
am 17. März
unter Nr. 38
Ernst Sieck
Robert Niederer
Simon Sieck
Kind v. d. d. d.
Komm. d.
Nr. 38

Nr. 383

Frankfurt Oder, am 10. April 1910.

Der Leichnam des Franz
Friedrich Hermann
verheiratet in Frankfurt Oder,
Krohnstraße 18, jetzt bei der
im Gewerbeamtigen des Handels-
amts Frankfurt Oder von 1911
unter Nr. 110 beigeschriebenen
Ehefrau Margarete
Simon das nachbezeugte
Kind des verstorbenen Mannes
kennt.

Der Handelsamts-
Richter

A.

Nr. 383.

Frankfurt Oder am 17. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach _____
_____ kann,

das Kind des verstorbenen Mannes
Malk zu Frankfurt Oder sich angezeigt
wohnt in _____

Religion, und zeigte an, daß von der

inverpflichteten Ehefrau
Elsa Maria Margarete Simon
_____ Religion,

wohnt in Frankfurt Oder Krohnstraße
18 _____

zu Frankfurt Oder in der Johannessen-Straße
am _____ des Jahres
tausend neunhundert _____ nach mittags
um sieben Uhr ein Kind
geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Marius Hermann
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

(Frankfurt 19. April 1910 gestempelt)

Der Standesbeamte.

Richter

gestempelt Nr. 820/192 P. Berlin-Spandau I.

No. 384

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach:

~~Harvard~~
~~Library~~

Der Herr Doctor hat gebenedicten Lebens.
Nun zu Frankfurt am Main sehr angezogen
wohnt in

Religion, und zeigte an, daß von der

unserer geliebten Ehepartnerin
Kersta Bering —

over the *Liberal* Religion.

wohnhaft in Cristine Alfisch, Bonn.

unvollständigen 99

[illegible]

am *1. Februar* im *Monat* des Jahres

tausend neuhundert *zafu* *Harz* mittags

10173 *zahn* Uhr ein *Simplon*

geboren worden sei und daß das Kind *John* Vornamen

Willy Offert —————
erhalten habe.

erhalten habe.

~~Berkeley, genehmigt und~~

(Nov. 19. 1870)

Der Standesbeamte.

For the purpose of being

Richter

H. Gifford No. 374/1932 London 7^a.

H. Georcken Nr. 1504/1505 St. A. Friedrichshain von Groß Berlin

A.

Nr. 385.

Frankfurt am 17. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

kennt,

der Herr der geborenen *Lepow.*
hiesigen Frankfurter Bürgerzugehörigkeit
wohnhaft in

Christung!
Leipziger

Religion, und zeigte an, daß von der
unverheirateten *Christung*
Leipziger, *Christung*

Christung Religion,
wohnhaft in *Preussisch-Brandenburg*
Preussisch-Brandenburg

zu *Frankfurt* *Christung* der geborenen *Lepow.*
aufsteht am *Leipziger* im *März* des Jahres

tausend neunhundert *zweizehn* *Leipziger* *Leipziger* mittags

um *zweizehn* *Leipziger* *Leipziger* Uhr ein *Leipziger*

geboren worden sei und daß das Kind *Leipziger* Vornamen

Christung
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

Christung *Christung* *Christung*

Der Standesbeamte.

Christung

Christung

A.

Nr. 386

Frankfurt/Oder am 17. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

die geborene Frau Emilie

Matte

wohnhaft in Frankfurt/Oder Lindenstraße

24 Religion, und zeigte an, daß von der

verstorbenen Frau Maria

Fengler, ohne Verheiratung,

wohnhaft in Frankfurt/Oder große Opern-

straße 14

zu Frankfurt/Oder in der Geburtskunde des

am 17. März des Jahres

tausend neunhundert zehn

um sieben Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind

Charlotte Maria Johanna

erhalten habe. Frau Matte erklärte, bei der

Verkündung der Fengler zu zeigen

zu sein. (Kopie und Vermerk des

Vorgelesenen, genehmigt und unterschrieben

Emilie Matte.

Der Standesbeamte.

Der Verheiratung

Richter

Hausnummer 230/1933 Glogau.

H. zum 2. Male auf. No. 21/1939 Glogau.

H. zum 3. Male auf. am 25. 4. 1942 No. 129/1942 Glogau.

H. zum 4. Male genehmigt No. 62/1953 H. A. Rheinhausen.

Nr. 386.

Frankfurt/Oder, am 19. Oktober 1910.

Der Standesbeamte

Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder

Gestorben am 16.02.1903 in

Frankfurt/Oder

St. Amt, Nr. 21/1939

Nr. 3121/1943

H. Garbarino: St. A. Hall - Suid, Cl. 40/7982

Mr. 38.

Frankfurt am 17. März 1910.

Be kannt.

Dr. Johann Friedrich
Kette

wohnhaft in *Frankfurt am Main*

Religion, und zeigte an, daß von der

Linnaea similis Martia Hartkei.

Common Parakeet, Japanese Crested

Ernst Emil Krieger Hartke, beider evangelische Religion.

wohnhaft bei Herrn Gmelin in Frankfurt
am 20. Sept. 1841

Der fünf und zwanzigste H. —
 T. 1. 2. 3. 4. 5.

111 82nd Street, New York City, N.Y. 10024

am *Wagen* des Jagers
tausend neunhundert *zehn* *Stück* mittags

um auf den ersten Ubr ein Wirtshaus

geboren worden sei und daß das Kind frei Vornamen

Asperum Petty Wandu —

erhalten habe. Frau Martha erklärte, bei der Kinder.

Kunst der Kritik zu zeigen, was man zu sein.

(Hauptstadt (Bruckau) gezeichnet.)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
K. v. Mello

Camille Mott

Der Standesbeamte.

The Harbours

Richter

Lab. Reg. N^o 257/1930 fine

H. Gajewski 24.6.13, Berlin 10B

H. Trossardien: 7.1.01. all in kühlen vom Benth. Nr. 2331/1940

Nr. 289.

Frankfurt Oder am 17. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ er kennt,

der Selbstbrauer Carl Louis
Köhne

wohnhaft in Frankfurt Oder kleine Mühlengasse

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Luise Paula Köhne geborene

Reich, seiner Ehefrau

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung,

am 17. März des Jahres

tausend neunhundert zehn vor mittags

um 12 Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind ein

_____ Vornamen

Carl Paul

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carl Köhne

Der Standesbeamte.

Johann Friedrich

Richter

A.

Nr. 390.

Frankfurt am 18. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

bekannt,

der Elsbiter Wolfram Lenz
Wendlandt _____

wohnhaft in Frankfurt am Main Riesenmarkt 11

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Ehnen Familie Auguste Wend-
landt gebornen Elisabeth,
seiner Gattin, evangelischer Religion,
wohnhaft bei ihm _____

zu Frankfurt am Main in seiner Wohnung

am _____ zwölften März des Jahres

tausend neunhundert _____ zu _____ Nachmittags

um _____ Uhr ein _____

geboren worden sei und daß das Kind _____ Vornamen

Gerda Frieda Ehnen
erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und _____
Wilhelm Wendlandt

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Ritter

Nr. 304.

A.

Nr. 391.

Frankfurt am 18. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

erkannt,

der Ehefrau Carl Klein

wohnhaft in Frankfurt am Main, Leipzig

Religion, und zeigte an, daß von der

unverheirateten Bertha Klein,
geb. Klein

namens Religion,

wohnhaft in Frankfurt am Main, Leipzig

Straße 22

in Frankfurt am Main, Leipzig

am 18. März des Jahres

tausend neunhundert zehn, das

um fünf Minuten vor zehn Uhr ein

geboren worden sei und daß das Kind

der Vornamen

Marionette Klein

erhalten habe, daß der Ehefrau Klein

der Ehefrau Klein, der Ehefrau Klein

der Ehefrau Klein, der Ehefrau Klein

der Ehefrau Klein, der Ehefrau Klein

der Ehefrau Klein, der Ehefrau Klein

Der Standesbeamte.

Der Standesbeamte

Richter

H. Geheimer Rat Nr. 30/1933, Land-Friedenwalde (Oder).

H. Geheimer Rat Nr. 378/1957, St. A. Bad-Friedenwalde

Nr. 304.

A.

Nr. 392

Frankfurt am 19. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,

der Möbelhändler Karl Ludwig

Leif Mallinowski

wohnhaft in Frankfurt am Main, große Mühlentorstraße

68 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Anna Maria Leifsdatter Malli-

nowski geborenen Leif, seiner

offiziell evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt am Main, seiner Wohnung

am 19. März des Jahres

tausend neunhundert 1910 vor mittags

um 11 Uhr ein

geboren worden sei und daß das Kind

Marinka Marianna

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und
Carl Mallinowski.

Der Standesbeamte.

Dr. v. d. Brühl

Präsident

H. Geheimer, Nr. 3/24 in Kumbach

H. verstorben, St. A. Lübeck, Nr. 13-201 1988

A.

Nr. 343.

Frankfurt am 14. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach Kaufmannsleute

_____ kennt,

der Eheleute Kaufmannsleute
Linke

wohnhaft in Frankfurt am Main

unverheirateter Religion, und zeigte an, daß von der

Elisabeth Marie Linke geborne

Wallerst, seiner Ehefrau

_____ unverheirateter Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt am Main in seiner Wohnung

am frühesten im März des Jahres

tausend neunhundert zweizehn Abend mittags

um sechs Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind Linke Vornamen

Karl

erhalten habe.

Gelesen, genehmigt und unterscriben
Ernst Linke

Der Standesbeamte.

Dr. Richter

Richter

H. gezeichnet Nr. 6/1938 d. 19. März 1910.

H. Verstorben

(St. A. 1910/1911 Nr. 396/1947)

A.

Nr. 394.

Frankfurt Oder am 21. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ be kannt,
der Vetter Laust Wilhelm Dietrich

wohnhaft in Frankfurt Oder Linienstraße
_____ Religion, und zeigte an, daß von der
Josephine Pauline Dietrich geborene
_____ seiner Ehefrau
_____ Religion,
wohnhaft in _____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung
am _____ des Jahres
tausend neunhundert _____ Uhr mittags
um _____ Uhr ein Kind
gehoren worden sei und daß das Kind _____ Vornamen
Laust Wilhelm
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Laust Dietrich

Der Standesbeamte.

Dr. H. Richter

H. Stam. gef. Nr. 29/1909 für.

H. Geburtsort, Nr. 492/34, Linie 56

H. 2. Ehe geschlossen: H. d. Rathen, Nr. 5/1909

H. 3. Ehe geschlossen: Nr. 482/1904, hier.

H. Verstorben:

H. A. Frankfurt (Oder), Nr. 948/1908

A.

Nr. 395.

Frankfurt am 11. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er kennt,

der Ehefrau Fritz Paul Otto
Labich

wohnhaft in Frankfurt am Main Gieselerstraße
Wannegasse Religion, und zeigte an, daß von der
Frau Luise Maria Labich geborenen
Gieseler, seiner Ehefrau
Wannegasse Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt am Main in seiner Wohnung
am Wannegasse im März des Jahres
tausend neunhundert neunzig Mittags
um neun Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind Fritz
Gieseler Fritz
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Fritz Labich.

Der Standesbeamte.

Unterschrift

Richter

948/1988

A.

Nr. 296.

Frankfurt/Oder am 21. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ bekannt,
der Ehegatte Rudolf Otto Hermann
Artnier

wohnhaft in Frankfurt/Oder, evangelischer
Religion, und zeigte an, daß von der
Ehefrau Anna Artnier geborene
Berndt, seiner Ehefrau
_____ evangelischer Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt/Oder in seiner Wohnung
am _____ des Jahres
tausend neunhundert _____
um _____ Uhr ein Mädchen
geboren worden sei und daß das Kind
_____ Vornamen
_____ erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

Rudolf Artnier

Der Standesbeamte.

Der Beobachtung

Richter

H. gezeichnet Nr. 239/1926 v. v.
"Gemeinde" Nr. 7/1906 Mörfen, d. 07. April 1909.

Bestorben am 21. April 1910.
Berlin: Mitte
am 11. März 1910.
Berlin 333.9/1004

1. Tagmar hier
geb. am 8. 1. 1906.
1. Michael gebo-
ren am 1. 1. 1906.
14. Jänner
30. 1. 1906, h.

A.

Nr. 344.

Frankfurt Oder am 21. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ be kannt,
 der Oberster Herrschaft Gussow Schütz

wohnhaft in Frankfurt Oder große Mühlengasse
 St. evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
 Ehefrau Frieda Emma Schütz
 geborenen Brauning, jener St.
 frau, evangelischer Religion,
 wohnhaft bei ihm

in Frankfurt Oder in seiner Wohnung
 am zwanzigsten März des Jahres
 tausend neunhundert zehn Uhr mittags
 um sieben Uhr ein Kind
 geboren worden sei und daß das Kind sein Vornamen

Karl Kaiser

dem Geburtsort Nr. 20/1906 f. m.

erhalten habe.

1. Caspar Hiesclotte Wolff
 geb. am 8. 2. 1959, Nr. 164/1959 hier.
 2. Ehefrau geworden, 14. rechtskr. Ge-
 richtsurteil P. R. d. Nat. Frankfurt Oder
 14. 1. 1956, heißt jetzt Schütz.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
 Gustav Nishin

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

1. Geburtsort Nr. 344 in Kanner, Ad. Rüppin
 2. Geburtsort zum 2. Male Nr. 20/1959, hier
 11. 11. 1959 Nr. 446/1959 hier

A.

Nr. 400

Frankfurt Oder am 21. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, des Persönlichkeits
nach

kennt,

der Herr Herr Johann, Sohn von
Halt zu Frankfurt Oder, ist
wohnhaft in

Religion, und zeigte an, daß von der

unverheirateten Ehefrau
Wirta Habel

unverheirateter Religion,

wohnhaft in Fürstentum, Tysse
Frankfurterstraße 49

zu Frankfurt Oder, ist der Sohn von Sohn.

am 21. März des Jahres

tausend neunhundert zehn Uhr mittags

um sechs Uhr ein Sohn

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Ernst, Heinrich

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

(Herrmann) Herrmann

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

H. Hofmeister zum 1. Mal Nr. 647/1910 Berlin 10. 3.

H. Hofmeister zum 2. Mal am 9. 12. 39 Nr. 4586/1939 Berlin 10. 3. 39.

H. verstorben; St. A. Neu-Nölln von Berlin, Nr. 258/1997

No. 407.

Frankfurt a. M. am 21. März 1910.

~~SECRET~~

der Herrscher der germanischen Völker.
Holt zu Frankfurt a. M. fort ausgezogen
wohnt in

~~Religion, und zeigt an, daß von der~~

unserer lieben Barbara
Martha Dickow

unregelmäßiger Religion,
wohnhaft in Berlin Neustadt am Paradenweg

Frankfurt Oder in der Fabianen- und
Chapelle

am *vierten* *zehnten* *ten* *König* des Jahres
tausend neunhundert *zweihundert* *Neun* mittags

und wie wir saß Ihr ein *Knabe*
geboren worden sei und daß das Kind *fix* Vornamen

Willy Walter

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

(Hort. Hafn. 19. *Artemisia vulgaris*)

Der Standesbeamte.

Per Warbrating

Richter

A.

Nr. 402.

Frankfurt am 11. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

erkannt,

der Bräutigam Joseph Julius August Krüger

wohnhaft in Frankfurt am Main Hauptstadt

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Verlobten Krüger gebornen

Julia, seiner Gattin

evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt am Main in seiner Wohnung

am 11. März des Jahres

tausend neunhundert neun vor mittags

um zwölf Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Julia Krüger Klara

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

Joseph Julius August Krüger

Der Standesbeamte.

Justizrat

Pichter

Mr. 403.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
noch _____

kennt.

for Charles George Moritz Blair
Robert

wohnhaft in *Frankfurt über Carlstraße*
Wanderungsbücher Religion, und zeigte an, daß von der
Wanderungsbücher *Wanderungsbücher* *Wanderungsbücher*
Köbler, seiner Gabe —

undegoliffar Religion,

wohnhaft bei ihm

Frankfurt über die Rhein-Mosel

am *zweiundzwanzigsten* März des Jahres

taufend neunhundert *zwei* Nov mittags

1878 Hoff Ihr ein Sonett

geboren worden sei und daß das Kind Lin Vornamen

Walter Prime May —

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Max Löber

Der Standesbeamte.

Drosera rot.

Righter

A. fflmme gefirachtet An. 622/1905 fofirt.

H. Opfendorfer Str. 305/1937 Ginn.

4. Zehnmal 3.2. Male Nr. 565/1961, vier

4. Kristoblen Nr. 423/1975, bis

A.

Nr. 404.

Frankfurt Oder am 21. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,

der Herr Wilhelm Heinrich Kimmelt

wohnhaft in Frankfurt Oder Wilmshausen

4^{te} evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Christine Luise Kimmelt geborne Haackholz seine Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft in

Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am 21. März des Jahres

tausend neunhundert zehn Uhr mittags

um 10 Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind den Vornamen

Willy Walter Rudolf

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

W. L. Kimmelt

Der Standesbeamte

In Vertretung

Präsident

A.

Nr. 405.

Frankfurt Oder am 21. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

bekannt,

der Wundspruch. Duxau-Bräuer

Heinrich Ernst Müller

wohnhaft in Frankfurt Oder Letztbegräbnis.

von evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Starke Familie Müller geboren

Vormelichkeit, seiner Ehefrau

evangelischer Religion, wohnhaft Berlin.

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung,

am 21. März des Jahres

tausend neunhundert zehn Mittags

um sieben vierhalb Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind sein Vornamen

Wilhelm Heinrich erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und Unterschrift
Ernst Müller.

Der Standesbeamte.

Dr. Martin
Richter

H. G. 1910 am 21. 10. 1932. Familienbuch Nr. 69/1932. H. A. Lüllichau.
H. G. 1910 am 25. 8. 1944 im Hanau Nr. 194/44 H. A. Hanau

A.

Nr. 406.

Frankfurt am 21 März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

be kannt,

der Fräulein Max Kape

wohnhaft in Frankfurt am Main
29 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
früher Max Kape geborenen
Freige, seiner Gattin
_____ evangelischer Religion,
wohnhaft bei ihm _____

zu Frankfurt am Main in seiner Wohnung
am 21 März des Jahres
tausend neunhundert zehn Uhr mittags
um vier ein Viertel Uhr ein Sohn
geboren worden sei und daß das Kind sein Vornamen
Gottfried Max
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Max Kape.

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Richter

A.

Nr. 407.

Frankfurt am 22. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach

er kannt,
der Oberster Wilhelm Christoph
Löffler

wohnhaft in Frankfurt am Main kleine Mühlengasse.

zu bezeugen Religion, und zeigte an, daß von der

Wittwe Christoph Löffler geborene
Lehmann seiner Gattin
Religion,

wohnhaft bei

zu Frankfurt am Main seiner Wohnung

am 22. März 1910 des Jahres

tausend neunhundert zehn Uhr mittags

um neun Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

erhalten habe.

Frankfurt

erhalten habe.

Sorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Löffler

Der Standesbeamte.

In Vertretung,

Richter

A.

Nr. 408.

Frankfurt Oder am 22. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

be kannt,

der Kaufmann Hermann Gippers
Weise _____

wohnhaft in Frankfurt Oder große Strasse.

Er ist evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Luise geboren Maria Weise
geboren Weirauch, seiner ge-
heim, evangelischer Religion,
wohnhaft bei ihm _____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am _____ten März des Jahres

tausend neunhundert _____ Nachmittags

um _____ Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind _____ Voramen

Paul Louis _____
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und _____
Hermann Weise

Der Standesbeamte.

Der Unterschrift

Richter

H. Gippers Wahl Nr. 174/1897 für.
H. Gippers Wahl Nr. 264/1933 für.

A.

Nr. 409.

Frankfurt am 22. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,

der Gemeindeglieder Otto Paul
Ludwig Nicolaus

wohnhaft in Frankfurt am Main, Kreis

Frankfurt, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Gemeinde Ethelie Ehefrau Nicolaus
geboren sei, seiner Ehe-
frau, evangelischer Religion,
wohnhaft bei ihm.

zu Frau Ethelie Ehefrau in seiner Wohnung

am neunzehnten März des Jahres

tausend neunhundert zehn Uhr mittags

um elf Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Paul Otto Ludwig Hermann
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Otto Nicolaus.

Der Standesbeamte.

Der Notar

Rechtler

H. Geburtsbuch Nr. 109/1932 f. v.

H. Heiratsbuch Nr. 429/1909 f. v.

H. Verstorbene Nr. 1408/1909 STA. Berlin-Mitte

Registernummer 412/17

Geburtsurkunde.

(Nur gültig in Angelegenheiten der Steuern, Unfall-, Invaliditäts- und Altersversicherung sowie der Hinterbliebenen-Versicherung.)

Vor- und Zuname: *Leut Otto Ernst Hermann Nicolais*

Geburts-Tag (in Buchstaben angegeben) und -Ort: *eingetragene März 1891.*
Frankfurt a. M.

Vor- und Zuname sowie Stand des Vaters: *Otto Carl Ernst Nicolais,*
Finanzbeamter, ev. Religion.

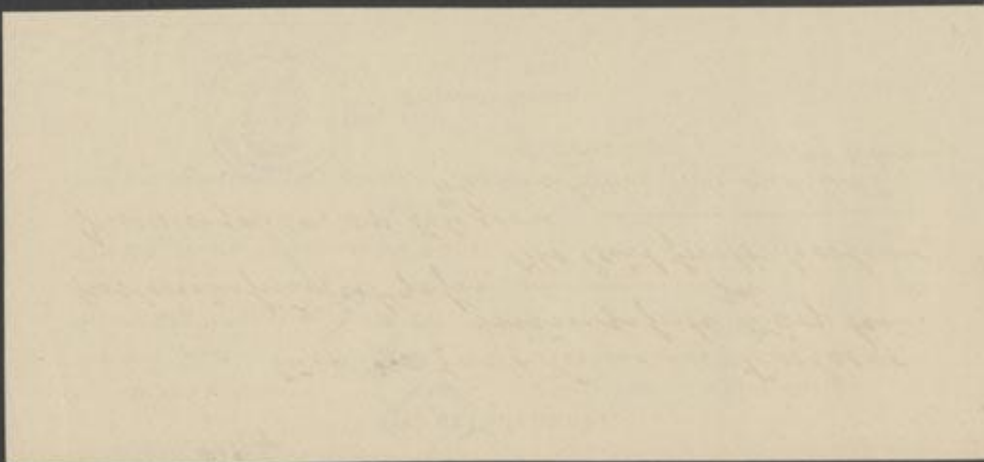
Vor- und Geburtsname der Mutter: *Emma Hilke Hofe geb. Licht*
den 1. Februar 1855 ev. Religion.



Der Standesbeamte:

Wagner

(Stempel)



Pr. 410.

Frankfurt den 22. März 1910.

he cannot,

des Lebensmittel- und Oel-Handels
Minister —————

wohnhaft in Frankfurt Oder Breitastriß 34

~~Religion~~ und sagte an, daß von der

Wunne Post für Wita Wälder geborene
Eggbrecht, evangelischer Religion, Ehefrau des
Erikarudaius Wälder, katholischer Religion,
wohnhaft bei, Herrn Johann in Frankfurt
der Brühlstraße 1413.

110 Frankfurt über die der Regierung ist ein Staatsanwalter

am *zwanzigsten* *Nov.* des Jahres

tausend neunhundert *zafur* *Uhr* mittags

um *Stavrin* gelb. Ihr ein Kinde

geboren worden sei und daß das Kind *John* Vornamen

Klaus Marlin —————

erhalten habe. ^{zu dem Zwecke} Friede erklärte bei der Niederschrift

der Wälder zugegen gewesen zu sein
(Waldmann & Brückner'sche Jagdrevue)

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

Wagenstraße Bensheim.

Der Standesbeamte.

The Waterbury

Reiter

Gestorben
Hans
St. Amt. n.
Loder

72681

A.

Nr. 411.

Frankfurt am 22. März 1901.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

bekannt,
Herr Jakobus Franz Blum
Fischer

wohnhaft in Frankfurt über Lärchenstraße
42 Religion, und zeigte an, daß von der

Marie Luise Johanne Röhre geborenen
Brosman, Ehefrau des Robert Josef Heinrich
Christoph Franz Röhre, einer evangelischen Religion,

wohnhaft bei Herrn Hermann in Frankfurt
über Lärchenstraße 35

zu Frankfurt Marie bei Heimgarten Hermann

am siebzehnten März des Jahres
tausend neunhundert neun

um sechs Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind ein

Kind Vorname

erhalten habe. Frau Fischer erklärte, bei der

Heimkehr der Röhre zu Hause gewesen

zu sein (Wohlfahrt & Einkommen zu prüfen)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

blum Fischer.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

H. G. Schmidt Nr. 617/1933 für.

H. G. Schmidt d. Maler geschildert Nr. 368/1951, für.

Gestorben am 23. 03. 1997 in
Frankfurt (Oder)
St. Amt, Nr. 13001/1997
(Oder) 7081/1997

72691

A.

Nr. 412.

Frankfurt über am 12. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

er kannt,

Ich Rastwirtsch. Hermann
Christoph August Grasse
wohnhaft in Frankfurt über Hauptstadt.
45-jähriger Religion, und zeigte an, daß von der
Herrn Helena Maria Grasse
geboren Sonntag, 11. März
1910, 11-jähriger Religion,
wohnhaft bei

zu Frankfurt über in seiner Wohnung
am 11. März des Jahres
tausend neunhundert zehn vor mittags
um 11 Uhr ein Knabe
geboren worden sei und daß das Kind bei
Vorname
Herrn Albert Hermann
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

unterzeichnet
Hermann Grasse.

Der Standesbeamte.

Dr. Richter

A.

Nr. 413.

Frankfurt am 23. März 1911

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,

der Arbeiter Heinrich Paul
Neumann

wohnhaft in Frankfurt am Main Schiffbauergasse 41

unverheiratet Religion, und zeigte an, daß von der

Leinwand Wäsche Neumann gelbe-

nen Schweiß, seiner Ehefrau

unverheiratet Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt am Main seiner Wohnung

am 23. März des Jahres

tausend neunhundert elfte Uhr mittags

um zwölf Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind

Paul Neumann

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und Unterschrift

Paul Neumann

Der Standesbeamte.

Der Vorsteher

Reichter

A.

Nr. 444

Frankfurt am 23. März 1911

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

Er kennt,

den Johannes Paul Maria
Hennrichs _____

wohnhaft in Frankfurt am Main
_____ Religion, und zeigte an, daß von der

unverheirateten Erbstarbin
Elisabeth Marie Krüger
_____ Religion,

wohnhaft in Frankfurt am Main

zu Frankfurt am Main
am _____ des Jahres

tausend neunhundert _____ Uhr mittags
um _____ Uhr ein _____

geboren worden sei und daß das Kind _____ Vornamen

Anna Marie Elisabeth
erhalten habe _____ bei

der Unterschrift des Krüger zugewogen wurde
für zu sein. (Vorname ist geschrieben)

Vorgelesen, genehmigt und _____

Maxim Hennrichs

Der Standesbeamte.

Dr. Martin Hennrichs

Richter

A.

Nr. 415.

Frankfurt Vor am 23. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ Sie kennt,
Herr Johann Paulus Döring

wohnhaft in Frankfurt Vor große Kirchstraße 14

_____ Religion, und zeigte an, daß von der
unversorgtesten Frau Anna
Krieger, geb. Döring

_____ unversorgtester Religion,
wohnhaft in Frankfurt Vor Linienstraße 22

zu Frankfurt Vor in der Wohnung des Herrn

am _____ des Jahres

tausend neunhundert _____ Vor mittags

um _____ Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind _____ Vornamen

Johann Paulus

erhalten habe. Herr Johann Paulus Döring ist nicht

bei der Kinderscheine des Krieger zugegen

gewesen zu sein. (Vorname & Geburtsort geprüften)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paulus Döring

Der Standesbeamte.

Herr Döring

Rechtler

H. gegeben am 2. 10. 1910, Nr. 33, Gramzow, Dr. Angermünde

A.

Nr. 46

Frankfurt am 23. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,

Sr. Johann Pauline Döring

wohnhaft in Frankfurt am Main, Hauptstadt, 14

Religion, und zeigte an, daß von der

unverheirateten Anna Maria Döring, geb. Döring

unverheiratet Religion,

wohnhaft in Frankfurt am Main, Hauptstadt

zu Frankfurt am Main, Hauptstadt, 14

am 23. März 1910 des Jahres

tausend neunhundert zehn Uhr mittags

um 10 Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind

der Vorname

Josephine

erhalten habe. Sr. Johann Pauline Döring erklärte, daß

bei der Geburt des Kindes geboren worden sei

geboren (Hauptstadt, Hauptstadt, Hauptstadt)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Pauline Döring

Der Standesbeamte.

Hauptstadt

Richter

H. Vortanzen: St. St. Schmeckung von Berlin, Nr. 390/1910

A.

Nr. 417.

Frankfurt am 23. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ bekennt,

der Selbigen war Weg Josef Altfeld
Rohloff

wohnhaft in Frankfurt über Longstraße bei

_____ Religion, und zeigte an, daß von der
Eltern Martha Heinrich Rohloff
geborenen Schulz, seiner Ehe-
frau, evangelischer Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt über in seiner Wohnung,

am neunzehnten des Monats

tausend neunhundert zwei Uhr mittags

um fünf Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind sein Vornamen

Goldmann Alfred Louis
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben
M. Rohloff

Der Standesbeamte.

Heinrich

Richter

H. G. 575/1933 f. 1900.

A.

Nr. 418.

Frankfurt am 13. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

bekannt,

der Platzanwesende Emil
Johann Heinrich Müller
wohnhaft in Frankfurt a. M. Magarungstr.

als H. Kesselschlag Religion, und zeigte an, daß von der
Ehfrau Maria Müller geborene
Meyer, seiner Ehefrau
unverheiratet Religion,

wohnhaft in

zu Frankfurt a. M. in seiner Wohnung

am 13. März des Jahres

tausend neunhundert zehn Uhr mittags

um 11 Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und
Emil Müller

Der Standesbeamte.

Richard Richter

H. Hoffmann am 26. 1. 1943 in Hamburg, A. A. & Hamburg Nr. 190/1943.
H. Gehrmel zum 2. Male Nr. 710/1957, St. A. Oldenburg (Oldb)

A.

Nr. 419.

Frankfurt Oder am 23. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach

der militärische Infanterie-Regimental-Adjutant
Vatermajor Heinrich v. Belling zu Frankfurt
wohnhaft in Okerfeld ausgezeigt

Religion, und zeigte an, daß von der

Marie Belling geb. v. Belling,
Hofmeisterin des Königl. Preuss. Regiments
zu Belling, beide evangelischer Religion,
wohnhaft bei ihrem gemeinsamen Wohnort
Okerfeld, Infanterie-Regimental-Adjutant
zu Frankfurt Oker in der Wohnung ihrer gemeinsamen
am vierundzwanzigsten März des Jahres
tausend neunhundert neunzig Uhr mittags
um vier Uhr ein Kind
geboren worden sei und daß das Kind
Johann Philipp Ernst
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

(Vatermajor H. v. Belling)

Der Standesbeamte.

Dr. H. H. H.

Richter

H. H. H. Nr. 21 1937 Bismarck-Str. 100

Gestorben am 22. Oktober 1896 in

Berlin-Wedding

St. Amt, Nr. 100000

Berlin, 27. 10. 1896

A.

Nr. 420.

Frankfurt/Oder am 24. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

bekannt,

der Kaufmannsult Herr Georg
Herrn Rueder
wohnhaft in Frankfurt/Oder Goldschmidt 9
unverheiratet Religion, und zeigte an, daß von der
Eltern Emma Maria Friederike
Rueder geborenen Vög, früher
Geführte, unverheiratet Religion,
wohnhaft Leipzig

zu Frankfurt/Oder in freier Abwesenheit
am zwanzigsten März des Jahres
tausend neunhundert zehn Uhr mittags
um fünf ein vierstel Uhr ein Mädchen
geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen
Rösche Margarete
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Erich Rueder

Der Standesbeamte.

Dr. Martin
Richter

Nr. 982.

A.

Nr. 421.

Frankfurt Oder am 24. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er kennt,

der Leibarzt Herr Herr Paul
Ludemann

wohnhaft in Karlshorst bei Berlin

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Elara Elisabeth Ludemann
geborenen Pöhl, jüngerer
Frau, evangelischer Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder Südbaustraße 16^a in der
Pöhl, jüngerer, geb. Elisabeth Pöhl, geb. Elisabeth Pöhl
am 24. März 1900

tausend neunhundert neunzig

um sieben Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind

Karl-Heinz Otto Paul

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

Paul Ludemann.

Der Standesbeamte.

Der Standesbeamte
Richter

H. Gehren genehmigt am 1. 12. 1906 Nr. 444 f. w.

H. genehmigt am 25. 12. 1909 Nr. 964 f. w.

H. genehmigt z. 2. Male Nr. 420/1959 hier

H. genehmigt, Nr. 261/1973, hier

Nr. 982.

A.

Nr. 422.

Frankfurt/Oder am 24 März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

_____ kommt,

der Direktor der Fabrikanten-Gesellschaft
zu Frankfurt/Oder selbst angezeigt
wohnhaft in _____

Religion, und zeigte an, daß von der

seit dem 24. August 1907 verheiratet.
von Heubert Haupt, Emma ge.
Emma Sommer, evangelischer Religion,
wohnhaft in Letztensee Kreis Lieben

zu Frankfurt/Oder in der Fabrikanten-Gesellschaft
am _____ des Jahres

tausend neunhundert _____ vor mittags

um fünfzehn Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind _____ Vornamen

_____ erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

(Hauptmann M. Brückner etc. gestrichen)

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

H. G. 757/25 Berlin 5 B.

Frankfurt/Oder, in
Auftrag des
in Frankfurt/Oder
steht die
Stammkarte
des Herrn
1910
mit
mutter
Herrn

Frankfurt Oder, am 30. März 1931.

Stift des Ordens, des Ordensgerichts
in Frankfurt Oder nicht anerkannt,
trotz der unbenutzten Brückenscheide
Choralische Wörner fünf Verfügung
des Herrn Kirchenrats vom 10. Mai
1928 anmündlich ist von Stelle des O. A.
militärischen Wörner den Kirchen.
mitten Steinborn zu fassen.

Der Herrschaftsbereich

Wörter

A.

Nr. 423.

Frankfurt Oder am 26. März 1930.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach

be kannt,
Hr. Johannes Pauline Düring

wohnhaft in Frankfurt Oder große Brückenscheide

14 Religion, und zeigte an, daß von der

amarschallischen Choral Wörner,
Herrn Düring,

amarschallischer Religion,
wohnhaft in Frankfurt Oder Lippmeyer.

Heinrich 41.

zu Frankfurt Oder große Brückenscheide 67

am fünfzigsten März im März des Jahres

tausend neunhundert zehn März mittags

um fünf Uhr ein Uhr ein Uhr

geboren worden sei und daß das Kind sein Vornamen

Choralische

erhalten habe. Hr. Johannes Pauline Düring erklärte,

daß der Düring Düring der Wörner zugehörig

gewesen zu sein. (Vorname und Nachname geistlich)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Düring

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kirchner

H. Geburtsort 22. V. 1939 Nr. 245/1939 Lutherkirche Wittenberg

H. Geburtsort 2. März 1938 Nr. 4/1938 St. A. Allenau / Odenwald

H. Gestorben am 24. 04. 1934 Nr. 12/1934 Standesamt
Wahlstadt

A.

Nr. 124.

Frankfurt den 26. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

bekannt,

der Eheleute Anton Walkowiak

wohnhaft in Frankfurt den kleinen Mühlwegs.

Joseph Kasperl's Religion, und zeigte an, daß von der
Provinz Walkowiak geboren
Kaspar, genannt _____

Kasperl's Religion,

wohnhaft bei _____

zu Frankfurt den 10. März 1910

am 10. März 1910 des Jahres

tausend neunhundert zehn _____

um zehn Uhr ein _____

geboren worden sei und daß das Kind _____

Gebores Lucia _____

erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und _____

Anton Walkowiak

Der Standesbeamte.

Reichter

A.

Nr. 425.

Frankfurt am 26. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ er kennt,
der Kaufmann Fritz Walter
Schmützler

wohnhaft in Frankfurt am Main, großherzoglich.

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Gemeinde Friedr. Lise Schmützler
geb. v. Lippel, seiner Gf.
Frau, evangelischer Religion,
wohnhaft daselbst

zu Frankfurt am Main in seiner Wohnung
am zwanzigsten März des Jahres
tausend neunhundert zehn vor mittags
um zehn Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind den Namen
Lise Lina Lippel
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Walter Schmützler

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Reisner

H. H. am 26. März 1910 für.

H. H. am 26. März 1910 für.

A

Nr. 426

Frankfurt Nov. 26. Nov. 29.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

Le-tant.

Der Grunnenstein Friedhof
Mögen Herrschel ———

wohnhaft in Frankfurt über Zugelhorpe

30 *christlicher* Religion, und zeigte an, daß von der

Anna Maria Palmberg Kemmel

gabruan Horn, pinnis

Unregelmäßig Religion,

wohlhaft bei ihm

Frankfurt Wes in seiner Wohnung

am *sechszwanzigsten* März des Jahres

tausend neunhundert *zwei* *Uhr* mittags

um ein ein selb. Wie ein Wägen

geboren worden sei und daß das Kind *frei* Vornamen

Luise Karoline Gubitz

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Wilhelm Henrich

Der Standesbeamte.

One Morning

Richter

A.

Nr. 428

Frankfurt Odr am 26. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

bekannt,

der geprüfte Herrmannsbeizwart
Johann Karl Ernst Wolff
wohnhaft in Frankfurt Odr. Stadttheil.

an 12. März 1888 Religion, und zeigte an, daß von der
Elisa Lorenz geb. Wolff
geboren Reichelt, seiner
Eigenschaft, unregelmäßig Religion,
wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Odr in seiner Wohnung
am Montag den 26. März des Jahres
tausend neunhundert zehn Vor mittags
um vier Uhr ein Mädchen
geboren worden sei und daß das Kind sein Vornamen

Elisa Gertrud erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

unterscriben
Ernst Wolff.

Der Standesbeamte.

Dr. Hermannsbeizwart

Richter

H. Hermannsbeizwart Nr. 151/1909 f. r.

2. Geprüft am 11/1910 H. Dr. Richter, Amt Offiziant.

Neustädter Band I
der Zeitungsdruckerei des
Gebirgsbaurathes für das
Jahr 1840 nebst Band 428-
des Jahres 1839.

zig - fruit rouge
noir et blanc de l'hermine.

very much loved &

fiarum et legum suffragane.

St. Louis, Missouri 29 June

Stiefsohn.

Frankfort June 26. Mary

1910

Vat Haver's Bureau
Lancaster

In Witness Whereof

Richter

Ur.

A.

ditto

19

Nur dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

noch

count,

wohnhaft in

Religion, und zeigte an, daß von der

Religion,

wohlbaf

五、

am

1999

des Jahres

tausend neunhundert

mittags

53.770

Über ein

geboren worden sei und daß das Kind

For names

erhalten habe.

Vorgelesen, geschminkt und

Der Standesbeamte.

A.

Nr. _____

am _____

19 _____

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

kannt,

wohnhaft in _____

Religion, und zeigte an, daß von der _____

Religion, _____

wohnhaft _____

zu _____

am _____

ten _____

des Jahres _____

tausend neunhundert _____

mittags _____

um _____

Uhr ein _____

geboren worden sei und daß das Kind _____

Vornamen _____

erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und _____

Der Standesbeamte. _____





